MEMORIAL
Journal Officiel du Grand-Duché de Luxembourg

MEMORIAL
Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg

RECUEIL DES SOCIETES ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 718 **28 septembre 1999**

SOMMAIRE

Advocates' House Kirchberg S.A., Luxembourg ..... page 34418
Allmende, S.à r.l., Luxembourg 34464
Alp Investment S.A., Luxembourg 34464
BBL International Finance S.A., Luxembourg 34417
Car Park Kirchberg S.A., Luxembourg 34418
Club House Kirchberg S.A., Luxembourg 34418
C.T.S., Consulting, Trading & Services S.A., Luxembourg 34448
Ducar S.A., Roeser 34450
ECO Promotion Holding S.A., Luxembourg 34452
Ganancia Finance S.A., Luxembourg 34455
Health Systems European Management Holding S.A., Luxembourg 34460
Joseph Bech Building Kirchberg S.A., Luxembourg 34418
Stadtteilzentrum Kirchberg S.A., Luxemburg 34418
Vanstar Europe S.A., Luxembourg 34446
Walker & Terrell S.A., Luxembourg 34447
Yasuda Trust & Banking (Luxembourg) S.A., Luxembourg 34448

BBL INTERNATIONAL FINANCE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1626 Luxembourg, 2, rue des Girondins.

R. C. Luxembourg B 49.080.

—

Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Ordinaire du 8 juillet 1999

- L'Assemblée donne décharge aux Administrateurs et au Réviseur d'entreprises pour l'exercice de leur mandat au 31 décembre 1998.

- L'Assemblée réélit Messieurs Elmar Baert, Bernard Trempont et Thierry Lambrecht en tant qu'administrateurs de la société et la société ERNST & YOUNG S.A. en sa qualité de réviseur d'entreprises. Ces mandats se termineront à l'issue de l'assemblée générale qui statuera sur les comptes de l'exercice se terminant au 31 décembre 1999.

Luxembourg, le 8 juillet 1999.

Pour extrait conforme
Pour la société
Signature
Un Mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 20 juillet 1999, vol. 525, fol. 84, case 2. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(33854/595/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 juillet 1999.

STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A., Aktiengesellschaft,
aufgespaltet in:
JOSEPH BECH BUILDING KIRCHBERG S.A.,
CLUB HOUSE KIRCHBERG S.A.,
ADVOCATES' HOUSE KIRCHBERG S.A.,
CAR PARK KIRCHBERG S.A.

Gesellschaftssitz: L-1852 Luxemburg, 9, rue Kalchesbruck.

—

Im Jahre eintausendneunhundertneunundneunzig, den fünfzehnten Juni.

Vor Uns, Notar André-Jean-Joseph Schwachtgen, mit Amtssitz in Luxemburg.

Ist die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Aktiengesellschaft («société anonyme») STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A. (im folgenden «die Gesellschaft»), Aktiengesellschaft («société anonyme») Luxemburger Rechts, mit Gesellschaftssitz in Luxemburg, 9, rue Kalchesbruck, zusammengetreten. Die Gesellschaft wurde im Wege einer Aufspaltung durch Urkunde des Notars Marc Elter, damals mit Amtswohnsitz in Luxemburg, am 25. Januar 1994 gegründet. Die vorgenannte Urkunde wurde am 26. Mai 1994 im Mémorial, dem Amtsblatt für das Grossherzogtum Luxemburg, Mémorial, Recueil Spécial des Sociétés et Associations C, Nummer 206 vom 26. Mai 1994, veröffentlicht. Die Satzung der Gesellschaft wurde durch eine Urkunde des amtierenden Notars André Schwachtgen, mit Amtswohnsitz in Luxemburg, am 22. April 1999 abgeändert. Diese Urkunde wurde noch nicht im Mémorial veröffentlicht.

Die Versammlung steht unter dem Vorsitz von Herrn Heinz-Gerd Schumacher, Diplom-Oekonom, wohnhaft in Moers (BRD);

Der Vorsitzende benennt als Schriftführer Herrn Heiner Helbig, Diplom-Kaufmann, wohnhaft in Hilden (BRD);

Die Versammlung bestimmt als Stimmzähler Herrn René Diederich, Rechtsanwalt, wohnhaft in Luxemburg;

welche alle anwesend sind und diese Urkunde mit unterzeichnet haben.

Der Vorsitzende erklärt und bittet den Notar folgendes zu beurkunden:

I. dass die Tagesordnung dieser Versammlung wie folgt ist:

- Annahme und Durchführung der Aufspaltung der Gesellschaft im Sinne der Artikel 286 - 307 des abgeänderten Gesetzes vom 10. August 1915 durch Übertragung, infolge der Auflösung ohne Abwicklung, sämtlicher Aktiva und Passiva der Gesellschaft, ohne Ausnahme und ohne Vorbehalt, an die neu zu gründenden vier Aktiengesellschaften («sociétés anonymes»), welche unter folgenden Bezeichnungen bestehen werden:

1) JOSEPH BECH BUILDING KIRCHBERG S.A., société anonyme,

2) CLUB HOUSE KIRCHBERG S.A., société anonyme,

3) ADVOCATES' HOUSE KIRCHBERG S.A., société anonyme, und

4) CAR PARK KIRCHBERG S.A., société anonyme.

sowie an die bestehende Gesellschaft GERAFORUM KIRCHBERG S.A.

- in Betracht des Aufspaltungsentwurfes, welcher gemäss den gesetzlichen Bestimmungen veröffentlicht wurde, und in Betracht des Berichtes des Verwaltungsrates der Gesellschaft und des Berichtes des unabhängigen Sonderprüfers, der Wirtschaftsprüferfirma DELOITTE & TOUCHE S.A., 3, route d'Arlon, L-8009 Strassen.

- Annahme des in dem Aufspaltungsentwurf vorgeschlagenen Austauschverhältnisses und der Ausgabebedingungen der neuen Aktien und Annahme der Aufteilung der Aktiva und Passiva der Gesellschaft zwischen den neu zu gründenden Gesellschaften und der bestehenden Gesellschaft GERAFORUM KIRCHBERG S.A. gemäss den Bestimmungen des Aufspaltungsentwurfs.

- Satzungsmässige Ernennungen und Entlastung der Organe der Gesellschaft.

II. dass die bei dieser Versammlung anwesenden und vertretenen Aktionäre und die Zahl der sich im Besitz eines jeden dieser Aktionäre befindenden Aktien auf einer Anwesenheitsliste vermerkt sind, welche durch die anwesenden Aktionäre und durch die Bevollmächtigten der vertretenen Aktionäre unterzeichnet ist, und dass sich die Mitglieder der Versammlung ausdrücklich auf diese Anwesenheitsliste beziehen, welche von den Mitgliedern des Versammlungausschusses aufgestellt wurde. Diese Anwesenheitsliste sowie die Vollmachten, welche mit der ne varietur Unterschrift der Mitglieder des Versammlungausschusses und des amtierenden Notars versehen wurden, werden dieser Urkunde beigefügt und gemeinsam mit dieser Urkunde einregistriert.

III. dass es sich aus dieser Anwesenheitsliste ergibt, dass die Gesamtheit der Aktien, die das Gesellschaftskapital darstellen, in dieser Versammlung anwesend oder vertreten sind, so dass die ansonsten notwendige Einberufung, auf welche die anwesenden und vertretenen Aktionäre ausdrücklich verzichten, sich erübrigt und diese Versammlung in gültiger Form über sämtliche auf der Tagesordnung sich befindenden Punkte befinden kann.

Nachdem diese Tatsachen der Versammlung unterbreitet und von der Versammlung als richtig anerkannt wurden, hat die Versammlung, nach erfolgter Diskussion, einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

Erster Beschluss

Die Versammlung stimmt dem Aufspaltungsentwurf zu, so wie dieser am 6. Mai 1999 gemäss den Bestimmungen des Artikels 290 des abgeänderten Gesellschaftsgesetzes veröffentlicht wurde und zwar angesichts folgender Unterlagen:

(a) des Aufspaltungsentwurfes;

(b) der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres sowie des Geschäftsberichtes und einer Zwischenbilanz der Gesellschaft zum 31. März 1999;

(c) des Berichtes des Verwaltungsrates der Gesellschaft gemäss Artikel 293 des Gesellschaftsgesetzes;

(d) des Berichtes des unabhängigen Sonderprüfers, der Wirtschaftsprüferfirma DELOITTE & TOUCHE S.A., 3, route d'Arlon, L-8009 Strassen, welcher in Übereinstimmung mit den Artikeln 289, 293, 294, 307 und 26-1 des abgeänderten Gesetzes vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften erstellt wurde.

Sämtliche anwesenden und vertretenen Aktionäre anerkennen, dass die vorgenannten Unterlagen den Aktionären innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Fristen zur Verfügung gestellt wurden.

Die Versammlung beschliesst, in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Artikel 286 - 307 des abgeänderten Gesetzes über die Handelsgesellschaften, die Aufspaltung der Gesellschaft, mit der die Gesellschaft, infolge ihrer Auflösung ohne Abwicklung, sämtliche Aktiva und Passiva, ohne Ausnahme und ohne Vorbehalt, auf vier neu zu gründende Aktiengesellschaften («sociétés anonymes») Luxemburger Rechts sowie an die bestehende Gesellschaft GERAFORUM KIRCHBERG S.A. überträgt.

Die vier neu zu gründenden Gesellschaften werden wie folgt benannt:

1) JOSEPH BECH BUILDING KIRCHBERG S.A., société anonyme,
2) CLUB HOUSE KIRCHBERG S.A., société anonyme,
3) ADVOCATES' HOUSE KIRCHBERG S.A., société anonyme, und
4) CAR PARK KIRCHBERG S.A., société anonyme.

Alle vier mit Gesellschaftssitz in Luxemburg, 9, rue Kalchesbruck («die neuen Aktiengesellschaften»),

und zwar mittels Ausgabe ohne Ausgleichung an die Aktionäre der Gesellschaft von Aktien der neuen Aktiengesellschaften.

Zweiter Beschluss

Die Versammlung stimmt der Aufteilung und dem Einbringen sämtlicher Aktiva und Passiva des Gesamtvermögens der Gesellschaft in die vier neu zu gründenden Aktiengesellschaften sowie an die bestehende Gesellschaft GERAFORUM KIRCHBERG S.A. zu, so wie dies in dem Aufspaltungsentwurf vorgesehen ist.

Dritter Beschluss

Die Versammlung nimmt die Gründung der vier neuen Aktiengesellschaften und die Satzungen dieser Gesellschaften in der in dem Aufspaltungsentwurf vorgeschlagenen Form an mit der speziellen Massgabe, dass diese Gesellschaften wie folgt benannt werden sollen:

1) JOSEPH BECH BUILDING KIRCHBERG S.A., société anonyme,
2) CLUB HOUSE KIRCHBERG S.A., société anonyme,
3) ADVOCATES' HOUSE KIRCHBERG S.A., société anonyme, und
4) CAR PARK KIRCHBERG S.A., société anonyme.

I. Gründungen

Daraufhin beschliesst die Versammlung, im Rahmen der Aufspaltung, die Gründung in notarieller Form der vier neuen Aktiengesellschaften und die Versammlung ersucht den amtierenden Notar die Satzungen dieser Gesellschaften zu beurkunden, so wie der Grundentwurf dieser Satzungen im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, vom 6. Mai 1999 veröffentlicht wurde, und zwar wie folgt:

1) JOSEPH BECH BUILDING KIRCHBERG S.A., Société Anonyme.

Gesellschaftssitz: 9, rue Kalchesbruck, L-1852 Luxemburg.

Benennung - Sitz - Dauer - Gesellschaftszweck

Art. 1. Zwischen den vorgenannten Personen und allen denjenigen, welche später Aktionäre der Gesellschaft werden, wird eine Aktiengesellschaft («société anonyme») unter der Bezeichnung JOSEPH BECH BUILDING KIRCHBERG S.A. gegründet.

Art. 2. Der Sitz der Gesellschaft ist Luxemburg-Stadt. Unbeschadet der Regeln des allgemeinen Rechtes betreffend die Kündigung von Verträgen, im Falle, wo der Gesellschaftssitz auf Grund eines Vertrages mit Drittpersonen festgesetzt wurde, kann durch einfachen Beschluss des Verwaltungsrates der Sitz der Gesellschaft an jede andere Adresse innerhalb der Gemeinde Luxemburg verlegt werden. Der Verwaltungsrat hat ebenfalls die Befugnis, Büros, Verwaltungszentren, Niederlassungen, Filialen und Tochtergesellschaften überall, wo er es nötig findet, zu eröffnen, sowohl im Ausland als auch im Grossherzogtum Luxemburg.

Sollte die normale Geschäftstätigkeit am Gesellschaftssitz oder der reibungslose Verkehr mit dem Sitz oder von diesem Sitze mit dem Ausland durch aussergewöhnliche Ereignisse politischer, wirtschaftlicher oder sozialer Art gefährdet werden, so kann der Gesellschaftssitz vorübergehend und bis zur völligen Wiederherstellung normaler Verhältnisse ins Ausland verlegt werden.

Diese einstweilige Massnahme betrifft jedoch in keiner Weise die Nationalität der Gesellschaft, die luxemburgisch bleibt.

Die Bekanntmachung von einer derartigen einstweiligen Verlegung hat an Dritte zu erfolgen durch die Organe, welche am besten geeignet sind, dies unter den gegebenen Umständen zu tun.

Art. 3. Die Dauer der Gesellschaft ist unbegrenzt.

Art. 4. Gegenstand der Gesellschaft ist die Nutzung und Wertsteigerung von Immobilien, die von dem «Fonds d'Urbanisation et d'Aménagement du Plateau du Kirchberg» erworben wurden zum Zwecke der Entwicklung eines Stadtzentrums auf den erworbenen Immobilien.

Die Gesellschaft kann weitere Mobilien und Immobilien erwerben und halten sowie sämtliche kaufmännischen und industriellen Geschäfte tätigen, die zur Erfüllung des Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich sind.

Aktienkapital - Aktien

Art. 5. Das gezeichnete Aktienkapital der Gesellschaft beträgt LUF eine Million zweihundertfünfzigtausend (LUF 1.250.000,-) eingeteilt in zwölfhundertfünfzig (1.250) Aktien mit einem Nominalwert von je LUF tausend (1.000,-), welche voll eingezahlt sind.

Das genehmigte Kapital wird auf LUF fünfundzwanzig Millionen (25.000.000,-) festgesetzt, eingeteilt in fünfundzwanzigtausend (25.000) Aktien mit einem Nominalwert von je LUF tausend (1.000,-).

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, während einer Dauer von fünf Jahren vom Tage der Veröffentlichung gegenwärtiger Statuten im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, angerechnet, das gezeichnete Aktienkapital ganz oder teilweise im Rahmen des genehmigten Kapitals zu erhöhen. Diese Kapitalerhöhungen können durchgeführt werden durch Zeichnung und Ausgabe neuer Aktien, mit oder ohne Emissionsprämie, je nach den Beschlüssen des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat kann jedes Verwaltungsratsmitglied, Direktor, Prokurist oder jede andere ordnungsgemäss bevollmächtigte Person beauftragen, die Zeichnungen der neu ausgegebenen Aktien und die Zahlung für die Aktien, welche die ganze oder teilweise Kapitalerhöhung darstellen, entgegenzunehmen. Nach jeder in der Grenze des genehmigten Kapitals erfolgten und durch den Verwaltungsrat festgestellten Kapitalerhöhung ist dieser Artikel automatisch anzupassen.

Das genehmigte und das gezeichnete Kapital der Gesellschaft kann erhöht oder reduziert werden durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre, welcher mit der gleichen Stimmenmehrheit wie bei Satzungsänderungen zu nehmen ist.

Die Gesellschaft kann im Rahmen und unter den gesetzlichen Beschränken ihre eigenen Aktien erwerben.

Art. 6. Die Gesellschaftsaktien können auf den Namen oder auf den Träger lauten, oder sie können teilweise Namensaktien oder Trägeraktien sein, dies nach Wahl der Aktionäre, vorbehaltlich der gesetzlichen Einschränkungen.

Ein Register für Namensaktien wird am Gesellschaftssitz geführt, wo es jedem Aktionär zur Einsicht aufliegt. Dieses Register wird alle durch Artikel 39 des Gesetzes über die Handelsgesellschaften vorgeschriebenen Auskünfte enthalten.

Das Eigentumsrecht von Namensaktien wird aus den in vorerwähntem Register enthaltenen Eintragungen hervorgehen.

Zertifikate betreffend diese Eintragungen werden von einem Register mit Abschnittsstreifen ausgegeben und vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates sowie von einem Verwaltungsratsmitglied unterschrieben.

Die Gesellschaft kann Zertifikate über Trägeraktien ausstellen.

Diese Zertifikate werden vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates sowie von einem anderen Verwaltungsratmitglied unterschrieben.

Art. 7. Die Gesellschaft wird nur einen Träger pro Aktie anerkennen. Sollte eine Aktie mehreren Personen gehören, hat die Gesellschaft das Recht, die Ausübung aller Verfügungsrechte, welche dieser Aktie anhaften, zu suspendieren, und zwar solange, bis der Gesellschaft gegenüber ein einziger Eigentümer ernannt wird. Die gleichen Regeln werden angewandt für den Fall, dass ein Streit zwischen einem Nutzniesser und einem Nackteigentümer oder zwischen einem Bürgen und einem Bürgschaftsnehmer bestehen sollte.

Schuldverschreibungen

Art. 8. Der Verwaltungsrat kann, nach erfolgtem Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre, Schuldverschreibungen herausgeben, welche konvertierbar sein können oder nicht, in der Trägerform oder anderswie, mit jeder Bezeichnung und zahlbar in jedweder Währung oder Währungen.

Der Verwaltungsrat wird die Natur, den Preis, die Zinsraten, die Ausgabebedingungen und Zahlung, und alle anderen Bedingungen hierüber festsetzen.

Am Gesellschaftsitz wird ein Register bezüglich der auf den Namen lautenden Schuldverschreibungen geführt.

Die Schuldverschreibungen müssen durch zwei Verwaltungsratsmitglieder unterschrieben werden. Diese zwei Unterschriften können handgeschrieben, gedruckt sein oder mit einem Stempel aufgetragen werden.

Verwaltung - Überwachung

Art. 9. Die Gesellschaft wird durch einen Verwaltungsrat verwaltet, der aus mindestens drei Mitgliedern besteht, die keine Aktionäre sein müssen, welche von der Generalversammlung der Aktionäre für eine Dauer ernannt werden, die sechs Jahre nicht überschreiten darf, und welche jederzeit abberufen werden können.

Der Verwaltungsrat wählt unter seinen Mitgliedern einen Vorsitzenden und falls er es so beschliesst, einen oder mehrere Vize-Vorsitzende. Der erste Vorsitzende wird durch die Generalversammlung gewählt. Im Falle der Verhinderung des Vorsitzenden übernimmt das vom Verwaltungsrat bestimmte Mitglied dessen Aufgaben.

Art. 10. Der Verwaltungsrat wird vom Vorsitzenden oder auf Antrag von zwei Verwaltungsratsmitgliedern einberufen.

Die Einberufungen zu jeder Verwaltungsratssitzung erfolgen separat an jedes Mitglied. Ausser in Dringlichkeitsfällen, welche in dem Einberufungsschreiben erwähnt werden müssen, muss das Einberufungsschreiben wenigstens fünfzehn Tage vor dem Sitzungstermin aufgegeben werden.

Sogar ohne Einberufungsschreiben ist eine Sitzung als rechtsmässig abgehalten zu betrachten, falls alle Verwaltungsratsmitglieder anwesend oder vertreten sind.

Die Sitzungen finden statt an den im Einberufungsschreiben erwähnten Ort, Tag und Stunde.

Der Verwaltungsrat ist nur beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend oder vertreten ist.

Die Verwaltungsratsmitglieder, welche nicht anwesend sein können, können schriftlich ein anderes Mitglied bevollmächtigen um in ihrem Namen abzustimmen.

Die Beschlüsse des Verwaltungsrates werden mit absoluter Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit ist die Stimme des Vorsitzenden ausschlaggebend.

Schriftlich gefasste Beschlüsse, die von allen Verwaltungsratsmitgliedern genehmigt und unterschrieben sind, sind genauso rechtswirksam wie anlässlich einer Verwaltungsratssitzung gefasste Beschlüsse. Solche Unterschriften können auf einem einzelnen Dokument oder auf mehrfachen Abschriften eines identischen Beschlusses stehen und können bestätigt werden durch Brief, Telegramm oder Fernschreiben.

Ein Verwaltungsratsmitglied, welches entgegengesetzte Interessen hat gegenüber der Gesellschaft in einer Angelegenheit, welche dem Verwaltungsrat zu Genehmigung vorgelegt wird, ist verpflichtet, den Verwaltungsrat hierüber zu benachrichtigen und muss die diesbezügliche Eintragung in den Sitzungsbericht anstreben. Dieses Verwaltungsratsmitglied wird nicht an dem diesbezüglichen Beschluss des Verwaltungsrates teilnehmen.

Bevor die nächstfolgende Generalversammlung der Aktionäre über andere Punkte zu beschliessen hat, müssen die Aktionäre Kenntnis erhalten von den Fällen, in welchen ein Verwaltungsratsmitglied einen Interessenkonflikt gegenüber der Gesellschaft hat.

Für den Fall, dass ein Verwaltungsratsmitglied sich wegen eines Interessenkonfliktes enthalten muss, werden Beschlüsse, welche durch die Mehrheit der anderen Mitglieder des Verwaltungsrates in solch einer Sitzung gefasst werden, als gültig angesehen.

Art. 11. Die Beschlüsse des Verwaltungsrates werden in ein Spezialregister eingetragen und von wenigstens einem Verwaltungsratsmitglied unterschrieben.

Abschriften oder Auszüge werden vom Vorsitzenden oder von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates unterzeichnet.

Art. 12. Der Verwaltungsrat hat die weitestgehenden Befugnisse um alle Verwaltungs- und Verfügungshandlungen im Interesse der Gesellschaft vorzunehmen.

Er ist für alles zuständig, was nicht ausdrücklich durch das Gesetz vom 10. August 1915, so wie abgeändert, und durch die gegenwärtige Satzung der Generalversammlung vorbehalten ist.

Art. 13. Der Verwaltungsrat kann einem oder mehreren seiner Mitglieder Vollmachten erteilen. Er kann Bevollmächtigte mit bestimmten Vollmachten ernennen und sie jederzeit abberufen. Er kann ebenfalls mit vorheriger Genehmigung der Generalversammlung einem seiner Mitglieder die tägliche Geschäftsführung übertragen.

Art. 14. Der Verwaltungsrat kann einen Executiv-Ausschuss ernennen, welcher aus Mitgliedern des Verwaltungsrates zusammengesetzt ist, und kann die Zahl dessen Mitglieder bestimmen. Dieser Executiv-Ausschuss kann solche Vollmachten und Rechte erhalten, wie nötig, um im Namen des Verwaltungsrates zu handeln, so wie letzterer dieses vorher beschliesst. Es sei denn, dass der Verwaltungsrat es anders bestimmen würde, so kann der Executiv-Ausschuss seine eigene Prozedur festlegen zwecks Einberufung und Beschlussfassung der Sitzungen.

Der Verwaltungsrat wird, insoweit als nötig, die den Mitgliedern des Executiv-Ausschusses zustehende Vergütung festsetzen.

Art. 15. Der Verwaltungsrat wird die Gesellschaft vor Gericht als Klägerin oder als Beklagte vertreten.

Alle Schriftstücke oder Gerichtsakten zum Vorteil oder Nachteil der Gesellschaft sind rechtswirksam falls im alleinigen Namen derselben herausgegeben.

Art. 16. Alle Schriftstücke sowie jede Ernennung von Bevollmächtigten verpflichten die Gesellschaft rechtskräftig, wenn dieselben von zwei Verwaltungsratsmitgliedern oder von einem im Rahmen der ihm erteilten Vollmachten handelnden Delegierten des Verwaltungsrates unterschrieben werden.

Art. 17. Die Überwachung der Gesellschaftstätigkeit unterliegt einem oder mehreren Aufsichtskommissaren, welche nicht Aktionäre sein müssen und welche von der Generalversammlung ernannt werden, die ihre Zahl, ihre Vergütung und ihre Amtszeit bestimmt, welche sechs Jahre nicht überschreiten kann.

Abtretende Aufsichtskommissare können wiedergewählt werden.

Generalversammlung

Art. 18. Die Generalversammlung kann durch einfachen Beschluss den Mitgliedern des Verwaltungsrates eine ihrer Verwaltungsarbeit angemessene Vergütung gewähren.

Art. 19. Die rechtsmässig einberufene Generalversammlung vertritt alle Aktionäre. Ihre Beschlüsse sind bindend für die Aktionäre, welche nicht vertreten sind, dagegen stimmen oder sich enthalten.

Art. 20. Um der Generalversammlung beiwohnen zu können muss jeder Aktionär seine Trägeraktien oder seine registrierten Zertifikate, fünf Tage vor dem festgesetzten Termin für die Versammlung, am Gesellschaftssitz oder bei Bankinstituten hinterlegen, welche in den Einberufungsschreiben angegeben sind.

Art. 21. Die Generalversammlung tritt zusammen am 15. Mai eines jeden Jahres um 10.00 Uhr.

Falls dieser Tag ein gesetzlicher Feiertag ist, wird die Versammlung zur selben Stunde auf den nächsten vollen Arbeitstag verlegt. Die ordentliche Generalversammlung wird abgehalten in Luxemburg an dem Ort, welcher in den Einberufungsschreiben angegeben ist und die ausserordentlichen Generalversammlungen werden an dem Ort abgehalten, den der Verwaltungsrat bestimmt.

Art. 22. Die Generalversammlung nimmt Kenntnis der Berichte des Verwaltungsrates und der Aufsichtkommissare, beschliesst die Genehmigung der jährlichen Geschäftskonten und die Ausschüttung des Gewinnes, schreitet zu den satzungsmässigen Ernennungen, erteilt den Verwaltungsratsmitgliedern und Aufsichtskommissaren Entlastung, und beschliesst, solche zukünftigen Handlungen, welche ihr, in ihr gültig vorgelegten anderen Angelegenheiten, nötig scheinen.

Jede Aktie gibt seinem Besitzer ein Stimmrecht von einer Stimme.

Jeder Aktionär kann persönlich oder durch einen Bevollmächtigten, welcher nicht Aktionär zu sein braucht, sein Stimmrecht ausüben.

Jeder Aktionär hat das Recht zu verlangen, dass geheim abgestimmt wird.

Art. 23. Die Generalversammlung, gebildet mit dem Quorum und mit der Mehrheit, welche durch die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfordert sind, kann die Satzung in jeglicher Weise abändern, aber nur insoweit, wie gesetzliche Einschränkungen bestehen.

Art. 24. Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Einberufung der gewöhnlichen und aussergewöhnlichen Generalversammlungen.

Er muss eine solche Generalversammlung einberufen, falls Aktionäre, die mindestens ein Fünftel des gezeichneten Aktienkapitals vertreten, einen derartigen Antrag schriftlich stellen mit Angabe der Tagesordnung.

Alle Einberufungsschreiben für Generalversammlungen müssen die Tagesordnung der Versammlung enthalten.

Der Verwaltungsrat kann die Form der Vollmachten, welche zu verwenden sind, vorschreiben, und verlangen, wann und wo dieselben hinterlegt werden müssen.

Art. 25. Die Generalversammlung wird vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates präsidiert, und in seiner Abwesenheit, durch das Verwaltungsratsmitglied welches ihn ersetzt.

Die Versammlung wird unter ihren Mitgliedern zwei Stimmzähler wählen.

Die anderen Verwaltungsratsmitglieder vervollständigen das Büro der Versammlung.

Art. 26. Die Protokolle der Generalversammlungen werden von den Mitgliedern des Büros unterzeichnet und von den Aktionären, welche dies wünschen.

Jedoch in Fällen, wo die Beschlüsse der Generalversammlung bescheinigt werden müssen, Abschriften von Auszügen herausgegeben werden um vor Gerichten oder anderswo zu dienen, müssen diese von dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates oder von einem anderen Verwaltungsratsmitglied unterzeichnet werden.

Geschäftsjahr - Bilanz - Gewinnverteilung

Art. 27. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am ersten Januar und endet am einunddreissigsten Dezember eines jeden Jahres.

Art. 28. Jedes Jahr, am Ende des Geschäftsjahres, wird der Verwaltungsrat die jährlichen Geschäftskonten gemäss den gesetzlichen Bestimmungen erstellen.

Spätestens einen Monat vor der Jahresgeneralversammlung legt der Verwaltungsrat alle Dokumente bezüglich der jährlichen Geschäftskonten, zusammen mit ihrem Bericht und anderen Dokumenten, welche durch die gesetzlichen Bestimmungen vorgeschrieben sind, den Aufsichtskommissaren zur Einsicht vor, welche daraufhin ihren Bericht erstellen.

Die jährlichen Geschäftskonten, die Berichte des Verwaltungsrates und der Aufsichtskommissare und alle solche Dokumente, welche durch die gesetzlichen Bestimmungen erfordert sind, werden am Gesellschaftssitz, vierzehn Tage vor dem Datum, an welchem die Generalversammlung stattfinden soll, hinterlegt, wo die Aktionäre während den normalen Bürostunden Einsicht nehmen können.

Art. 29. Der Überschuss vom Gewinn- und Verlustkonto, nach Abzug aller allgemeinen Kosten, Sozialbeiträgen, Abschreibungen und Provisionen für vergangene und zukünftige Verpflichtungen, welche vom Verwaltungsrat festgestellt werden, bildet den Reingewinn.

Jedes Jahr werden fünf Prozent vom Reingewinn für die Bildung der gesetzlichen Rücklage verwendet.

Diese Verpflichtung wird aufgehoben, wenn die gesetzliche Rücklage zehn Prozent des gezeichneten Gesellschaftskapitals erreicht hat.

Der Saldo steht zur freien Verfügung der Generalversammlung.

Ausschüttbare Dividenden werden ausbezahlt, wann und wo der Verwaltungsrat es bestimmt.

Auflösung - Liquidation

Art. 30. Die Gesellschaft kann jederzeit durch Beschluss der Generalversammlung aufgelöst werden, welcher unter den gleichen Bedingungen gefasst werden muss, wie bei Satzungsänderungen.

Art. 31. Im Falle der Auflösung der Gesellschaft wird die Generalversammlung den Liquidationsmodus festlegen und einen oder mehrere Liquidatoren ernennen und deren Vollmachten festlegen.

Ein Betrag für die Rückzahlung des für jede Aktie eingezahlten Nennkapitals wird, nach Zahlung der Schulden welche zur Zeit der Liquidation bestehen, abgezogen. Der verbleibende Restbetrag wird zu gleichen Teilen unter die Aktionäre verteilt.

Allgemeine Bestimmungen

Art. 32. Für alle Punkte, die nicht in dieser Satzung festgelegt sind, verweisen die Gründer auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 10. August 1915, sowie auf die späteren Änderungen desselben.

Übergangsbestimmungen

Das erste Geschäftsjahr beginnt am Tage der Gründung und endet am 31. Dezember 1999.

Die erste ordentliche Generalversammlung tritt am 15. Mai 2000 um 10.00 Uhr zusammen.

Einzahlung des Gesellschaftskapitals

Das gezeichnete Aktienkapital der Gesellschaft in Höhe von LUF eine Million zweihundertfünfzigtausend (LUF 1.250.000,-) eingeteilt in zwölfhundertfünfzig (1.250) Aktien mit einem Nominalwert von je LUF tausend (LUF 1.000,-), ist voll eingezahlt durch das Einbringen des Teils der Gesamtaktiva und -passiva der Gesellschaft STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A., welcher der Gesellschaft JOSEPH BECH BUILDING KIRCHBERG S.A. gemäss den Bestimmungen des Aufspaltungsentwurfs zugeteilt werden soll, so dass die Aktiv- und Passivposten des Gesamtvermögens der JOSEPH BECH BUILDING KIRCHBERG S.A. zum 31. März 1999, in Luxemburger Franken, sich wie folgt zusammensetzen:

JOSEPH BECH BUILDING KIRCHBERG S.A.

Aktiva

Immobilien	5.672.289.203
Vorräte	0
Forderungen	
aus L + L	9.220.465
sonstige	35.200
Guthaben	
Kreditinstitute	86.973.761
Aktiver Abgrenzungsposten	349.977
Summe Aktiva	5.768.868.606

Passiva

Eigenkapital	1.250.000
Gesetzliche Rücklage	125.000
Bilanzgewinn/-verlust	- 131.724.773
Rückstellungen	0
Verbindlichkeiten	
Kreditinstitute	4.373.892.600
aus L + L	4.699.158
gg. verb. Untern.	1.397.258.674
sonstige	123.367.947
Summe Passiva	5.768.868.606

2) CLUB HOUSE KIRCHBERG S.A., Société Anonyme.

Gesellschaftssitz: 9, rue Kalchesbruck, L-1852 Luxemburg.

Benennung - Sitz - Dauer - Gesellschaftszweck

Art. 1. Zwischen den vorgenannten Personen und allen denjenigen, welche später Aktionäre der Gesellschaft werden, wird eine Aktiengesellschaft («société anonyme») unter der Bezeichnung CLUB HOUSE KIRCHBERG S.A. gegründet.

Art. 2. Der Sitz der Gesellschaft ist Luxemburg-Stadt. Unbeschadet der Regeln des allgemeinen Rechtes betreffend die Kündigung von Verträgen, im Falle, wo der Gesellschaftssitz auf Grund eines Vertrages mit Drittpersonen festgesetzt wurde, kann durch einfachen Beschluss des Verwaltungsrates der Sitz der Gesellschaft an jede andere Adresse innerhalb der Gemeinde Luxemburg verlegt werden. Der Verwaltungsrat hat ebenfalls die Befugnis, Büros, Verwaltungszentren, Niederlassungen, Filialen und Tochtergesellschaften überall, wo er es nötig findet, zu eröffnen, sowohl im Ausland als auch im Grossherzogtum Luxemburg.

Sollte die normale Geschäftstätigkeit am Gesellschaftssitz oder der reibungslose Verkehr mit dem Sitz oder von diesem Sitze mit dem Ausland durch aussergewöhnliche Ereignisse politischer, wirtschaftlicher oder sozialer Art gefährdet werden, so kann der Gesellschaftssitz vorübergehend und bis zur völligen Wiederherstellung normaler Verhältnisse ins Ausland verlegt werden.

Diese einstweilige Massnahme betrifft jedoch in keiner Weise die Nationalität der Gesellschaft, die luxemburgisch bleibt.

Die Bekanntmachung von einer derartigen einstweiligen Verlegung hat an Dritte zu erfolgen durch die Organe, welche am besten geeignet sind, dies unter den gegebenen Umständen zu tun.

Art. 3. Die Dauer der Gesellschaft ist unbegrenzt.

Art. 4. Gegenstand der Gesellschaft ist die Nutzung und Wertsteigerung von Immobilien, die von dem «Fonds d'Urbanisation et d'Aménagement du Plateau du Kirchberg» erworben wurden zum Zwecke der Entwicklung eines Stadtzentrums auf den erworbenen Immobilien.

Die Gesellschaft kann weitere Mobilien und Immobilien erwerben und halten sowie sämtliche kaufmännischen und industriellen Geschäfte tätigen, die zur Erfüllung des Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich sind.

Aktienkapital - Aktien

Art. 5. Das gezeichnete Aktienkapital der Gesellschaft beträgt LUF eine Million zweihundertfünfzigtausend (LUF 1.250.000,-) eingeteilt in zwölfhundertfünfzig (1.250) Aktien mit einem Nominalwert von je LUF tausend (1.000,-), welche voll eingezahlt sind.

Das genehmigte Kapital wird auf LUF fünfundzwanzig Millionen (25.000.000,-) festgesetzt, eingeteilt in fünfundzwanzigtausend (25.000) Aktien mit einem Nominalwert von je LUF tausend (1.000,-).

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, während einer Dauer von fünf Jahren vom Tage der Veröffentlichung gegenwärtiger Statuten im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, angerechnet, das gezeichnete Aktienkapital ganz oder teilweise im Rahmen des genehmigten Kapitals zu erhöhen. Diese Kapitalerhöhungen können durchgeführt werden durch Zeichnung und Ausgabe neuer Aktien, mit oder ohne Emissionsprämie, je nach den Beschlüssen des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat kann jedes Verwaltungsratsmitglied, Direktor, Prokurist oder jede andere ordnungsgemäss bevollmächtigte Person beauftragen, die Zeichnungen der neu ausgegebenen Aktien und die Zahlung für die Aktien, welche die ganze oder teilweise Kapitalerhöhung darstellen, entgegenzunehmen. Nach jeder in der Grenze des genehmigten Kapitals erfolgten und durch den Verwaltungsrat festgestellten Kapitalerhöhung ist dieser Artikel automatisch anzupassen.

Das genehmigte und das gezeichnete Kapital der Gesellschaft kann erhöht oder reduziert werden durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre, welcher mit der gleichen Stimmenmehrheit wie bei Satzungsänderungen zu nehmen ist.

Die Gesellschaft kann im Rahmen und unter den gesetzlichen Beschränken ihre eigenen Aktien erwerben.

Art. 6. Die Gesellschaftsaktien können auf den Namen oder auf den Träger lauten, oder sie können teilweise Namensaktien oder Trägeraktien sein, dies nach Wahl der Aktionäre, vorbehaltlich der gesetzlichen Einschränkungen.

Ein Register für Namensaktien wird am Gesellschaftssitz geführt, wo es jedem Aktionär zur Einsicht aufliegt. Dieses Register wird alle durch Artikel 39 des Gesetzes über die Handelsgesellschaften vorgeschriebenen Auskünfte enthalten.

Das Eigentumsrecht von Namensaktien wird aus den in vorerwähntem Register enthaltenen Eintragungen hervorgehen.

Zertifikate betreffend diese Eintragungen werden von einem Register mit Abschnittsstreifen ausgegeben und vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates sowie von einem Verwaltungsratsmitglied unterschrieben.

Die Gesellschaft kann Zertifikate über Trägeraktien ausstellen.

Diese Zertifikate werden vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates sowie von einem anderen Verwaltungsratmitglied unterschrieben.

Art. 7. Die Gesellschaft wird nur einen Träger pro Aktie anerkennen. Sollte eine Aktie mehreren Personen gehören, hat die Gesellschaft das Recht, die Ausübung aller Verfügungsrechte, welche dieser Aktie anhaften, zu suspendieren, und zwar solange, bis der Gesellschaft gegenüber ein einziger Eigentümer ernannt wird. Die gleichen Regeln werden angewandt für den Fall, dass ein Streit zwischen einem Nutzniesser und einem Nackteigentümer oder zwischen einem Bürgen und einem Bürgschaftsnehmer bestehen sollte.

Schuldverschreibungen

Art. 8. Der Verwaltungsrat kann, nach erfolgtem Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre, Schuldverschreibungen herausgeben, welche konvertierbar sein können oder nicht, in der Trägerform oder anderswie, mit jeder Bezeichnung und zahlbar in jedweder Währung oder Währungen.

Der Verwaltungsrat wird die Natur, den Preis, die Zinsraten, die Ausgabebedingungen und Zahlung, und alle anderen Bedingungen hierüber festsetzen.

Am Gesellschaftsitz wird ein Register bezüglich der auf den Namen lautenden Schuldverschreibungen geführt.

Die Schuldverschreibungen müssen durch zwei Verwaltungsratsmitglieder unterschrieben werden. Diese zwei Unterschriften können handgeschrieben, gedruckt sein oder mit einem Stempel aufgetragen werden.

Verwaltung - Überwachung

Art. 9. Die Gesellschaft wird durch einen Verwaltungsrat verwaltet, der aus mindestens drei Mitgliedern besteht, die keine Aktionäre sein müssen, welche von der Generalversammlung der Aktionäre für eine Dauer ernannt werden, die sechs Jahre nicht überschreiten darf, und welche jederzeit abberufen werden können.

Der Verwaltungsrat wählt unter seinen Mitgliedern einen Vorsitzenden und falls er es so beschliesst, einen oder mehrere Vize-Vorsitzende. Der erste Vorsitzende wird durch die Generalversammlung gewählt. Im Falle der Verhinderung des Vorsitzenden übernimmt das vom Verwaltungsrat bestimmte Mitglied dessen Aufgaben.

Art. 10. Der Verwaltungsrat wird vom Vorsitzenden oder auf Antrag von zwei Verwaltungsratsmitgliedern einberufen.

Die Einberufungen zu jeder Verwaltungsratssitzung erfolgen separat an jedes Mitglied. Ausser in Dringlichkeitsfällen, welche in dem Einberufungsschreiben erwähnt werden müssen, muss das Einberufungsschreiben wenigstens fünfzehn Tage vor dem Sitzungstermin aufgegeben werden.

Sogar ohne Einberufungsschreiben ist eine Sitzung als rechtsmässig abgehalten zu betrachten, falls alle Verwaltungsratsmitglieder anwesend oder vertreten sind.

Die Sitzungen finden statt an den im Einberufungsschreiben erwähnten Ort, Tag und Stunde.

Der Verwaltungsrat ist nur beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend oder vertreten ist.

Die Verwaltungsratsmitglieder, welche nicht anwesend sein können, können schriftlich ein anderes Mitglied bevollmächtigen um in ihrem Namen abzustimmen.

Die Beschlüsse des Verwaltungsrates werden mit absoluter Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit ist die Stimme des Vorsitzenden ausschlaggebend.

Schriftlich gefasste Beschlüsse, die von allen Verwaltungsratsmitgliedern genehmigt und unterschrieben sind, sind genauso rechtswirksam wie anlässlich einer Verwaltungsratssitzung gefasste Beschlüsse. Solche Unterschriften können auf einem einzelnen Dokument oder auf mehrfachen Abschriften eines identischen Beschlusses stehen und können bestätigt werden durch Brief, Telegramm oder Fernschreiben.

Ein Verwaltungsratsmitglied, welches entgegengesetzte Interessen hat gegenüber der Gesellschaft in einer Angelegenheit, welche dem Verwaltungsrat zu Genehmigung vorgelegt wird, ist verpflichtet, den Verwaltungsrat hierüber zu benachrichtigen und muss die diesbezügliche Eintragung in den Sitzungsbericht anstreben. Dieses Verwaltungsratsmitglied wird nicht an dem diesbezüglichen Beschluss des Verwaltungsrates teilnehmen.

Bevor die nächstfolgende Generalversammlung der Aktionäre über andere Punkte zu beschliessen hat, müssen die Aktionäre Kenntnis erhalten von den Fällen, in welchen ein Verwaltungsratsmitglied einen Interessenkonflikt gegenüber der Gesellschaft hat.

Für den Fall, dass ein Verwaltungsratsmitglied sich wegen eines Interessenkonfliktes enthalten muss, werden Beschlüsse, welche durch die Mehrheit der anderen Mitglieder des Verwaltungsrates in solch einer Sitzung gefasst werden, als gültig angesehen.

Art. 11. Die Beschlüsse des Verwaltungsrates werden in ein Spezialregister eingetragen und von wenigstens einem Verwaltungsratsmitglied unterschrieben.

Abschriften oder Auszüge werden vom Vorsitzenden oder von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates unterzeichnet.

Art. 12. Der Verwaltungsrat hat die weitestgehenden Befugnisse um alle Verwaltungs- und Verfügungshandlungen im Interesse der Gesellschaft vorzunehmen.

Er ist für alles zuständig, was nicht ausdrücklich durch das Gesetz vom 10. August 1915, so wie abgeändert, und durch die gegenwärtige Satzung der Generalversammlung vorbehalten ist.

Art. 13. Der Verwaltungsrat kann einem oder mehreren seiner Mitglieder Vollmachten erteilen. Er kann Bevollmächtigte mit bestimmten Vollmachten ernennen und sie jederzeit abberufen. Er kann ebenfalls mit vorheriger Genehmigung der Generalversammlung einem seiner Mitglieder die tägliche Geschäftsführung übertragen.

Art. 14. Der Verwaltungsrat kann einen Executiv-Ausschuss ernennen, welcher aus Mitgliedern des Verwaltungsrates zusammengesetzt ist, und kann die Zahl dessen Mitglieder bestimmen. Dieser Executiv-Ausschuss kann solche Vollmachten und Rechte erhalten, wie nötig, um im Namen des Verwaltungsrates zu handeln, so wie letzterer dieses vorher beschliesst. Es sei denn, dass der Verwaltungsrat es anders bestimmen würde, so kann der Executiv-Ausschuss seine eigene Prozedur festlegen zwecks Einberufung und Beschlussfassung der Sitzungen.

Der Verwaltungsrat wird, insoweit als nötig, die den Mitgliedern des Executiv-Ausschusses zustehende Vergütung festsetzen.

Art. 15. Der Verwaltungsrat wird die Gesellschaft vor Gericht als Klägerin oder als Beklagte vertreten.

Alle Schriftstücke oder Gerichtsakten zum Vorteil oder Nachteil der Gesellschaft sind rechtswirksam falls im alleinigen Namen derselben herausgegeben.

Art. 16. Alle Schriftstücke sowie jede Ernennung von Bevollmächtigten verpflichten die Gesellschaft rechtskräftig, wenn dieselben von zwei Verwaltungsratsmitgliedern oder von einem im Rahmen der ihm erteilten Vollmachten handelnden Delegierten des Verwaltungsrates unterschrieben werden.

Art. 17. Die Überwachung der Gesellschaftstätigkeit unterliegt einem oder mehreren Aufsichtskommissaren, welche nicht Aktionäre sein müssen und welche von der Generalversammlung ernannt werden, die ihre Zahl, ihre Vergütung und ihre Amtszeit bestimmt, welche sechs Jahre nicht überschreiten kann.

Abtretende Aufsichtskommissare können wiedergewählt werden.

Generalversammlung

Art. 18. Die Generalversammlung kann durch einfachen Beschluss den Mitgliedern des Verwaltungsrates eine ihrer Verwaltungsarbeit angemessene Vergütung gewähren.

Art. 19. Die rechtsmässig einberufene Generalversammlung vertritt alle Aktionäre. Ihre Beschlüsse sind bindend für die Aktionäre, welche nicht vertreten sind, dagegen stimmen oder sich enthalten.

Art. 20. Um der Generalversammlung beiwohnen zu können muss jeder Aktionär seine Trägeraktien oder seine registrierten Zertifikate, fünf Tage vor dem festgesetzten Termin für die Versammlung, am Gesellschaftssitz oder bei Bankinstituten hinterlegen, welche in den Einberufungsschreiben angegeben sind.

Art. 21. Die Generalversammlung tritt zusammen am 15. Mai eines jeden Jahres um 10.00 Uhr.

Falls dieser Tag ein gesetzlicher Feiertag ist, wird die Versammlung zur selben Stunde auf den nächsten vollen Arbeitstag verlegt. Die ordentliche Generalversammlung wird abgehalten in Luxemburg an dem Ort, welcher in den Einberufungsschreiben angegeben ist und die ausserordentlichen Generalversammlungen werden an dem Ort abgehalten, den der Verwaltungsrat bestimmt.

Art. 22. Die Generalversammlung nimmt Kenntnis der Berichte des Verwaltungsrates und der Aufsichtkommissare, beschliesst die Genehmigung der jährlichen Geschäftskonten und die Ausschüttung des Gewinnes, schreitet zu den satzungsmässigen Ernennungen, erteilt den Verwaltungsratsmitgliedern und Aufsichtskommissaren Entlastung, und beschliesst, solche zukünftigen Handlungen, welche ihr, in ihr gültig vorgelegten anderen Angelegenheiten, nötig scheinen.

Jede Aktie gibt seinem Besitzer ein Stimmrecht von einer Stimme.

Jeder Aktionär kann persönlich oder durch einen Bevollmächtigten, welcher nicht Aktionär zu sein braucht, sein Stimmrecht ausüben.

Jeder Aktionär hat das Recht zu verlangen, dass geheim abgestimmt wird.

Art. 23. Die Generalversammlung, gebildet mit dem Quorum und mit der Mehrheit, welche durch die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfordert sind, kann die Satzung in jeglicher Weise abändern, aber nur insoweit, wie gesetzliche Einschränkungen bestehen.

Art. 24. Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Einberufung der gewöhnlichen und aussergewöhnlichen Generalversammlungen.

Er muss eine solche Generalversammlung einberufen, falls Aktionäre, die mindestens ein Fünftel des gezeichneten Aktienkapitals vertreten, einen derartigen Antrag schriftlich stellen mit Angabe der Tagesordnung.

Alle Einberufungsschreiben für Generalversammlungen müssen die Tagesordnung der Versammlung enthalten.

Der Verwaltungsrat kann die Form der Vollmachten, welche zu verwenden sind, vorschreiben, und verlangen, wann und wo dieselben hinterlegt werden müssen.

Art. 25. Die Generalversammlung wird vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates präsidiert, und in seiner Abwesenheit, durch das Verwaltungsratsmitglied welches ihn ersetzt.

Die Versammlung wird unter ihren Mitgliedern zwei Stimmzähler wählen.

Die anderen Verwaltungsratsmitglieder vervollständigen das Büro der Versammlung.

Art. 26. Die Protokolle der Generalversammlungen werden von den Mitgliedern des Büros unterzeichnet und von den Aktionären, welche dies wünschen.

Jedoch in Fällen, wo die Beschlüsse der Generalversammlung bescheinigt werden müssen, Abschriften von Auszügen herausgegeben werden um vor Gerichten oder anderswo zu dienen, müssen diese von dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates oder von einem anderen Verwaltungsratsmitglied unterzeichnet werden.

Geschäftsjahr - Bilanz - Gewinnverteilung

Art. 27. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am ersten Januar und endet am einunddreissigsten Dezember eines jeden Jahres.

Art. 28. Jedes Jahr, am Ende des Geschäftsjahres, wird der Verwaltungsrat die jährlichen Geschäftskonten gemäss den gesetzlichen Bestimmungen erstellen.

Spätestens einen Monat vor der Jahresgeneralversammlung legt der Verwaltungsrat alle Dokumente bezüglich der jährlichen Geschäftskonten, zusammen mit ihrem Bericht und anderen Dokumenten, welche durch die gesetzlichen Bestimmungen vorgeschrieben sind, den Aufsichtskommissaren zur Einsicht vor, welche daraufhin ihren Bericht erstellen.

Die jährlichen Geschäftskonten, die Berichte des Verwaltungsrates und der Aufsichtskommissare und alle solche Dokumente, welche durch die gesetzlichen Bestimmungen erfordert sind, werden am Gesellschaftssitz, vierzehn Tage vor dem Datum, an welchem die Generalversammlung stattfinden soll, hinterlegt, wo die Aktionäre während den normalen Bürostunden Einsicht nehmen können.

Art. 29. Der Überschuss vom Gewinn- und Verlustkonto, nach Abzug aller allgemeinen Kosten, Sozialbeiträgen, Abschreibungen und Provisionen für vergangene und zukünftige Verpflichtungen, welche vom Verwaltungsrat festgestellt werden, bildet den Reingewinn.

Jedes Jahr werden fünf Prozent vom Reingewinn für die Bildung der gesetzlichen Rücklage verwendet.

Diese Verpflichtung wird aufgehoben, wenn die gesetzliche Rücklage zehn Prozent des gezeichneten Gesellschaftskapitals erreicht hat.

Der Saldo steht zur freien Verfügung der Generalversammlung.

Ausschüttbare Dividenden werden ausbezahlt, wann und wo der Verwaltungsrat es bestimmt.

Auflösung - Liquidation

Art. 30. Die Gesellschaft kann jederzeit durch Beschluss der Generalversammlung aufgelöst werden, welcher unter den gleichen Bedingungen gefasst werden muss, wie bei Satzungsänderungen.

Art. 31. Im Falle der Auflösung der Gesellschaft wird die Generalversammlung den Liquidationsmodus festlegen und einen oder mehrere Liquidatoren ernennen und deren Vollmachten festlegen.

Ein Betrag für die Rückzahlung des für jede Aktie eingezahlten Nennkapitals wird, nach Zahlung der Schulden welche zur Zeit der Liquidation bestehen, abgezogen. Der verbleibende Restbetrag wird zu gleichen Teilen unter die Aktionäre verteilt.

Allgemeine Bestimmungen

Art. 32. Für alle Punkte, die nicht in dieser Satzung festgelegt sind, verweisen die Gründer auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 10. August 1915, sowie auf die späteren Änderungen desselben.

Übergangsbestimmungen

Das erste Geschäftsjahr beginnt am Tage der Gründung und endet am 31. Dezember 1999.

Die erste ordentliche Generalversammlung tritt am 15. Mai 2000 um 10.00 Uhr zusammen.

Einzahlung der Gesellschaftskapitals

Das gezeichnete Aktienkapital der Gesellschaft in Höhe von LUF eine Million zweihundertfünfzigtausend (LUF 1.250.000,-) eingeteilt in zwölfhundertfünfzig (1.250) Aktien mit einem Nominalwert von je LUF tausend (LUF 1.000,-), ist voll eingezahlt durch das Einbringen des Teils der Gesamtaktiva und -passiva der Gesellschaft STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A., welcher der Gesellschaft CLUB HOUSE KIRCHBERG S.A. gemäss den Bestimmungen des Aufspaltungsentwurfs zugeteilt werden soll, so dass die Aktiv- und Passivposten des Gesamtvermögens der CLUB HOUSE KIRCHBERG S.A. zum 31. März 1999, in Luxemburger Franken, sich wie folgt zusammensetzen:

CLUB HOUSE KIRCHBERG S.A.

Aktiva

Immobilien	0
Vorräte	291.104.415
Forderungen	
aus L + L	0
sonstige	0
Guthaben	
Kreditinstitute	0
Aktiver Abgrenzungsposten	0
Summe Aktiva	291.104.415

Passiva

Eigenkapital	0
Gesetzliche Rücklage	0
Bilanzgewinn/-verlust	0
Rückstellungen	0
Verbindlichkeiten	
Kreditinstitute	0
aus L + L	2.027.191
gg. verb. Untern.	289.077.224
sonstige	0
Summe Passiva	291.104.415

3) ADVOCATES' HOUSE KIRCHBERG S.A., Société Anonyme.

Gesellschaftssitz: 9, rue Kalchesbruck, L-1852 Luxemburg.

Benennung - Sitz - Dauer - Gesellschaftszweck

Art. 1. Zwischen den vorgenannten Personen und allen denjenigen, welche später Aktionäre der Gesellschaft werden, wird eine Aktiengesellschaft («société anonyme») unter der Bezeichnung ADVOCATES' HOUSE KIRCHBERG S.A. gegründet.

Art. 2. Der Sitz der Gesellschaft ist Luxemburg-Stadt. Unbeschadet der Regeln des allgemeinen Rechtes betreffend die Kündigung von Verträgen, im Falle, wo der Gesellschaftssitz auf Grund eines Vertrages mit Drittpersonen festgesetzt wurde, kann durch einfachen Beschluss des Verwaltungsrates der Sitz der Gesellschaft an jede andere Adresse innerhalb der Gemeinde Luxemburg verlegt werden. Der Verwaltungsrat hat ebenfalls die Befugnis, Büros, Verwaltungszentren, Niederlassungen, Filialen und Tochtergesellschaften überall, wo er es nötig findet, zu eröffnen, sowohl im Ausland als auch im Grossherzogtum Luxemburg.

Sollte die normale Geschäftstätigkeit am Gesellschaftssitz oder der reibungslose Verkehr mit dem Sitz oder von diesem Sitze mit dem Ausland durch aussergewöhnliche Ereignisse politischer, wirtschaftlicher oder sozialer Art gefährdet werden, so kann der Gesellschaftssitz vorübergehend und bis zur völligen Wiederherstellung normaler Verhältnisse ins Ausland verlegt werden.

Diese einstweilige Massnahme betrifft jedoch in keiner Weise die Nationalität der Gesellschaft, die luxemburgisch bleibt.

Die Bekanntmachung von einer derartigen einstweiligen Verlegung hat an Dritte zu erfolgen durch die Organe, welche am besten geeignet sind, dies unter den gegebenen Umständen zu tun.

Art. 3. Die Dauer der Gesellschaft ist unbegrenzt.

Art. 4. Gegenstand der Gesellschaft ist die Nutzung und Wertsteigerung von Immobilien, die von dem «Fonds d'Urbanisation et d'Aménagement du Plateau du Kirchberg» erworben wurden zum Zwecke der Entwicklung eines Stadtzentrums auf den erworbenen Immobilien.

Die Gesellschaft kann weitere Mobilien und Immobilien erwerben und halten sowie sämtliche kaufmännischen und industriellen Geschäfte tätigen, die zur Erfüllung des Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich sind.

Aktienkapital - Aktien

Art. 5. Das gezeichnete Aktienkapital der Gesellschaft beträgt LUF eine Million zweihundertfünfzigtausend (LUF 1.250.000,-) eingeteilt in zwölfhundertfünfzig (1.250) Aktien mit einem Nominalwert von je LUF tausend (1.000,-), welche voll eingezahlt sind.

Das genehmigte Kapital wird auf LUF fünfundzwanzig Millionen (25.000.000,-) festgesetzt, eingeteilt in fünfundzwanzigtausend (25.000) Aktien mit einem Nominalwert von je LUF tausend (1.000,-).

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, während einer Dauer von fünf Jahren vom Tage der Veröffentlichung gegenwärtiger Statuten im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, angerechnet, das gezeichnete Aktienkapital ganz oder teilweise im Rahmen des genehmigten Kapitals zu erhöhen. Diese Kapitalerhöhungen können durchgeführt werden durch Zeichnung und Ausgabe neuer Aktien, mit oder ohne Emissionsprämie, je nach den Beschlüssen des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat kann jedes Verwaltungsratsmitglied, Direktor, Prokurist oder jede andere ordnungsgemäss bevollmächtigte Person beauftragen, die Zeichnungen der neu ausgegebenen Aktien und die Zahlung für die Aktien, welche die ganze oder teilweise Kapitalerhöhung darstellen, entgegenzunehmen. Nach jeder in der Grenze des genehmigten Kapitals erfolgten und durch den Verwaltungsrat festgestellten Kapitalerhöhung ist dieser Artikel automatisch anzupassen.

Das genehmigte und das gezeichnete Kapital der Gesellschaft kann erhöht oder reduziert werden durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre, welcher mit der gleichen Stimmenmehrheit wie bei Satzungsänderungen zu nehmen ist.

Die Gesellschaft kann im Rahmen und unter den gesetzlichen Beschränken ihre eigenen Aktien erwerben.

Art. 6. Die Gesellschaftsaktien können auf den Namen oder auf den Träger lauten, oder sie können teilweise Namensaktien oder Trägeraktien sein, dies nach Wahl der Aktionäre, vorbehaltlich der gesetzlichen Einschränkungen.

Ein Register für Namensaktien wird am Gesellschaftssitz geführt, wo es jedem Aktionär zur Einsicht aufliegt. Dieses Register wird alle durch Artikel 39 des Gesetzes über die Handelsgesellschaften vorgeschriebenen Auskünfte enthalten.

Das Eigentumsrecht von Namensaktien wird aus den in vorerwähntem Register enthaltenen Eintragungen hervorgehen.

Zertifikate betreffend diese Eintragungen werden von einem Register mit Abschnittsstreifen ausgegeben und vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates sowie von einem Verwaltungsratsmitglied unterschrieben.

Die Gesellschaft kann Zertifikate über Trägeraktien ausstellen.

Diese Zertifikate werden vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates sowie von einem anderen Verwaltungsratmitglied unterschrieben.

Art. 7. Die Gesellschaft wird nur einen Träger pro Aktie anerkennen. Sollte eine Aktie mehreren Personen gehören, hat die Gesellschaft das Recht, die Ausübung aller Verfügungsrechte, welche dieser Aktie anhaften, zu suspendieren, und zwar solange, bis der Gesellschaft gegenüber ein einziger Eigentümer ernannt wird. Die gleichen Regeln werden angewandt für den Fall, dass ein Streit zwischen einem Nutzniesser und einem Nackteigentümer oder zwischen einem Bürgen und einem Bürgschaftsnehmer bestehen sollte.

Schuldverschreibungen

Art. 8. Der Verwaltungsrat kann, nach erfolgtem Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre, Schuldverschreibungen herausgeben, welche konvertierbar sein können oder nicht, in der Trägerform oder anderswie, mit jeder Bezeichnung und zahlbar in jedweder Währung oder Währungen.

Der Verwaltungsrat wird die Natur, den Preis, die Zinsraten, die Ausgabebedingungen und Zahlung, und alle anderen Bedingungen hierüber festsetzen.

Am Gesellschaftsitz wird ein Register bezüglich der auf den Namen lautenden Schuldverschreibungen geführt.

Die Schuldverschreibungen müssen durch zwei Verwaltungsratsmitglieder unterschrieben werden. Diese zwei Unterschriften können handgeschrieben, gedruckt sein oder mit einem Stempel aufgetragen werden.

Verwaltung - Überwachung

Art. 9. Die Gesellschaft wird durch einen Verwaltungsrat verwaltet, der aus mindestens drei Mitgliedern besteht, die keine Aktionäre sein müssen, welche von der Generalversammlung der Aktionäre für eine Dauer ernannt werden, die sechs Jahre nicht überschreiten darf, und welche jederzeit abberufen werden können.

Der Verwaltungsrat wählt unter seinen Mitgliedern einen Vorsitzenden und falls er es so beschliesst, einen oder mehrere Vize-Vorsitzende. Der erste Vorsitzende wird durch die Generalversammlung gewählt. Im Falle der Verhinderung des Vorsitzenden übernimmt das vom Verwaltungsrat bestimmte Mitglied dessen Aufgaben.

Art. 10. Der Verwaltungsrat wird vom Vorsitzenden oder auf Antrag von zwei Verwaltungsratsmitgliedern einberufen.

Die Einberufungen zu jeder Verwaltungsratssitzung erfolgen separat an jedes Mitglied. Ausser in Dringlichkeitsfällen, welche in dem Einberufungsschreiben erwähnt werden müssen, muss das Einberufungsschreiben wenigstens fünfzehn Tage vor dem Sitzungstermin aufgegeben werden.

Sogar ohne Einberufungsschreiben ist eine Sitzung als rechtsmässig abgehalten zu betrachten, falls alle Verwaltungsratsmitglieder anwesend oder vertreten sind.

Die Sitzungen finden statt an den im Einberufungsschreiben erwähnten Ort, Tag und Stunde.

Der Verwaltungsrat ist nur beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend oder vertreten ist.

Die Verwaltungsratsmitglieder, welche nicht anwesend sein können, können schriftlich ein anderes Mitglied bevollmächtigen um in ihrem Namen abzustimmen.

Die Beschlüsse des Verwaltungsrates werden mit absoluter Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit ist die Stimme des Vorsitzenden ausschlaggebend.

Schriftlich gefasste Beschlüsse, die von allen Verwaltungsratsmitgliedern genehmigt und unterschrieben sind, sind genauso rechtswirksam wie anlässlich einer Verwaltungsratssitzung gefasste Beschlüsse. Solche Unterschriften können auf einem einzelnen Dokument oder auf mehrfachen Abschriften eines identischen Beschlusses stehen und können bestätigt werden durch Brief, Telegramm oder Fernschreiben.

Ein Verwaltungsratsmitglied, welches entgegengesetzte Interessen hat gegenüber der Gesellschaft in einer Angelegenheit, welche dem Verwaltungsrat zu Genehmigung vorgelegt wird, ist verpflichtet, den Verwaltungsrat hierüber zu benachrichtigen und muss die diesbezügliche Eintragung in den Sitzungsbericht anstreben. Dieses Verwaltungsratsmitglied wird nicht an dem diesbezüglichen Beschluss des Verwaltungsrates teilnehmen.

Bevor die nächstfolgende Generalversammlung der Aktionäre über andere Punkte zu beschliessen hat, müssen die Aktionäre Kenntnis erhalten von den Fällen, in welchen ein Verwaltungsratsmitglied einen Interessenkonflikt gegenüber der Gesellschaft hat.

Für den Fall, dass ein Verwaltungsratsmitglied sich wegen eines Interessenkonfliktes enthalten muss, werden Beschlüsse, welche durch die Mehrheit der anderen Mitglieder des Verwaltungsrates in solch einer Sitzung gefasst werden, als gültig angesehen.

Art. 11. Die Beschlüsse des Verwaltungsrates werden in ein Spezialregister eingetragen und von wenigstens einem Verwaltungsratsmitglied unterschrieben.

Abschriften oder Auszüge werden vom Vorsitzenden oder von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates unterzeichnet.

Art. 12. Der Verwaltungsrat hat die weitestgehenden Befugnisse um alle Verwaltungs- und Verfügungshandlungen im Interesse der Gesellschaft vorzunehmen.

Er ist für alles zuständig, was nicht ausdrücklich durch das Gesetz vom 10. August 1915, so wie abgeändert, und durch die gegenwärtige Satzung der Generalversammlung vorbehalten ist.

Art. 13. Der Verwaltungsrat kann einem oder mehreren seiner Mitglieder Vollmachten erteilen. Er kann Bevollmächtigte mit bestimmten Vollmachten ernennen und sie jederzeit abberufen. Er kann ebenfalls mit vorheriger Genehmigung der Generalversammlung einem seiner Mitglieder die tägliche Geschäftsführung übertragen.

Art. 14. Der Verwaltungsrat kann einen Executiv-Ausschuss ernennen, welcher aus Mitgliedern des Verwaltungsrates zusammengesetzt ist, und kann die Zahl dessen Mitglieder bestimmen. Dieser Executiv-Ausschuss kann solche Vollmachten und Rechte erhalten, wie nötig, um im Namen des Verwaltungsrates zu handeln, so wie letzterer dieses vorher beschliesst. Es sei denn, dass der Verwaltungsrat es anders bestimmen würde, so kann der Executiv-Ausschuss seine eigene Prozedur festlegen zwecks Einberufung und Beschlussfassung der Sitzungen.

Der Verwaltungsrat wird, insoweit als nötig, die den Mitgliedern des Executiv-Ausschusses zustehende Vergütung festsetzen.

Art. 15. Der Verwaltungsrat wird die Gesellschaft vor Gericht als Klägerin oder als Beklagte vertreten.

Alle Schriftstücke oder Gerichtsakten zum Vorteil oder Nachteil der Gesellschaft sind rechtswirksam falls im alleinigen Namen derselben herausgegeben.

Art. 16. Alle Schriftstücke sowie jede Ernennung von Bevollmächtigten verpflichten die Gesellschaft rechtskräftig, wenn dieselben von zwei Verwaltungsratsmitgliedern oder von einem im Rahmen der ihm erteilten Vollmachten handelnden Delegierten des Verwaltungsrates unterschrieben werden.

Art. 17. Die Überwachung der Gesellschaftstätigkeit unterliegt einem oder mehreren Aufsichtskommissaren, welche nicht Aktionäre sein müssen und welche von der Generalversammlung ernannt werden, die ihre Zahl, ihre Vergütung und ihre Amtszeit bestimmt, welche sechs Jahre nicht überschreiten kann.

Abtretende Aufsichtskommissare können wiedergewählt werden.

Generalversammlung

Art. 18. Die Generalversammlung kann durch einfachen Beschluss den Mitgliedern des Verwaltungsrates eine ihrer Verwaltungsarbeit angemessene Vergütung gewähren.

Art. 19. Die rechtsmässig einberufene Generalversammlung vertritt alle Aktionäre. Ihre Beschlüsse sind bindend für die Aktionäre, welche nicht vertreten sind, dagegen stimmen oder sich enthalten.

Art. 20. Um der Generalversammlung beiwohnen zu können muss jeder Aktionär seine Trägeraktien oder seine registrierten Zertifikate, fünf Tage vor dem festgesetzten Termin für die Versammlung, am Gesellschaftssitz oder bei Bankinstituten hinterlegen, welche in den Einberufungsschreiben angegeben sind.

Art. 21. Die Generalversammlung tritt zusammen am 15. Mai eines jeden Jahres um 10.00 Uhr.

Falls dieser Tag ein gesetzlicher Feiertag ist, wird die Versammlung zur selben Stunde auf den nächsten vollen Arbeitstag verlegt. Die ordentliche Generalversammlung wird abgehalten in Luxemburg an dem Ort, welcher in den Einberufungsschreiben angegeben ist und die ausserordentlichen Generalversammlungen werden an dem Ort abgehalten, den der Verwaltungsrat bestimmt.

Art. 22. Die Generalversammlung nimmt Kenntnis der Berichte des Verwaltungsrates und der Aufsichtkommissare, beschliesst die Genehmigung der jährlichen Geschäftskonten und die Ausschüttung des Gewinnes, schreitet zu den satzungsmässigen Ernennungen, erteilt den Verwaltungsratsmitgliedern und Aufsichtskommissaren Entlastung, und beschliesst, solche zukünftigen Handlungen, welche ihr, in ihr gültig vorgelegten anderen Angelegenheiten, nötig scheinen.

Jede Aktie gibt seinem Besitzer ein Stimmrecht von einer Stimme.

Jeder Aktionär kann persönlich oder durch einen Bevollmächtigten, welcher nicht Aktionär zu sein braucht, sein Stimmrecht ausüben.

Jeder Aktionär hat das Recht zu verlangen, dass geheim abgestimmt wird.

Art. 23. Die Generalversammlung, gebildet mit dem Quorum und mit der Mehrheit, welche durch die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfordert sind, kann die Satzung in jeglicher Weise abändern, aber nur insoweit, wie gesetzliche Einschränkungen bestehen.

Art. 24. Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Einberufung der gewöhnlichen und aussergewöhnlichen Generalversammlungen.

Er muss eine solche Generalversammlung einberufen, falls Aktionäre, die mindestens ein Fünftel des gezeichneten Aktienkapitals vertreten, einen derartigen Antrag schriftlich stellen mit Angabe der Tagesordnung.

Alle Einberufungsschreiben für Generalversammlungen müssen die Tagesordnung der Versammlung enthalten.

Der Verwaltungsrat kann die Form der Vollmachten, welche zu verwenden sind, vorschreiben, und verlangen, wann und wo dieselben hinterlegt werden müssen.

Art. 25. Die Generalversammlung wird vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates präsidiert, und in seiner Abwesenheit, durch das Verwaltungsratsmitglied welches ihn ersetzt.

Die Versammlung wird unter ihren Mitgliedern zwei Stimmzähler wählen.

Die anderen Verwaltungsratsmitglieder vervollständigen das Büro der Versammlung.

Art. 26. Die Protokolle der Generalversammlungen werden von den Mitgliedern des Büros unterzeichnet und von den Aktionären, welche dies wünschen.

Jedoch in Fällen, wo die Beschlüsse der Generalversammlung bescheinigt werden müssen, Abschriften von Auszügen herausgegeben werden um vor Gerichten oder anderswo zu dienen, müssen diese von dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates oder von einem anderen Verwaltungsratsmitglied unterzeichnet werden.

Geschäftsjahr - Bilanz - Gewinnverteilung

Art. 27. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am ersten Januar und endet am einunddreissigsten Dezember eines jeden Jahres.

Art. 28. Jedes Jahr, am Ende des Geschäftsjahres, wird der Verwaltungsrat die jährlichen Geschäftskonten gemäss den gesetzlichen Bestimmungen erstellen.

Spätestens einen Monat vor der Jahresgeneralversammlung legt der Verwaltungsrat alle Dokumente bezüglich der jährlichen Geschäftskonten, zusammen mit ihrem Bericht und anderen Dokumenten, welche durch die gesetzlichen Bestimmungen vorgeschrieben sind, den Aufsichtskommissaren zur Einsicht vor, welche daraufhin ihren Bericht erstellen.

Die jährlichen Geschäftskonten, die Berichte des Verwaltungsrates und der Aufsichtskommissare und alle solche Dokumente, welche durch die gesetzlichen Bestimmungen erfordert sind, werden am Gesellschaftssitz, vierzehn Tage vor dem Datum, an welchem die Generalversammlung stattfinden soll, hinterlegt, wo die Aktionäre während den normalen Bürostunden Einsicht nehmen können.

Art. 29. Der Überschuss vom Gewinn- und Verlustkonto, nach Abzug aller allgemeinen Kosten, Sozialbeiträgen, Abschreibungen und Provisionen für vergangene und zukünftige Verpflichtungen, welche vom Verwaltungsrat festgestellt werden, bildet den Reingewinn.

Jedes Jahr werden fünf Prozent vom Reingewinn für die Bildung der gesetzlichen Rücklage verwendet.

Diese Verpflichtung wird aufgehoben, wenn die gesetzliche Rücklage zehn Prozent des gezeichneten Gesellschaftskapitals erreicht hat.

Der Saldo steht zur freien Verfügung der Generalversammlung.

Ausschüttbare Dividenden werden ausbezahlt, wann und wo der Verwaltungsrat es bestimmt.

Auflösung - Liquidation

Art. 30. Die Gesellschaft kann jederzeit durch Beschluss der Generalversammlung aufgelöst werden, welcher unter den gleichen Bedingungen gefasst werden muss, wie bei Satzungsänderungen.

Art. 31. Im Falle der Auflösung der Gesellschaft wird die Generalversammlung den Liquidationsmodus festlegen und einen oder mehrere Liquidatoren ernennen und deren Vollmachten festlegen.

Ein Betrag für die Rückzahlung des für jede Aktie eingezahlten Nennkapitals wird, nach Zahlung der Schulden welche zur Zeit der Liquidation bestehen, abgezogen. Der verbleibende Restbetrag wird zu gleichen Teilen unter die Aktionäre verteilt.

Allgemeine Bestimmungen

Art. 32. Für alle Punkte, die nicht in dieser Satzung festgelegt sind, verweisen die Gründer auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 10. August 1915, sowie auf die späteren Änderungen desselben.

Übergangsbestimmungen

Das erste Geschäftsjahr beginnt am Tage der Gründung und endet am 31. Dezember 1999.

Die erste ordentliche Generalversammlung tritt am 15. Mai 2000 um 10.00 Uhr zusammen.

Einzahlung des Gesellschaftskapitals

Das gezeichnete Aktienkapital der Gesellschaft in Höhe von LUF eine Million zweihundertfünfzigtausend (LUF 1.250.000,-) eingeteilt in zwölfhundertfünfzig (1.250) Aktien mit einem Nominalwert von je LUF tausend (LUF 1.000,-), ist voll eingezahlt durch das Einbringen des Teils der Gesamtaktiva und -passiva der Gesellschaft STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A., welcher der Gesellschaft ADVOCATES' HOUSE KIRCHBERG S.A. gemäss den Bestimmungen des Aufspaltungsentwurfs zugeteilt werden soll, so dass die Aktiv- und Passivposten des Gesamtvermögens der ADVOCATES' HOUSE KIRCHBERG S.A. zum 31. März 1999, in Luxemburger Franken, sich wie folgt zusammensetzen:

ADVOCATES' HOUSE KIRCHBERG S.A.

Aktiva

Immobilien	0
Vorräte	70.494.689
Forderungen	
aus L + L	0
sonstige	0
Guthaben	
Kreditinstitute	0
Aktiver Abgrenzungsposten	0
Summe Aktiva	70.494.689

Passiva

Eigenkapital	0
Gesetzliche Rücklage	0
Bilanzgewinn/-verlust	0
Rückstellungen	0
Verbindlichkeiten	
Kreditinstitute	0
aus L + L	0
gg. verb. Untern.	70.494.689
sonstige	0
Summe Passiva	70.494.689

4) CAR PARK KIRCHBERG S.A., Société Anonyme.

Gesellschaftssitz: 9, rue Kalchesbruck, L-1852 Luxemburg.

Benennung - Sitz - Dauer - Gesellschaftszweck

Art. 1. Zwischen den vorgenannten Personen und allen denjenigen, welche später Aktionäre der Gesellschaft werden, wird eine Aktiengesellschaft («société anonyme») unter der Bezeichnung CAR PARK KIRCHBERG S.A. gegründet.

Art. 2. Der Sitz der Gesellschaft ist Luxemburg-Stadt. Unbeschadet der Regeln des allgemeinen Rechtes betreffend die Kündigung von Verträgen, im Falle, wo der Gesellschaftssitz auf Grund eines Vertrages mit Drittpersonen festgesetzt wurde, kann durch einfachen Beschluss des Verwaltungsrates der Sitz der Gesellschaft an jede andere Adresse innerhalb der Gemeinde Luxemburg verlegt werden. Der Verwaltungsrat hat ebenfalls die Befugnis, Büros, Verwaltungszentren, Niederlassungen, Filialen und Tochtergesellschaften überall, wo er es nötig findet, zu eröffnen, sowohl im Ausland als auch im Grossherzogtum Luxemburg.

Sollte die normale Geschäftstätigkeit am Gesellschaftssitz oder der reibungslose Verkehr mit dem Sitz oder von diesem Sitze mit dem Ausland durch aussergewöhnliche Ereignisse politischer, wirtschaftlicher oder sozialer Art gefährdet werden, so kann der Gesellschaftssitz vorübergehend und bis zur völligen Wiederherstellung normaler Verhältnisse ins Ausland verlegt werden.

Diese einstweilige Massnahme betrifft jedoch in keiner Weise die Nationalität der Gesellschaft, die luxemburgisch bleibt.

Die Bekanntmachung von einer derartigen einstweiligen Verlegung hat an Dritte zu erfolgen durch die Organe, welche am besten geeignet sind, dies unter den gegebenen Umständen zu tun.

Art. 3. Die Dauer der Gesellschaft ist unbegrenzt.

Art. 4. Gegenstand der Gesellschaft ist die Nutzung und Wertsteigerung von Immobilien, die von dem «Fonds d'Urbanisation et d'Aménagement du Plateau du Kirchberg» erworben wurden zum Zwecke der Entwicklung eines Stadtzentrums auf den erworbenen Immobilien.

Die Gesellschaft kann weitere Mobilien und Immobilien erwerben und halten sowie sämtliche kaufmännischen und industriellen Geschäfte tätigen, die zur Erfüllung des Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich sind.

Aktienkapital - Aktien

Art. 5. Das gezeichnete Aktienkapital der Gesellschaft beträgt LUF eine Million zweihundertfünfzigtausend (LUF 1.250.000,-) eingeteilt in zwölfhundertfünfzig (1.250) Aktien mit einem Nominalwert von je LUF tausend (1.000,-), welche voll eingezahlt sind.

Das genehmigte Kapital wird auf LUF fünfundzwanzig Millionen (25.000.000,-) festgesetzt, eingeteilt in fünfundzwanzigtausend (25.000) Aktien mit einem Nominalwert von je LUF tausend (1.000,-).

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, während einer Dauer von fünf Jahren vom Tage der Veröffentlichung gegenwärtiger Statuten im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, angerechnet, das gezeichnete Aktienkapital ganz oder teilweise im Rahmen des genehmigten Kapitals zu erhöhen. Diese Kapitalerhöhungen können durchgeführt werden durch Zeichnung und Ausgabe neuer Aktien, mit oder ohne Emissionsprämie, je nach den Beschlüssen des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat kann jedes Verwaltungsratsmitglied, Direktor, Prokurist oder jede andere ordnungsgemäss bevollmächtigte Person beauftragen, die Zeichnungen der neu ausgegebenen Aktien und die Zahlung für die Aktien, welche die ganze oder teilweise Kapitalerhöhung darstellen, entgegenzunehmen. Nach jeder in der Grenze des genehmigten Kapitals erfolgten und durch den Verwaltungsrat festgestellten Kapitalerhöhung ist dieser Artikel automatisch anzupassen.

Das genehmigte und das gezeichnete Kapital der Gesellschaft kann erhöht oder reduziert werden durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre, welcher mit der gleichen Stimmenmehrheit wie bei Satzungsänderungen zu nehmen ist.

Die Gesellschaft kann im Rahmen und unter den gesetzlichen Beschränken ihre eigenen Aktien erwerben.

Art. 6. Die Gesellschaftsaktien können auf den Namen oder auf den Träger lauten, oder sie können teilweise Namensaktien oder Trägeraktien sein, dies nach Wahl der Aktionäre, vorbehaltlich der gesetzlichen Einschränkungen.

Ein Register für Namensaktien wird am Gesellschaftssitz geführt, wo es jedem Aktionär zur Einsicht aufliegt. Dieses Register wird alle durch Artikel 39 des Gesetzes über die Handelsgesellschaften vorgeschriebenen Auskünfte enthalten.

Das Eigentumsrecht von Namensaktien wird aus den in vorerwähntem Register enthaltenen Eintragungen hervorgehen.

Zertifikate betreffend diese Eintragungen werden von einem Register mit Abschnittsstreifen ausgegeben und vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates sowie von einem Verwaltungsratsmitglied unterschrieben.

Die Gesellschaft kann Zertifikate über Trägeraktien ausstellen.

Diese Zertifikate werden vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates sowie von einem anderen Verwaltungsratmitglied unterschrieben.

Art. 7. Die Gesellschaft wird nur einen Träger pro Aktie anerkennen. Sollte eine Aktie mehreren Personen gehören, hat die Gesellschaft das Recht, die Ausübung aller Verfügungsrechte, welche dieser Aktie anhaften, zu suspendieren, und zwar solange, bis der Gesellschaft gegenüber ein einziger Eigentümer ernannt wird. Die gleichen Regeln werden angewandt für den Fall, dass ein Streit zwischen einem Nutzniesser und einem Nackteigentümer oder zwischen einem Bürgen und einem Bürgschaftsnehmer bestehen sollte.

Schuldverschreibungen

Art. 8. Der Verwaltungsrat kann, nach erfolgtem Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre, Schuldverschreibungen herausgeben, welche konvertierbar sein können oder nicht, in der Trägerform oder anderswie, mit jeder Bezeichnung und zahlbar in jedweder Währung oder Währungen.

Der Verwaltungsrat wird die Natur, den Preis, die Zinsraten, die Ausgabebedingungen und Zahlung, und alle anderen Bedingungen hierüber festsetzen.

Am Gesellschaftsitz wird ein Register bezüglich der auf den Namen lautenden Schuldverschreibungen geführt.

Die Schuldverschreibungen müssen durch zwei Verwaltungsratsmitglieder unterschrieben werden. Diese zwei Unterschriften können handgeschrieben, gedruckt sein oder mit einem Stempel aufgetragen werden.

Verwaltung - Überwachung

Art. 9. Die Gesellschaft wird durch einen Verwaltungsrat verwaltet, der aus mindestens drei Mitgliedern besteht, die keine Aktionäre sein müssen, welche von der Generalversammlung der Aktionäre für eine Dauer ernannt werden, die sechs Jahre nicht überschreiten darf, und welche jederzeit abberufen werden können.

Der Verwaltungsrat wählt unter seinen Mitgliedern einen Vorsitzenden und falls er es so beschliesst, einen oder mehrere Vize-Vorsitzende. Der erste Vorsitzende wird durch die Generalversammlung gewählt. Im Falle der Verhinderung des Vorsitzenden übernimmt das vom Verwaltungsrat bestimmte Mitglied dessen Aufgaben.

Art. 10. Der Verwaltungsrat wird vom Vorsitzenden oder auf Antrag von zwei Verwaltungsratsmitgliedern einberufen.

Die Einberufungen zu jeder Verwaltungsratssitzung erfolgen separat an jedes Mitglied. Ausser in Dringlichkeitsfällen, welche in dem Einberufungsschreiben erwähnt werden müssen, muss das Einberufungsschreiben wenigstens fünfzehn Tage vor dem Sitzungstermin aufgegeben werden.

Sogar ohne Einberufungsschreiben ist eine Sitzung als rechtsmässig abgehalten zu betrachten, falls alle Verwaltungsratsmitglieder anwesend oder vertreten sind.

Die Sitzungen finden statt an den im Einberufungsschreiben erwähnten Ort, Tag und Stunde.

Der Verwaltungsrat ist nur beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend oder vertreten ist.

Die Verwaltungsratsmitglieder, welche nicht anwesend sein können, können schriftlich ein anderes Mitglied bevollmächtigen um in ihrem Namen abzustimmen.

Die Beschlüsse des Verwaltungsrates werden mit absoluter Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit ist die Stimme des Vorsitzenden ausschlaggebend.

Schriftlich gefasste Beschlüsse, die von allen Verwaltungsratsmitgliedern genehmigt und unterschrieben sind, sind genauso rechtswirksam wie anlässlich einer Verwaltungsratssitzung gefasste Beschlüsse. Solche Unterschriften können auf einem einzelnen Dokument oder auf mehrfachen Abschriften eines identischen Beschlusses stehen und können bestätigt werden durch Brief, Telegramm oder Fernschreiben.

Ein Verwaltungsratsmitglied, welches entgegengesetzte Interessen hat gegenüber der Gesellschaft in einer Angelegenheit, welche dem Verwaltungsrat zu Genehmigung vorgelegt wird, ist verpflichtet, den Verwaltungsrat hierüber zu benachrichtigen und muss die diesbezügliche Eintragung in den Sitzungsbericht anstreben. Dieses Verwaltungsratsmitglied wird nicht an dem diesbezüglichen Beschluss des Verwaltungsrates teilnehmen.

Bevor die nächstfolgende Generalversammlung der Aktionäre über andere Punkte zu beschliessen hat, müssen die Aktionäre Kenntnis erhalten von den Fällen, in welchen ein Verwaltungsratsmitglied einen Interessenkonflikt gegenüber der Gesellschaft hat.

Für den Fall, dass ein Verwaltungsratsmitglied sich wegen eines Interessenkonfliktes enthalten muss, werden Beschlüsse, welche durch die Mehrheit der anderen Mitglieder des Verwaltungsrates in solch einer Sitzung gefasst werden, als gültig angesehen.

Art. 11. Die Beschlüsse des Verwaltungsrates werden in ein Spezialregister eingetragen und von wenigstens einem Verwaltungsratsmitglied unterschrieben.

Abschriften oder Auszüge werden vom Vorsitzenden oder von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates unterzeichnet.

Art. 12. Der Verwaltungsrat hat die weitestgehenden Befugnisse um alle Verwaltungs- und Verfügungshandlungen im Interesse der Gesellschaft vorzunehmen.

Er ist für alles zuständig, was nicht ausdrücklich durch das Gesetz vom 10. August 1915, so wie abgeändert, und durch die gegenwärtige Satzung der Generalversammlung vorbehalten ist.

Art. 13. Der Verwaltungsrat kann einem oder mehreren seiner Mitglieder Vollmachten erteilen. Er kann Bevollmächtigte mit bestimmten Vollmachten ernennen und sie jederzeit abberufen. Er kann ebenfalls mit vorheriger Genehmigung der Generalversammlung einem seiner Mitglieder die tägliche Geschäftsführung übertragen.

Art. 14. Der Verwaltungsrat kann einen Executiv-Ausschuss ernennen, welcher aus Mitgliedern des Verwaltungsrates zusammengesetzt ist, und kann die Zahl dessen Mitglieder bestimmen. Dieser Executiv-Ausschuss kann solche Vollmachten und Rechte erhalten, wie nötig, um im Namen des Verwaltungsrates zu handeln, so wie letzterer dieses vorher beschliesst. Es sei denn, dass der Verwaltungsrat es anders bestimmen würde, so kann der Executiv-Ausschuss seine eigene Prozedur festlegen zwecks Einberufung und Beschlussfassung der Sitzungen.

Der Verwaltungsrat wird, insoweit als nötig, die den Mitgliedern des Executiv-Ausschusses zustehende Vergütung festsetzen.

Art. 15. Der Verwaltungsrat wird die Gesellschaft vor Gericht als Klägerin oder als Beklagte vertreten.

Alle Schriftstücke oder Gerichtsakten zum Vorteil oder Nachteil der Gesellschaft sind rechtswirksam falls im alleinigen Namen derselben herausgegeben.

Art. 16. Alle Schriftstücke sowie jede Ernennung von Bevollmächtigten verpflichten die Gesellschaft rechtskräftig, wenn dieselben von zwei Verwaltungsratsmitgliedern oder von einem im Rahmen der ihm erteilten Vollmachten handelnden Delegierten des Verwaltungsrates unterschrieben werden.

Art. 17. Die Überwachung der Gesellschaftstätigkeit unterliegt einem oder mehreren Aufsichtskommissaren, welche nicht Aktionäre sein müssen und welche von der Generalversammlung ernannt werden, die ihre Zahl, ihre Vergütung und ihre Amtszeit bestimmt, welche sechs Jahre nicht überschreiten kann.

Abtretende Aufsichtskommissare können wiedergewählt werden.

Generalversammlung

Art. 18. Die Generalversammlung kann durch einfachen Beschluss den Mitgliedern des Verwaltungsrates eine ihrer Verwaltungsarbeit angemessene Vergütung gewähren.

Art. 19. Die rechtsmässig einberufene Generalversammlung vertritt alle Aktionäre. Ihre Beschlüsse sind bindend für die Aktionäre, welche nicht vertreten sind, dagegen stimmen oder sich enthalten.

Art. 20. Um der Generalversammlung beiwohnen zu können muss jeder Aktionär seine Trägeraktien oder seine registrierten Zertifikate, fünf Tage vor dem festgesetzten Termin für die Versammlung, am Gesellschaftssitz oder bei Bankinstituten hinterlegen, welche in den Einberufungsschreiben angegeben sind.

Art. 21. Die Generalversammlung tritt zusammen am 15. Mai eines jeden Jahres um 10.00 Uhr.

Falls dieser Tag ein gesetzlicher Feiertag ist, wird die Versammlung zur selben Stunde auf den nächsten vollen Arbeitstag verlegt. Die ordentliche Generalversammlung wird abgehalten in Luxemburg an dem Ort, welcher in den Einberufungsschreiben angegeben ist und die ausserordentlichen Generalversammlungen werden an dem Ort abgehalten, den der Verwaltungsrat bestimmt.

Art. 22. Die Generalversammlung nimmt Kenntnis der Berichte des Verwaltungsrates und der Aufsichtkommissare, beschliesst die Genehmigung der jährlichen Geschäftskonten und die Ausschüttung des Gewinnes, schreitet zu den satzungsmässigen Ernennungen, erteilt den Verwaltungsratsmitgliedern und Aufsichtskommissaren Entlastung, und beschliesst, solche zukünftigen Handlungen, welche ihr, in ihr gültig vorgelegten anderen Angelegenheiten, nötig scheinen.

Jede Aktie gibt seinem Besitzer ein Stimmrecht von einer Stimme.

Jeder Aktionär kann persönlich oder durch einen Bevollmächtigten, welcher nicht Aktionär zu sein braucht, sein Stimmrecht ausüben.

Jeder Aktionär hat das Recht zu verlangen, dass geheim abgestimmt wird.

Art. 23. Die Generalversammlung, gebildet mit dem Quorum und mit der Mehrheit, welche durch die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfordert sind, kann die Satzung in jeglicher Weise abändern, aber nur insoweit, wie gesetzliche Einschränkungen bestehen.

Art. 24. Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Einberufung der gewöhnlichen und aussergewöhnlichen Generalversammlungen.

Er muss eine solche Generalversammlung einberufen, falls Aktionäre, die mindestens ein Fünftel des gezeichneten Aktienkapitals vertreten, einen derartigen Antrag schriftlich stellen mit Angabe der Tagesordnung.

Alle Einberufungsschreiben für Generalversammlungen müssen die Tagesordnung der Versammlung enthalten.

Der Verwaltungsrat kann die Form der Vollmachten, welche zu verwenden sind, vorschreiben, und verlangen, wann und wo dieselben hinterlegt werden müssen.

Art. 25. Die Generalversammlung wird vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates präsidiert, und in seiner Abwesenheit, durch das Verwaltungsratsmitglied welches ihn ersetzt.

Die Versammlung wird unter ihren Mitgliedern zwei Stimmzähler wählen.

Die anderen Verwaltungsratsmitglieder vervollständigen das Büro der Versammlung.

Art. 26. Die Protokolle der Generalversammlungen werden von den Mitgliedern des Büros unterzeichnet und von den Aktionären, welche dies wünschen.

Jedoch in Fällen, wo die Beschlüsse der Generalversammlung bescheinigt werden müssen, Abschriften von Auszügen herausgegeben werden um vor Gerichten oder anderswo zu dienen, müssen diese von dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates oder von einem anderen Verwaltungsratsmitglied unterzeichnet werden.

Geschäftsjahr - Bilanz - Gewinnverteilung

Art. 27. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am ersten Januar und endet am einunddreissigsten Dezember eines jeden Jahres.

Art. 28. Jedes Jahr, am Ende des Geschäftsjahres, wird der Verwaltungsrat die jährlichen Geschäftskonten gemäss den gesetzlichen Bestimmungen erstellen.

Spätestens einen Monat vor der Jahresgeneralversammlung legt der Verwaltungsrat alle Dokumente bezüglich der jährlichen Geschäftskonten, zusammen mit ihrem Bericht und anderen Dokumenten, welche durch die gesetzlichen Bestimmungen vorgeschrieben sind, den Aufsichtskommissaren zur Einsicht vor, welche daraufhin ihren Bericht erstellen.

Die jährlichen Geschäftskonten, die Berichte des Verwaltungsrates und der Aufsichtskommissare und alle solche Dokumente, welche durch die gesetzlichen Bestimmungen erfordert sind, werden am Gesellschaftssitz, vierzehn Tage vor dem Datum, an welchem die Generalversammlung stattfinden soll, hinterlegt, wo die Aktionäre während den normalen Bürostunden Einsicht nehmen können.

Art. 29. Der Überschuss vom Gewinn- und Verlustkonto, nach Abzug aller allgemeinen Kosten, Sozialbeiträgen, Abschreibungen und Provisionen für vergangene und zukünftige Verpflichtungen, welche vom Verwaltungsrat festgestellt werden, bildet den Reingewinn.

Jedes Jahr werden fünf Prozent vom Reingewinn für die Bildung der gesetzlichen Rücklage verwendet.

Diese Verpflichtung wird aufgehoben, wenn die gesetzliche Rücklage zehn Prozent des gezeichneten Gesellschaftskapitals erreicht hat.

Der Saldo steht zur freien Verfügung der Generalversammlung.

Ausschüttbare Dividenden werden ausbezahlt, wann und wo der Verwaltungsrat es bestimmt.

Auflösung - Liquidation

Art. 30. Die Gesellschaft kann jederzeit durch Beschluss der Generalversammlung aufgelöst werden, welcher unter den gleichen Bedingungen gefasst werden muss, wie bei Satzungsänderungen.

Art. 31. Im Falle der Auflösung der Gesellschaft wird die Generalversammlung den Liquidationsmodus festlegen und einen oder mehrere Liquidatoren ernennen und deren Vollmachten festlegen.

Ein Betrag für die Rückzahlung des für jede Aktie eingezahlten Nennkapitals wird, nach Zahlung der Schulden welche zur Zeit der Liquidation bestehen, abgezogen. Der verbleibende Restbetrag wird zu gleichen Teilen unter die Aktionäre verteilt.

Allgemeine Bestimmungen

Art. 32. Für alle Punkte, die nicht in dieser Satzung festgelegt sind, verweisen die Gründer auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 10. August 1915, sowie auf die späteren Änderungen desselben.

Übergangsbestimmungen

Das erste Geschäftsjahr beginnt am Tage der Gründung und endet am 31. Dezember 1999.

Die erste ordentliche Generalversammlung tritt am 15. Mai 2000 um 10.00 Uhr zusammen.

Einzahlung des Gesellschaftskapitals

Das gezeichnete Aktienkapital der Gesellschaft in Höhe von LUF eine Million zweihundertfünfzigtausend (LUF 1.250.000,-) eingeteilt in zwölfhundertfünfzig (1.250) Aktien mit einem Nominalwert von je LUF tausend (LUF 1.000,-), ist voll eingezahlt durch das Einbringen des Teils der Gesamtaktiva und -passiva der Gesellschaft STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A., welcher der Gesellschaft CAR PARK KIRCHBERG S.A. gemäss den Bestimmungen des Aufspaltungsentwurfs zugeteilt werden soll, so dass die Aktiv- und Passivposten des Gesamtvermögens der CAR PARK KIRCHBERG S.A. zum 31. März 1999, in Luxemburger Franken, sich wie folgt zusammensetzen:

CAR PARK KIRCHBERG S.A.

Aktiva

Immobilien	0
Vorräte	65.882.822
Forderungen	
aus L + L	0
sonstige	0
Guthaben	
Kreditinstitute	0
Aktiver Abgrenzungsposten	0
Summe Aktiva	65.882.822

Passiva

Eigenkapital	0
Gesetzliche Rücklage	0
Bilanzgewinn/-verlust	0
Rückstellungen	0
Verbindlichkeiten	
Kreditinstitute	0
aus L + L	0
Gb. verb. Untern.	65.882.822
Sonstige	0
Summe Passiva	65.882.822

5) Folgende Aktiv- und Passivposten des Gesamtvermögens der Gesellschaft STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A. zum 31. März 1999 in LUF, werden wie folgt an die Gesellschaft GERAFORUM KIRCHBERG S.A., welche dies annimmt übertragen.

GERAFORUM KIRCHBERG S.A.

Aktiva

Immobilien	0
Vorräte	190.318.231
Forderungen	
aus L + L	6.774.482
sonstige	169.617.371

Guthaben	
Kreditinstitute	69.384.398
Aktiver Abgrenzungsposten	257.937
Summe Aktiva	436.352.419
Passiva	
Eigenkapital	0
Gesetzliche Rücklage	0
Bilanzgewinn/-verlust	85.947.085
Rückstellungen	564.144
Verbindlichkeiten	
Kreditinstitute	0
aus L + L	752.798
Gb. verb. Untern.	349.088.392
Sonstige	0
Summe Passiva	436.352.419

II. Aufteilung der Immobilienwerte

A) Beschreibung der Lose

1) Die im Rahmen der Einzahlung des Gesellschaftskapitals der Gesellschaften JOSEPH BECH BUILDING KIRCHBERG S.A., CLUB HOUSE KIRCHBERG S.A., ADVOCATES' HOUSE KIRCHBERG S.A. und CAR PARK KIRCHBERG S.A. sowie im Rahmen der Übertragung von Aktiv- und Passivposten an die bestehende Gesellschaft GERAFORUM KIRCHBERG S.A. erwähnte Rubrik der Aktiva des früheren Gesamtvermögens der aufgespalteten Gesellschaft STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A. mit der Benennung «Immobilien» umfasst die Anteile der STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A. in den nachfolgend im Kataster der Gemeinde Luxemburg eingetragenen Parzellen:

Sektion EC von Weimerskirch

1. Los A4, Platz, mit einer Fläche von 4,02 Ar, Teil der Nummer 1014/5075,
2. Los A32, mit öffentlichen Auflagen belegter Platz, mit einer Fläche von 0,63 Ar, Teil der Nummer 1014/5075.

Sektion ED von Neudorf

3. Los A7, Gebäude-Platz, mit einer Fläche von 14 Ar, Teil der Nummer 435/4442,
4. Los A8, Gebäude-Platz, mit einer Fläche von 9,14 Ar, Teil der Nummer 435/4442,
5. Los A9, Gebäude-Platz, mit einer Fläche von 0,71 Ar, Teil der Nummer 435/4442,
6. Los A10, Gebäude-Platz, mit einer Fläche von 9,67 Ar, Teil der Nummer 435/4442,
7. Los A11, Gebäude-Platz, mit einer Fläche von 314,20 Ar, Teil der Nummern 435/4404, 435/4405, 435/4406, 435/4407, 435/4408 und 435/4409,
8. Los A12, Gebäude-Platz, mit einer Fläche von 10,36 Ar, Teil der Nummern 435/4407 und 435/4409,
9. Los A13, mit öffentlichen Auflagen belegter Platz, mit einer Fläche von 12,39 Ar, Teil der Nummern 435/4404, 435/4405, 435/4406, 435/4407 und 435/4408,

auf einem von Herrn Roger Terrens, Ingenieur der Kataster- und Topographieverwaltung zu Luxemburg am 11. Oktober 1996 gezeichneten Lageplan.

Infolge einer Katasterumorganisierung wurden die vorerwähnten Grundstücksparzellen mit einer Gesamtfläche von 375,12 Ar im Kataster der Gemeinde Luxemburg unter der Sektion ED von Neudorf, Ort genannt «rue Alphonse Weicker», neu gruppiert und mit folgenden Nummern versehen:

- die auf dem vorerwähnten Lageplan von Herrn Roger Terrens eingetragenen und mit öffentlichen Auflagen belasteten vorgenannten Grundstücke - Plätze, die als Lose A32, A13 und A9 bezeichnet sind, werden fortan - gemeinsam mit den auf dem vorerwähnten Lageplan bezeichneten Lose A2 und A31, die hier unter diesem Buchstaben nicht betroffen sind - unter der Nummer 435/4498 geführt;

- die auf vorerwähnten Lageplan eingetragenen Grundstücke - Plätze, die als Lose A7, A8 und A10 bezeichnet sind, werden fortan unter der Nummer 435/4497 geführt;

- und die auf vorerwähnten Lageplan eingetragenen Grundstücke - Plätze, die als Lose A4, A7, A11 und A12 bezeichnet sind, werden fortan - gemeinsam mit den auf dem vorerwähnten Lageplan bezeichneten Losen A1 und A14, die hier unter diesem Buchstaben nicht betroffen sind - unter der Nummer 435/4496 geführt.

2. Die nachfolgenden im Kataster der Gemeinde Luxemburg eingetragenen Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 71,3 Ar:

Sektion ED von Neudorf

1. Los 1/A, Platz, mit einer Fläche von 38,48 Ar, Teil der Nummer 435/4496,
2. Los 1/B, Platz, mit einer Fläche von 1,58 Ar, Teil der Nummer 435/4496,
3. Los 2/A, Platz, mit einer Fläche von 15,28 Ar, Teil der Nummer 435/4496,
4. Los 2/B, Platz, mit einer Fläche von 0,02 Ar, Teil der Nummer 435/4496,
5. Los 2/C, Platz, mit einer Fläche von 0,48 Ar, Teil der Nummer 435/4496,
6. Los 2/D, Platz, mit einer Fläche von 6,06 Ar, Teil der Nummer 435/4496,
7. Los 4/A, Platz, mit einer Fläche von 3,73 Ar, Teil der Nummer 435/4498,
8. Los 4/B, Platz, mit einer Fläche von 0,02 Ar, Teil der Nummer 435/4498,
9. Los 4/C, Platz, mit einer Fläche von 0,70 Ar, Teil der Nummer 435/4498,
10. Los 4/D, Platz, mit einer Fläche von 0,22 Ar, Teil der Nummer 435/4498,
11. Los 4/E, Platz, mit einer Fläche von 1,10 Ar, Teil der Nummer 435/4498,
12. Los 6, Platz, mit einer Fläche von 3,63 Ar, Teil der Nummer 435/4497

auf einem von Herrn Raymond Dhur, Geometer der Kataster und Topographieverwaltung zu Luxemburg am 15. Dezember 1998 gezeichneten Lageplan, welcher, nachdem er von allen Parteien ne varietur unterzeichnet, gegenwärtiger Urkunde beigebogen bleibt.

B. Eigentumsnachweis

Die Aktiengesellschaft STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A. hat die vorgenannten Grundstücke vom «Fonds d'Urbanisation et d'Aménagement du Plateau de Kirchberg», einer öffentlichen Einrichtung, die durch Gesetz vom 7. August 1961 sowie durch Gesetz vom 28. August 1968 in Abänderung des Gesetzes vom 7. August 1961 betreffend die Schaffung eines «Fonds d'Urbanisation et d'Aménagement du Plateau de Kirchberg» geschaffen wurde, wie folgt erworben:

1. Die als Lose A32, A4, A11, A12, A13 sowie die als Lose 1/A, 1/B, 2/A, 2/B, 2/C, 2/D, 4/A, 4/B, 4/C, 4/D und 4/E (die Lose 1/A, 1/B, 2/A, 2/B, 2/C und 2/D, gemeinsam mit dem hier nicht betroffenen Los 2/E, entsprechend dem früheren Los A1; die Lose 4/B, 4/C, 4/D und 4/E entsprechend dem früheren Los A2 sowie das Los 4/A entsprechend dem früheren Los A31) bezeichneten Grundstücke wurden durch die Aktiengesellschaft IMMOBILIENGESELLSCHAFT FORUM KIRCHBERG S.A. gemäss Verwaltungsverkaufurkunde vom 16. September 1993 erworben, welche im Ersten Hypothekenbüro zu Luxemburg am 26. Oktober 1993 überschrieben wurde unter Band 1356, Nummer 102 und welche in dieser Verwaltungsverkaufsurkunde wie folgt bezeichnet werden:

a) ein Grundstück gelegen in Luxemburg-Kirchberg, eingetragen im Kataster der Gemeinde Luxemburg, ehemalige Gemeinde Eich, Abschnitt D von Neudorf, im Ort genannt «Rue Alphonse Weicker», Nr 435/4409, Platz, mit einer Gesamtfläche von 20,49 Ar, ehemaliger Bestandteil der Nummer 435/4383,

b) ein Grundstück gelegen in Luxemburg-Kirchberg, eingetragen im Kataster der Gemeinde Luxemburg, ehemalige Gemeinde Eich, Abschnitt D von Neudorf, im Ort genannt «Rue Alphonse Weicker», Nr 435/4406, Platz, mit einer Gesamtfläche von 39,54 Ar, welches früher die Nummern 435/4379 und 435/4383 bildete,

c) ein Grundstück gelegen in Luxemburg-Kirchberg, eingetragen im Kataster der Gemeinde Luxemburg, ehemalige Gemeinde Eich, Abschnitt C von Weimerskirch, im Ort genannt «Rue Alphonse Weicker», Nr 1014/5075, Gebäude-Platz, mit einer Gesamtfläche von 100,25 Ar, welches früher die Nummer 1014/4296 bildete,

und ein Grundstück eingetragen im Kataster der Gemeinde Luxemburg, ehemalige Gemeinde Eich, Abschnitt D von Neudorf, im Ort genannt «Rue Alphonse Weicker», Nr 435/4407, Platz, mit einer Gesamtfläche von 16,68 Ar,

und ein Grundstück eingetragen im Kataster der Gemeinde Luxemburg, ehemalige Gemeinde Eich, Abschnitt D von Neudorf, im Ort genannt «Rue Alphonse Weicker», Nr 435/4408, Platz, mit einer Gesamtfläche von 193,44 Ar, ehemaliger Bestandteil der Nummern 435/4383, 435/4379 und 435/4383, mit einer Gesamtfläche von 210,12 Ar,

d) ein Grundstück gelegen in Luxemburg-Kirchberg, eingetragen im Kataster der Gemeinde Luxemburg, ehemalige Gemeinde Eich, Abschnitt D von Neudorf, im Ort genannt «Rue Alphonse Weicker», Nr 435/4405, Platz, mit einer Gesamtfläche von 34,90 Ar, ehemaliger Bestandteil der Nummer 435/4379,

e) ein Grundstück gelegen in Luxemburg-Kirchberg, eingetragen im Kataster der Gemeinde Luxemburg, ehemalige Gemeinde Eich, Abschnitt D von Neudorf, im Ort genannt «Rue Alphonse Weicker», Nr 435/4404, Platz, mit einer Gesamtfläche von 34,90 Ar, ehemaliger Bestandteil der Nummer 435/4379.

2. Infolge der Aufspaltung der Aktiengesellschaft IMMOBILIENGESELLSCHAFT FORUM KIRCHBERG S.A., beurkundet am 25. Januar 1994 durch Notar Marc Elter, damals mit Amtswohnsitz zu Luxemburg, veröffentlicht im Mémorial, Recueil Spécial des Sociétés et Associations, Nr 206 vom 26. Mai 1994, überschrieben im Ersten Hypothekenbüro zu Luxemburg, am 25. März 1994, Band 1373, Nummer 147, in zwei neue Gesellschaften, die Aktiengesellschaft STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A. und die Aktiengesellschaft SOCIETE IMMOBILIERE AUCHAN KIRCHBERG S.A., und infolge der Aufspaltung der Aktiengesellschaft SOCIETE IMMOBILIERE AUCHAN KIRCHBERG S.A., beurkundet am 7. Februar 1995 durch Notar Gérard Lecuit, damals mit Amtswohnsitz zu Mersch, veröffentlicht im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, Nr 111 vom 15. März 1995, überschrieben im Ersten Hypothekenbüro zu Luxemburg, am 23. Februar 1995, Band 1411, Nummer 24, in drei neue Gesellschaften, die Aktiengesellschaft IMMOBILIERE AUCHAN KIRCHBERG S.A., die Aktiengesellschaft PARKING DE KIRCHBERG S.A. und die Aktiengesellschaft GALERIE COMMERCIALE DE KIRCHBERG S.A., wurden die gemäss Verwaltungsverkaufsurkunde vom 16. September 1993 vom Fonds d'Urbanisation et d'Aménagement du Plateau de Kirchberg an die Aktiengesellschaft IMMOBILIENGESELLSCHAFT FORUM KIRCHBERG S.A. veräusserten Grundstücke, bildend die derzeitigen Lose 1/A, 1/B, 2/A, 2/B, 2/C, 2/D, 2/E, 4/A, 4/B, 4/C, 4/D und 4/E (entsprechend den früheren Losen A1, A2 und A31) sowie die Lose A32, A4, A11, A12 und A13, wie folgt zwischen den im Rahmen dieser Aufspaltung gegründeten neuen Gesellschaften verteilt:

	Tausendstel
1) STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A.	686,3000
2) IMMOBILIERE AUCHAN KIRCHBERG S.A.	165,9473
3) PARKING DE KIRCHBERG S.A.	32,9385
4) GALERIE COMMERCIALE DE KIRCHBERG S.A.	114,8142
Insgesamt	1.000,0000

3. Die Lose 6 (dieses Los entsprechend den früheren Losen A5 und A6), A7, A8, A9 und A10 wurden von der Aktiengesellschaft STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A. gemäss Verwaltungsverkaufsurkunde vom 4. April 1996, überschrieben im Ersten Hypothekenbüro zu Luxemburg, am 6. Mai 1996, unter Band 1458, Nummer 133, erworben.

Infolge eines Verkaufs durch die STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A. an die vorgenannten Gesellschaften IMMOBILIERE AUCHAN KIRCHBERG S.A., PARKING DE KIRCHBERG S.A. und GALERIE COMMERCIALE DE

KIRCHBERG S.A. gemäss einer von Notar André Schwachtgen aufgenommenen Verkaufsurkunde vom 19. März 1997, überschrieben im Ersten Hypothekenbüro zu Luxemburg am 24. April 1997, unter Band 1499, Nummer 18, wurden 313,70/1000 (dreihundertdreizehn Komma siebzig Tausendstel) an den Losen A7, A8, A9, und A10 an letztgenannte Gesellschaften veräussert.

4. Gemäss Verwaltungsurkunde zwischen den Gesellschaften STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A., IMMOBILIÈRE AUCHAN KIRCHBERG S.A., PARKING DE KIRCHBERG S.A. und GALERIE COMMERCIALE DE KIRCHBERG S.A., einerseits, und dem Fonds d'Urbanisation et d'Aménagement du Plateau de Kirchberg, andererseits, die am 10. Juli 1996 unterzeichnet wurde und im Ersten Hypothekenbüro zu Luxemburg am 18. Juli 1996 unter Band 1467, Nr 44, überschrieben wurde, wurde eine Dienstbarkeit zugunsten des Fonds d'Urbanisation et d'Aménagement du Plateau de Kirchberg und zu Lasten der Immobilie geschaffen, welche die Lose A32, A13, A9, 4/A, 4/B, 4C, 4/D und 4/E, belastet im Hinblick auf die Einrichtung von Gehsteigen, einer Fahrradpiste, der öffentlichen Infrastrukturnetze wie Kanalisation, Strom und andere unterirdische Netze sowie im Hinblick auf die Anpflanzung von Bäumen.

5. Gemäss Teilungsurkunde zwischen den Gesellschaften STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A., IMMOBILIERE AUCHAN KIRCHBERG S.A., PARKING DE KIRCHBERG S.A. und GALERIE COMMERCIALE DE KIRCHBERG S.A., beurkundet am 21. Dezember 1998 durch Notar André Schwachtgen, mit Amtswohnsitz zu Luxemburg, überschrieben im Ersten Hypothekenbüro zu Luxemburg, am 4. Februar 1999, Band 1575, Nummer 134, wurden die vorerwähnten als Lose 1/A, 1/B, 2/A, 2/B, 2/C, 2/D, 2/E, 4/A, 4/B, 4/C, 4/D und 4/E bezeichneten Grundstücke, mit einer Gesamtfläche von 98,60 Ar, die ein ungeteiltes Eigentum der vorgenannten Gesellschaft STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A., IMMOBILIERE AUCHAN KIRCHBERG S.A., PARKING DE KIRCHBERG S.A. und GALERIE COMMERCIALE DE KIRCHBERG S.A. im folgenden Verhältnis bildeten:

- STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A. . . . . 686,300 Tausendstel
- IMMOBILIERE AUCHAN KIRCHBERG S.A.,
PARKING DE KIRCHBERG S.A.,
GALERIE COMMERCIALE DE KIRCHBERG S.A. . . . . 313,700 Tausendstel

wie folgt zwischen diesen Gesellschaften aufgeteilt:

a) das vorgenannte Los 2/E wurde an die Gesellschaften IMMOBILIÈRE AUCHAN KIRCHBERG S.A., PARKING DE KIRCHBERG S.A. und GALERIE COMMERCIALE DE KIRCHBERG S.A. als unteilbares Eigentum zwischen diesen Gesellschaften übertragen;

b) die vorgenannten Lose 1/A, 1/B, 2/A, 2/B, 2/C, 2D, 4/A, 4/B, 4/C, 4/D und 4/E wurden an die Gesellschaft STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A. übertragen.

6. a) Die als Lose A32, A4, A7, A8, A9, A10, A11, A12 und A13 bezeichneten Grundstücke wurden gemäss einer Basisurkunde mit Miteigentumsregelung, («acte de base avec règlement de copropriété») beurkundet am 19. März 1997 durch Notar André Schwachtgen, mit Amtswohnsitz zu Luxemburg, überschrieben im Ersten Hypothekenbüro zu Luxemburg, am 24. April 1997, Band 1499, Nummer 19, als Miteigentum («régime de copropriété») organisiert.

Infolge der vorgenannten Basisurkunde wurde die Gesellschaft STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A. auf Grund des «cadastre vertical» Eigentümerin von 493,37366 Tausendstel in dem so geschaffenen Miteigentum («copropriété»).

b) In der Folge hat die Gesellschaft STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A. verschiedene ihr gehörende Miteigentumslose begreifend insgesamt 63,48041 Tausendstel gemäss nachfolgenden Urkunden veräussert:

- Verkaufsurkunde vom 20. März 1997, überschrieben im Ersten Hypothekenbüro zu Luxemburg, am 25. April 1997, Band 1499, Nummer 46;

- Verkaufsurkunde vom 25. April 1997, überschrieben im Ersten Hypothekenbüro zu Luxemburg, am 14. Mai 1997, Band 1501, Nummer 51;

- Verkaufsurkunde vom 14. Juli 1997, überschrieben im Ersten Hypothekenbüro zu Luxemburg, am 1. August 1997, Band 1511, Nummer 39;

- Urteil des Zivilgerichts Luxemburg vom 19. November 1997, ergänzt durch eine Vereinbarung vom 29. Juli 1998, beide überschrieben im Ersten Hypothekenbüro zu Luxemburg, am 28. Juli 1998, Band 1553, Nummer 85, beziehungsweise am 24. September 1998, Band 1560, Nummer 54;

- Verkaufsurkunde vom 29. Oktober 1998, überschrieben im Ersten Hypothekenbüro zu Luxemburg, am 1. Dezember 1998, Band 1567, Nummer 116;

Infolge der vorgenannten Veräusserungen war die aufgespaltete Gesellschaft STADTTEILZENTRUM KIRCHBERG S.A. zum 31. März 1999 wieder auf Grund des «cadastre vertical» Eigentümerin von 429,89325 Tausendstel in dem vorgenannten Miteigentum.

Im Rahmen der oben angegebenen Aufspaltung und Aufteilung wurden diese Immobilien in ihren derzeitigen Zustand folgendermassen zwischen den neuen Aktiengesellschaften und der Gesellschaft GERAFORUM KIRCHBERG S.A. aufgeteilt:

A. JOSEPH BECH BUILDING KIRCHBERG S.A.

Komplementarindikationen betreffend die Lose			Kadasterbezeichnung der Lose			
Nutzfläche	Quote	Natur	Nummer	Block	Flur	Ebene
Gebäude Joseph Bech						
200.00	0.65416	Parking	012	A	D	83
200.00	0.65416	Parking	015	A	D	83
200.00	0.65416	Parking	016	A	D	83
175.00	0.57239	Parking	018	A	C	83
12.50	0.04089	Parking	019	A	C	83

12.50	0.04089	Parking	020	A	C	83
25.00	0.08177	Parking	022	A	C	83
200.00	0.65416	Parking	026	A	C	83
200.00	0.65416	Parking	027	A	C	83
65.00	0.21260	Parking	032	A	C	83
47.50	0.15536	Parking	033	A	C	83
25.00	0.08177	Parking	036	A	C	83
12.50	0.04089	Parking	037	A	C	83
150.00	0.49062	Parking	038	A	C	83
25.00	0.08177	Parking	039	A	C	83
82.53	0.26993	Parking	040	A	C	83
87.50	0.28620	Parking	041	A	C	83
262.50	0.85859	Parking	042	A	C	83
262.50	0.85859	Parking	043	A	C	83
100.00	0.32708	Parking	044	A	C	83
12.50	0.04089	Parking	045	A	C	83
12.50	0.04089	Parking	046	A	C	83
50.00	0.16354	Parking	047	A	C	83
25.00	0.08177	Parking	048	A	C	83
12.50	0.04089	Parking	049	A	C	83
150.00	0.49062	Parking	050	A	C	83
225.00	0.73594	Parking	051	A	C	83
225.00	0.73594	Parking	052	A	C	83
187.50	0.61328	Parking	053	A	C	83
200.00	0.65416	Parking	054	A	C	83
262.50	0.85859	Parking	055	A	C	83
262.50	0.85859	Parking	056	A	C	83
200.00	0.65416	Parking	057	A	C	83
200.00	0.65416	Parking	058	A	C	83
262.50	0.85859	Parking	059	A	C	83
262.50	0.85859	Parking	060	A	C	83
200.00	0.65416	Parking	061	A	C	83
200.00	0.65416	Parking	062	A	C	83
262.50	0.85859	Parking	063	A	C	83
262.50	0.85859	Parking	064	A	C	83
187.50	0.61328	Parking	065	A	C	83
200.00	0.65416	Parking	066	A	C	83
262.50	0.85859	Parking	067	A	C	83
262.50	0.85859	Parking	068	A	C	83
200.00	0.65416	Parking	069	A	C	83
200.00	0.65416	Parking	070	A	C	83
237.50	0.77682	Parking	071	A	C	83
50.00	0.16354	Parking	072	A	C	83
75.00	0.24531	Parking	073	A	C	83
200.00	0.65416	Parking	074	A	C	83
200.00	0.65416	Parking	075	A	C	83
62.50	0.20443	Parking	076	A	C	83
37.50	0.12266	Parking	077	A	C	83
62.50	0.20443	Parking	078	A	C	83
200.00	0.65416	Parking	079	A	c	83
50.00	0.16354	Parking	080	A	c	83
12.50	0.04089	Parking	081	A	C	83
100.00	0.32708	Parking	083	A	C	83
37.50	0.12266	Parking	084	A	C	83
12.50	0.04089	Parking	085	A	C	83
50.00	0.16354	Parking	086	A	C	83
62.50	0.20443	Parking	088	A	C	83
62.50	0.20443	Parking	089	A	C	83
10.30	0.08422	Treppe	094	A	C	83
53.27	0.14375	Keller	095	A	C	83
341.50	1.11699	Verkehrsweg	144	A	D	83
650.38	2.12728	Verkehrsweg	145	A	C	83
660.66	2.16090	Verkehrsweg	146	A	C	83
715.45	2.34011	Verkehrsweg	147	A	C	83
692.92	2.26640	Verkehrsweg	148	A	C	83
671.00	2.19472	Verkehrsweg	149	A	C	83

671.00	2.19472	Verkehrsweg	150	A	C	83
683.50	2.23561	Verkehrsweg	151	A	C	83
686.09	2.24409	Verkehrsweg	152	A	C	83
737.00	2.41060	Verkehrsweg	153	A	C	83
578.36	1.89172	Verkehrsweg	154	A	C	83
102.26	0.33448	Verkehrsweg	155	A	C	83
9.85	0.08054	Treppe	247	A	C	82
64.68	0.17453	Keller	248	A	C	82
153.94	0.41541	Keller	254	A	D	82
10.00	0.08177	Treppe	415	A	C	81
52.51	0.14169	Keller	416	A	C	81
18.06	0.14769	Treppe	018	B	C	00
19.04	0.15569	Treppe	020	B	C	00
19.04	0.15569	Treppe	023	B	E	00
6.86	0.05611	Büro	027	B	C	00
28.73	0.23493	Büro	028	B	C	00
48.08	0.39313	Büro	029	B	C	00
25.29	0.20680	Korridor	030	B	C	00
73.16	0.59823	Büro	031	B	C	00
136.48	1.11599	Büro	032	B	C	00
17.50	0.14311	Treppe	033	B	C	00
307.89	2.51767	Büro	034	B	C	00
68.64	0.56129	Büro	035	B	C	00
29.45	0.24084	Aufzug	041	B	C	00
311.02	0.83926	Keller	043	B	C	00
86.69	0.23392	Keller	050	B	C	00
21.67	0.05848	Keller	051	B	C	00
11.71	0.09578	Treppe	115	B	C	01
29.45	0.24084	Aufzug	116	B	C	01
393.41	3.21689	Büro	117	B	C	01
470.30	3.84567	Büro	118	B	C	01
285.56	2.33504	Büro	121	B	C	01
16.16	0.13212	Treppe	122	B	C	01
868.35	7.10055	Büro	123	B	C	01
71.57	0.58522	Büro	124	B	C	01
340.15	2.78143	Korridor	125	B	C	01
19.04	0.15569	Treppe	126	B	C	01
222.95	1.82307	Büro	128	B	C	01
208.59	1.70568	Büro	129	B	C	01
124.86	1.02097	Büro	131	B	C	01
13.51	0.11046	Treppe	132	B	C	01
450.28	3.68197	Büro	133	B	C	01
17.70	0.14470	Aufzug	135	B	C	01
19.04	0.15569	Treppe	138	B	E	01
19.04	0.15569	Treppe	141	B	C	01
18.06	0.14769	Treppe	143	B	C	01
29.45	0.24084	Aufzug	173	B	C	02
1.32	0.00011	Schacht	179	B	C	02
16.16	0.13212	Treppe	180	B	C	02
19.04	0.15569	Treppe	183	B	C	02
13.51	0.11046	Treppe	188	B	C	02
321.26	2.62694	Büro	189	B	C	02
17.70	0.14470	Treppe	190	B	C	02
19.04	0.15569	Treppe	196	B	E	02
19.04	0.15569	Treppe	203	B	C	02
18.06	0.14769	Treppe	207	B	C	02
11.11	0.09081	Treppe	211	B	C	02
16.80	0.13741	Treppe	222	B	C	02
56.52	0.46218	Treppe	223	B	N	02
16.22	0.13260	Treppe	224	B	M	02
12.95	0.10591	Treppe	235	B	L	02
1.32	0.00011	Schacht	237	B	C	03
16.16	0.13212	Treppe	238	B	C	03
19.04	0.15569	Treppe	239	B	C	03
13.94	0.11396	Treppe	240	B	C	03
317.39	2.59529	Büro	241	B	C	03

6.72	0.05495	Treppe	242	B	C	03
17.70	0.14470	Treppe	243	B	C	03
19.04	0.15569	Treppe	244	B	E	03
19.04	0.15569	Treppe	245	B	C	03
18.06	0.14769	Treppe	246	B	C	03
16.16	0.13212	Treppe	247	B	C	03
17.42	0.14241	Treppe	251	B	C	03
17.42	0.14241	Treppe	253	B	N	03
29.45	0.24084	Aufzug	254	B	B	03
17.96	0.14684	Treppe	256	B	M	03
12.95	0.10591	Treppe	262	B	L	03
20.41	0.16688	Treppe	268	B	C	03
17.96	0.14684	Treppe	273	B	M	04
10.36	0.04234	Balkon	274	B	M	04
810.42	6.62682	Büro	275	B	M	04
22.85	0.18683	Brücke	278	B	M	04
17.96	0.14684	Treppe	279	B	N	04
10.36	0.04234	Balkon	280	B	N	04
801.75	6.55592	Büro	281	B	N	04
5.15	0.02106	Balkon	283	B	E	04
22.85	0.18683	Brücke	285	B	N	04
17.96	0.14684	Treppe	286	B	O	04
819.57	6.70169	Büro	287	B	O	04
22.85	0.18683	Brücke	290	B	O	04
17.24	0.14101	Treppe	292	B	L	04
4,362.81	35.67490	Büro	294	B	L	04
15.56	0.12724	Treppe	295	B	L	04
20.41	0.16688	Treppe	296	B	L	04
10.98	0.08974	Treppe	297	B	L	04
15.56	0.12724	Treppe	298	B	V	04
15.56	0.12724	Treppe	299	B	L	04
15.56	0.12724	Treppe	300	B	L	04
16.16	0.13212	Treppe	301	B	L	04
55.72	0.45565	Brücke	302	B	E	04
55.72	0.45565	Brücke	303	B	E	04
51.72	0.42288	Brücke	304	B	C	04
51.72	0.42288	Brücke	305	B	C	04
55.72	0.45565	Brücke	306	B	C	04
9.85	0.08054	Treppe	247	A	C	82
16.16	0.13212	Treppe	307	B	C	04
5.15	0.02106	Balkon	308	B	C	04
19.04	0.15569	Treppe	309	B	C	04
5.15	0.02106	Balkon	310	B	C	04
4,109.32	33.60213	Büro	311	B	C	04
13.94	0.11396	Treppe	312	B	C	04
17.70	0.14470	Treppe	313	B	C	04
18.09	0.07395	Balkon	314	B	C	04
5.15	0.02106	Balkon	315	B	E	04
19.04	0.15569	Treppe	316	B	E	04
5.15	0.02106	Balkon	317	B	E	04
5.15	0.02106	Balkon	318	B	E	04
19.04	0.15569	Treppe	319	B	E	04
18.06	0.14769	Treppe	320	B	E	04
52.44	0.42879	Brücke	323	B	L	04
60.91	0.24904	Balkon	324	B	L	04
810.42	6.62682	Büro	326	B	M	05
17.96	0.14684	Treppe	329	B	N	05
10.36	0.04234	Balkon	330	B	N	05
823.47	6.73359	Büro	331	B	N	05
17.96	0.14684	Treppe	333	B	O	05
10.36	0.04234	Balkon	334	B	O	05
819.57	6.70169	Büro	335	B	O	05
17.24	0.14101	Treppe	339	B	L	05
4,353.15	35.59592	Büro	341	B	L	05
17.98	0.14699	Treppe	342	B	L	05
60.91	0.24904	Balkon	343	B	L	05

10.98	0.08974	Treppe	344	B	L	05
20.41	0.16688	Treppe	345	B	L	05
22.85	0.18683	Brücke	346	B	M	05
17.98	0.14699	Treppe	347	B	V	05
22.85	0.18683	Brücke	348	B	N	05
17.98	0.14699	Treppe	349	B	L	05
22.85	0.18683	Brücke	350	B	O	05
17.98	0.14699	Treppe	351	B	L	05
16.16	0.13212	Treppe	352	B	L	05
55.72	0.45565	Brücke	353	B	E	05
55.72	0.45565	Brücke	354	B	E	05
51.72	0.42288	Brücke	355	B	C	05
51.72	0.42288	Brücke	356	B	C	05
55.72	0.45565	Brücke	357	B	C	05
16.16	0.13212	Treppe	358	B	C	05
19.25	0.15738	Treppe	359	B	C	05
4,113.22	33.63401	Büro	360	B	C	05
13.94	0.11396	Treppe	361	B	C	05
17.70	0.14470	Treppe	362	B	C	05
17.27	0.07062	Balkon	363	B	C	05
19.25	0.15738	Treppe	364	B	E	05
19.25	0.15738	Treppe	365	B	E	05
18.06	0.14769	Treppe	366	B	E	05
17.96	0.14684	Treppe	369	B	M	05
10.36	0.04234	Balkon	370	B	M	05
52.44	0.42879	Brücke	371	B	L	05
20.34	0.16630	Treppe	373	B	N	06
611.28	4.99846	Büro	374	B	N	06
3.46	0.01416	Balkon	376	B	N	06
20.34	0.16630	Treppe	377	B	O	06
607.38	4.96656	Büro	378	B	O	06
3.46	0.01416	Balkon	380	B	O	06
17.24	0.14101	Treppe	384	B	V	06
3,078.75	25.17507	Büro	386	B	V	06
97.03	0.39670	Balkon	387	B	V	06
17.98	0.14699	Treppe	388	B	V	06
73.79	0.30168	Balkon	389	B	V	06
20.41	0.16688	Treppe	390	B	V	06
52.44	0.42878	Brücke	391	B	V	06
10.98	0.08974	Treppe	392	B	L	06
22.85	0.18683	Brücke	393	B	M	06
22.85	0.18683	Brücke	394	B	N	06
22.85	0.18683	Brücke	395	B	O	06
73.92	0.30220	Balkon	396	B	V	06
17.98	0.14699	Treppe	397	B	V	06
193.67	0.79181	Balkon	398	B	V	06
17.98	0.14699	Treppe	399	B	V	06
193.67	0.79181	Balkon	400	B	V	06
17.98	0.14699	Treppe	401	B	V	06
78.63	0.32146	Balkon	402	B	V	06
16.16	0.13212	Treppe	403	B	V	06
11.42	0.04671	Balkon	404	B	V	06
11.42	0.04671	Balkon	405	B	V	06
55.72	0.45565	Brücke	406	B	C	06
51.72	0.42288	Brücke	407	B	C	06
51.72	0.42288	Brücke	408	B	C	06
55.72	0.45565	Brücke	409	B	E	06
55.72	0.45565	Brücke	410	B	E	06
18.06	0.14769	Treppe	412	B	E	06
99.33	0.40610	Balkon	413	B	E	06
19.25	0.15738	Treppe	414	B	E	06
11.42	0.04670	Balkon	415	B	E	06
198.65	0.81220	Balkon	416	B	E	06
19.25	0.15738	Treppe	417	B	E	06
177.28	0.72481	Balkon	418	B	E	06
17.70	0.14470	Treppe	419	B	C	06

196.51	0.80342	Balkon	420	B	C	06
13.94	0.11396	Treppe	421	B	C	06
12.39	0.10131	Büro	422	B	C	06
176.48	0.72154	Balkon	423	B	C	06
11.42	0.04671	Balkon	424	B	C	06
19.25	0.15738	Treppe	425	B	C	06
99.33	0.40610	Balkon	426	B	C	06
16.16	0.13212	Treppe	427	B	C	06
3,130.21	25.59593	Büro	428	B	C	06
204.08	0.83440	Balkon	429	B	M	06
204.08	0.83440	Balkon	430	B	N	06
204.08	0.83440	Balkon	431	B	O	06
20.34	0.16630	Treppe	434	B	M	06
610.61	4.99297	Büro	435	B	M	06
3.46	0.01416	Balkon	437	B	M	06
26.16	0.05348	technisches Lokal	439	B	O	07
26.16	0.05348	Treppe	440	B	O	07
18.75	0.03832	Treppe	444	B	V	07
18.75	0.03832	Treppe	445	B	V	07
12.97	0.02650	technisches Lokal	446	B	V	07
10.98	0.08974	Treppe	447	B	L	07
60.91	0.24904	Balkon	448	B	L	07
783.09	6.40338	Büro	449	B	L	07
18.75	0.03832	Treppe	450	B	V	07
18.75	0.03832	Treppe	451	B	V	07
12.97	0.02650	technisches Lokal	452	B	V	07
18.75	0.03832	Treppe	453	B	V	07
18.75	0.03832	Treppe	454	B	V	07
12.97	0.02650	technisches Lokal	455	B	V	07
18.75	0.03832	Treppe	456	B	V	07
18.75	0.03832	Treppe	457	B	V	07
12.97	0.02650	technisches Lokal	458	B	V	07
26.16	0.05348	Treppe	459	B	E	07
6.31	0.01289	technisches Lokal	460	B	E	07
19.86	0.04059	Treppe	461	B	E	07
26.16	0.05348	Treppe	462	B	E	07
6.31	0.01289	technisches Lokal	463	B	E	07
19.86	0.04058	Treppe	464	B	E	07
26.16	0.05347	Treppe	465	B	E	07
6.31	0.01288	technisches Lokal	466	B	E	07
19.86	0.04058	Treppe	467	B	E	07
26.16	0.05347	technisches Lokal	469	B	M	07
26.16	0.05347	Treppe	470	B	M	07
26.16	0.05347	technisches Lokal	473	B	N	07
26.16	0.05347	Treppe	474	B	N	07
24.75	0.20235	Treppe	475	B	L	07
15.42	0.03151	Treppe	476	B	L	08
51.94	0.10618	technisches Lokal	477	B	L	08
	379.74203					

B. CLUB HOUSE KIRCHBERG S.A.

Sektion ED von Neudorf

1. Los 1/A, Platz, mit einer Fläche von 38,48 Ar, Teil der Nummer 435/4496,
2. Los 4/C, Platz, mit einer Fläche von 0,70 Ar, Teil der Nummer 435/4498,
3. Los 2/B, Platz, mit einer Fläche von 0,02 Ar, Teil der Nummer 435/4496.

C. ADVOCATES' HOUSE KIRCHBERG S.A.

Komplementarindikationen betreffend die Lose			Kadasterbezeichnung der Lose			
Nutzfläche	Quote	Natur	Nummer	Block	Flur	Ebene
4. Finger						
10.36	0.04234	Balkon	271	B	P	04
800.35	6.54452	Büro	272	B	P	04
10.36	0.04234	Balkon	367	B	P	05
800.35	6.54452	Büro	368	B	P	05
600.77	4.91255	Büro	432	B	P	06
3.46	0.01416	Balkon	433	B	P	06

18.10043

Parking Obis

50.00	0.16354	Parking	099	B	D	01
62.50	0.20443	Parking	100	B	D	01
50.00	0.16354	Parking	101	B	D	01
37.50	0.12266	Parking	102	B	D	01
200.00	0.65416	Parking	103	B	D	01
25.00	0.08177	Parking	104	B	D	01
25.00	0.08177	Parking	105	B	D	01
12.50	0.04089	Parking	106	B	D	01
200.00	0.65416	Parking	107	B	D	01
150.00	0.49062	Parking	108	B	D	01
12.50	0.04089	Parking	109	B	D	01
62.50	0.20443	Parking	110	B	D	01
12.50	0.04089	Parking	111	B	D	01
	2.94375					

D. CAR PARK KIRCHBERG S.A.

Komplementarindikationen betreffend die Lose			Kadasterbezeichnung der Lose			
Nutzfläche	Quote	Natur	Nummer	Block	Flur	Ebene
37.50	0.12266	Parking	092	B	D	01
200.00	0.65416	Parking	093	B	D	01
50.00	0.16354	Parking	094	B	D	01
50.00	0.16354	Parking	095	B	D	01
200.00	0.65416	Parking	096	B	D	01
200.00	0.65416	Parking	097	B	D	01
50.00	0.16354	Parking	098	B	D	01
187.50	0.61328	Parking	112	B	D	01
	3.18904					

E. GERAFORUM KIRCHBERG S.A.

Komplementarindikationen betreffend die Lose			Kadasterbezeichnung der Lose			
Nutzfläche	Quote	Natur	Nummer	Block	Flur	Ebene
Keller						
60.88	0.16427	Keller	001	A	D	83
136.79	0.36911	Keller	002	A	D	83
117.19	0.31624	Keller	003	A	D	83
177.73	0.47958	Keller	004	A	D	83
61.29	0.16539	Keller	091	A	D	83
11.86	0.03201	Keller	092	A	C	83
40.45	0.10915	Keller	093	A	C	83
78.91	0.21294	Keller	096	A	D	83
12.50	0.04089	Parking	097	A	A	83
12.50	0.04089	Parking	098	A	A	83
118.20	0.31895	Keller	136	A	A	83
686.09	2.24409	Verkehrsweg	143	A	D	83
67.34	0.18172	Keller	243	A	D	82
278.65	0.75191	Keller	244	A	D	82
123.53	0.33332	Keller	245	A	D	82
8.69	0.02345	Keller	246	A	C	82
78.91	0.21294	Keller	255	A	D	82
11.04	0.02979	Keller	310	A	D	82
117.19	0.31624	Keller	311	A	D	82
47.94	0.12936	Keller	410	A	D	81
279.41	0.75398	Keller	411	A	D	81
125.70	0.33920	Keller	412	A	D	81
8.69	0.02345	Keller	413	A	C	81
43.56	0.11755	Keller	414	A	C	81
62.58	0.12792	technisches Lokal	417	A	C	81
141.80	0.28987	technisches Lokal	418	A	C	81
160.38	0.43278	Keller	419	A	D	81
60.85	0.16419	Keller	420	A	D	81
78.87	0.21283	Keller	421	A	D	81
178.37	0.48131	Keller	423	A	B	81

25.00	0.08177	Parking	424	A	B	81
19.56	0.05278	Keller	426	A	D	81
20.78	0.05608	Keller	429	A	D	81
178.02	0.48038	Keller	430	A	D	81
11.17	0.03014	Keller	435	A	B	81
22.26	0.06006	Keller	436	A	B	81
12.85	0.03468	Keller	437	A	B	81
31.87	0.06516	technisches Lokal	456	A	C	81
22.08	0.18057	Büro	026	B	C	00
130.06	0.35095	Keller	063	B	D	00
135.69	0.36614	Keller	064	B	D	00
132.38	0.35722	Keller	113	B	D	01
	11.53125					

Technische Lokale

1,015.92	2.07681	technisches Lokal	005	A	D	83
72.70	0.14862	technisches Lokal	188	A	D	82
9.82	0.02008	technisches Lokal	189	A	D	82
34.43	0.07039	technisches Lokal	249	A	C	82
27.44	0.05610	technisches Lokal	250	A	C	82
13.59	0.02778	technisches Lokal	251	A	C	82
6.14	0.01656	Keller	252	A	C	82
126.51	0.25861	technisches Lokal	253	A	C	82
9.17	0.01874	technisches Lokal	256	A	B	82
6.53	0.01334	technisches Lokal	257	A	B	82
242.50	0.49574	technisches Lokal	258	A	B	82
30.59	0.06254	technisches Lokal	306	A	C	82
68.02	0.13904	technisches Lokal	307	A	D	82
27.21	0.05562	technisches Lokal	308	A	D	82
9.74	0.01991	technisches Lokal	309	A	D	82
151.70	0.31011	technisches Lokal	315	A	B	82
6.27	0.01281	technisches Lokal	316	A	B	82
1017.96	2.08098	technisches Lokal	317	A	D	82
109.32	0.22347	technisches Lokal	356	A	D	81
71.97	0.14712	technisches Lokal	375	A	D	81
254.88	0.52104	technisches Lokal	422	A	B	81
157.25	0.32145	technisches Lokal	434	A	B	81
21.00	0.00172	Schacht	441	A	D	81
48.95	0.10006	technisches Lokal	055	B	D	00
21.00	0.00172	Schacht	061	B	D	00
263.26	0.53816	technisches Lokal	062	B	D	00
21.00	0.00172	Schacht	119	B	C	01
263.53	0.53871	technisches Lokal	120	B	C	01
21.00	0.00172	Schacht	169	B	T	02
21.25	0.00174	Schacht	293	B	L	04
7.42	0.00061	Schacht	336	B	0	05
1.31	0.00011	Schacht	337	B	0	05
21.25	0.00174	Schacht	340	B	L	05
21.25	0.00174	Schacht	385	B	V	06
22.15	0.00181	Schacht	443	B	V	07
	8.28842					

Parking Phase 1/- 3

150.00	0.49062	Parking	006	A	D	83
25.00	0.08177	Parking	007	A	D	83
262.50	0.85859	Parking	008	A	D	83
62.50	0.20443	Parking	009	A	D	83
262.50	0.85859	Parking	010	A	D	83
200.00	0.65416	Parking	011	A	D	83
262.50	1.07324	Parking	013	A	D	83
237.50	0.77682	Parking	014	A	D	83
38.50	0.12593	Parking	100	A	A	83
148.92	0.48709	Parking	141	A	D	83
148.92	0.48709	Parking	142	A	D	83
	6.09833					

Sektion ED von Neudorf - Grundstücke

1. Los 1/B, Platz, mit einer Fläche von 1,58 Ar, Teil der Nummer 435/4496,
2. Los 2/A, Platz, mit einer Fläche von 15,28 Ar, Teil der Nummer 435/4496,
3. Los 2/C, Platz, mit einer Fläche von 0,48 Ar, Teil der Nummer 435/4496,
4. Los 2/D, Platz, mit einer Fläche von 6,06 Ar, Teil der Nummer 435/4496,
5. Los 4/A, Platz, mit einer Fläche von 3,73 Ar, Teil der Nummer 435/4498,
6. Los 4/B, Platz, mit einer Fläche von 0,02 Ar, Teil der Nummer 435/4498,
7. Los 4/D, Platz, mit einer Fläche von 0,22 Ar, Teil der Nummer 435/4498,
8. Los 4/E, Platz, mit einer Fläche von 1,10 Ar, Teil der Nummer 435/4498,
9. Los 6, Platz, mit einer Fläche von 3,63 Ar, Teil der Nummer 435/4497.

Die Aktien einer jeden der neuen Aktiengesellschaften werden zwischen den Aktionären der Gesellschaft im Verhältnis zu ihren Rechten im Eigenkapital der Gesellschaft aufgeteilt.

Die Sacheinlage im Rahmen der Aufspaltung der Stadteilzentrum Kirchberg S.A. war Gegenstand eines Berichtes der Wirtschaftsprüferfirma DELOITTE & TOUCHE S.A. Dieser Bericht kommt zu folgender Schlussfolgerung:

Schlussfolgerung:

«Unserer Ansicht nach ist das im Rahmen der Aufspaltung der Gesellschaft und bei der Übertragung sämtlicher Aktiva und Passiva angewandte Bewertungsverfahren angemessen und führt zu einem Wert der Einlagen, der mindestens der Anzahl und dem Nennwert der im Gegenzug auszugebenden Aktien entspricht.»

Vierter Beschluss

Die Versammlung stellt fest, dass die Einlagen in die somit neu gegründeten Gesellschaften sowie in die bestehende Gesellschaft GERAFORUM KIRCHBERG S.A. auf der Grundlage des Standes der Gesellschaft zum 31. März 1999 erfolgt ist.

Sämtliche seit diesem Datum von der Gesellschaft getätigten Geschäfte betreffend die Aktiv- und Passivposten, die in die neu gegründeten Aktiengesellschaften sowie in die bestehende Gesellschaft GERAFORUM KIRCHBERG S.A. eingebracht wurden, sind zum Nutzen und Gewinn so wie zu Lasten und auf Risiko der neuen Aktiengesellschaften getätigt worden. Die Versammlung nimmt die Information des Verwaltungsrates der Gesellschaft zur Kenntnis, dass in der Zeit seit der Aufstellung des Standes zum 31. März 1999 bis zum Tage der heutigen Versammlung keine wichtige Änderung der Aktiva und Passiva des Vermögens der Gesellschaft eingetreten ist.

Fünfter Beschluss

Die Versammlung nimmt die Ausgabe und die Aufteilung der Aktien an den neu gegründeten Aktiengesellschaften an die Aktionäre der Gesellschaft, so wie diese auf der gegenwärtigem Protokoll beigefügten Anwesenheitsliste näher aufgeführt sind, im Austausch der Einlage des gesamten Aktiv- und Passivvermögens der Gesellschaft in diese neuen Gesellschaften gemäss dem in dem Aufspaltungsentwurf vorgesehenen Verhältnis an, so dass die Aktien einer jeden der neuen Gesellschaften an die Aktionäre dieser Gesellschaft anteilig zu den Rechten der Aktionäre in dem Kapital dieser Gesellschaft ausgegeben werden.

Die Versammlung nimmt ausserdem die Bedingungen an, die der Aufspaltungsentwurf vorsieht betreffend die Ungültigerklärung der Aktien der Gesellschaft und die Übergabe der Aktien der neuen Aktiengesellschaften.

Sechster Beschluss

Die Versammlung, die sich aus den Aktionären der Gesellschaft und den Aktionären einer jeden der neu gegründeten Gesellschaften zusammensetzt, beschliesst einstimmig die Entlastung der Verwaltungsratsmitglieder und des Aufsichtskommissars der Gesellschaft für die Ausführung ihrer jeweiligen Vollmachten bis zu diesem Tage.

Diese Versammlung fasst ausserdem folgende Beschlüsse:

A- Für die Gesellschaft JOSEPH BECH BUILDING KIRCHBERG S.A.

1) Die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder wird auf drei und diejenige der Aufsichtskommissare auf einen festgelegt.

2) Zu Verwaltungsratsmitgliedern werden ernannt:

a) Herr Ulrich Kirk, Bankdirektor, wohnhaft in Luxemburg,

b) Herr Direktor Manfred Karle, Diplomingenieur, wohnhaft in Köln, BRD,

c) Herr Direktor Heinz-Gerd Schumacher, Diplom-Oekonom, wohnhaft in Moers, BRD.

3) Zum Aufsichtskommissar wird ernannt DELOITTE & TOUCHE S.A., 3, route d'Arlon, L-8009 Strassen.

4) Die Amtsdauer der Verwaltungsratsmitglieder und des Aufsichtskommissar beträgt ein Jahr und endet anlässlich der jährlichen Generalversammlung des Jahres 2000.

5) Die Generalversammlung ermächtigt den Verwaltungsrat einem oder mehreren seiner Mitglieder die tägliche Geschäftsführung der Gesellschaft zu übertragen.

B- Für die Gesellschaft CLUB HOUSE KIRCHBERG S.A.

1) Die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder wird auf drei und diejenige der Aufsichtskommissare auf einen festgelegt.

2) Zu Verwaltungsratsmitgliedern werden ernannt:

a) Herr Ulrich Kirk, Bankdirektor, wohnhaft in Luxemburg,

b) Herr Direktor Manfred Karle, Diplomingenieur, wohnhaft in Köln, BRD,

c) Herr Direktor Heinz-Gerd Schumacher, Diplom-Oekonom, wohnhaft in Moers, BRD.

3) Zum Aufsichtskommissar wird ernannt Herr DELOITTE & TOUCHE S.A., 3, route d'Arlon, L-8009 Strassen.

4) Die Amtsdauer der Verwaltungsratsmitglieder und des Aufsichtskommissar beträgt ein Jahr und endet anlässlich der jährlichen Generalversammlung des Jahres 2000.

5) Die Generalversammlung ermächtigt den Verwaltungsrat einem oder mehreren seiner Mitglieder die tägliche Geschäftsführung der Gesellschaft zu übertragen.

C- Für die Gesellschaft ADVOCATES' HOUSE KIRCHBERG S.A.

1) Die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder wird auf drei und diejenige der Aufsichtskommissare auf einen festgelegt.

2) Zu Verwaltungsratsmitgliedern werden ernannt:

a) Herr Ulrich Kirk, Bankdirektor, wohnhaft in Luxemburg,

b) Herr Direktor Manfred Karle, Diplomingenieur, wohnhaft in Köln, BRD,

c) Herr Direktor Heinz-Gerd Schumacher, Diplom-Oekonom, wohnhaft in Moers, BRD.

3) Zum Aufsichtskommissar wird ernannt DELOITTE & TOUCHE S.A., 3, route d'Arlon, L-8009 Strassen.

4) Die Amtsdauer der Verwaltungsratsmitglieder und des Aufsichtskommissar beträgt ein Jahr und endet anlässlich der jährlichen Generalversammlung des Jahres 2000.

5) Die Generalversammlung ermächtigt den Verwaltungsrat einem oder mehreren seiner Mitglieder die tägliche Geschäftsführung der Gesellschaft zu übertragen.

D- Für die Gesellschaft CAR PARK KIRCHBERG S.A.

1) Die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder wird auf drei und diejenige der Aufsichtskommissare auf einen festgelegt.

2) Zu Verwaltungsratsmitgliedern werden ernannt:

a) Herr Ulrich Kirk, Bankdirektor, wohnhaft in Luxemburg,

b) Herr Direktor Manfred Karle, Diplomingenieur, wohnhaft in Köln, BRD,

c) Herr Direktor Heinz-Gerd Schumacher, Diplom-Oekonom, wohnhaft in Moers, BRD.

3) Zum Aufsichtskommissar wird ernannt DELOITTE & TOUCHE S.A., 3, route d'Arlon, L-8009 Strassen.

4) Die Amtsdauer der Verwaltungsratsmitglieder und des Aufsichtskommissar beträgt ein Jahr und endet anlässlich der jährlichen Generalversammlung des Jahres 2000.

5) Die Generalversammlung ermächtigt den Verwaltungsrat einem oder mehreren seiner Mitglieder die tägliche Geschäftsführung der Gesellschaft zu übertragen.

Siebter Beschluss

Die Verwaltungsräte der neuen Aktiengesellschaften werden hiermit beauftragt, mit der Möglichkeit der Weiterübertragung ihrer Vollmachten im Rahmen dieser Beschlüsse, die vorgenannten Beschlüsse unverzüglich durchzuführen.

Achter Beschluss

Die Versammlung stellt fest, dass die Aufspaltung nach Massgabe von Artikel 301 des Gesetzes über die Handelsgesellschaften erfolgt ist, vorbehaltlich der Bestimmungen des Artikels 302 desselben Gesetzes betreffend die Wirksamkeit der Aufspaltung Dritten gegenüber.

Sie stellt ausserdem die Auflösung ohne Abwicklung der Gesellschaft infolge der Durchführung der Aufspaltung fest.

Die Versammlung beschliesst, dass sämtliche Gesellschaftsunterlagen der aufgespaltenen Gesellschaft während der gesetzlichen Frist in Luxemburg, 9, rue Kalchesbruck, aufbewahrt werden.

Sämtliche oben angeführten Beschlüsse wurden einzeln und einstimmig gefasst.

Da somit die Tagesordnung erschöpft ist und keine weitere Wortmeldung vorliegt, hebt der Vorsitzende die Versammlung auf.

Der unterzeichnende Notar erklärt, gemäss den Bestimmungen des Artikels 300 (2) des Gesetzes über die Handelsgesellschaften, dass er die Existenz und die Rechtmässigkeit der Geschäfte und der Formalitäten, die der aufgespaltenen Gesellschaft obliegen, so wie des Aufspaltungsentwurfes geprüft hat und hiermit bestätigt.

Worüber Urkunde erstellt wurde, aufgenommen in Luxemburg, Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung und Erklärung alles vorstehenden an die Versammlung und an die Ausschussmitglieder, haben die Ausschussmitglieder gemeinsam mit dem Notar das gegenwärtige Protokoll unterschrieben. Kein weiterer Aktionär hat den Wunsch geäussert, diese Urkunde zu unterschreiben.

Gezeichnet: H.-G. Schumacher, H. Helbig, R. Diederich, A. Schwachtgen.

Enregistré à Luxembourg, le 22 juin 1999, vol. 117S, fol. 55, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 14 juillet 1999. A. Schwachtgen.

(33791/230/1874) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 juillet 1999.

VANSTAR EUROPE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2522 Luxembourg, 12, rue Guillaume Schneider.

R. C. Luxembourg B 52.391.

—

Le bilan de la société au 30 avril 1998, enregistré à Luxembourg, le 21 juin 1999, vol. 517, fol. 59, case 9, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 juillet 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 juillet 1999.

Pour la société
Signature
Un Mandataire

(33804/000/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 juillet 1999.

WALKER & TERRELL S.A., Société Anonyme.
Siège social: L-1930 Luxembourg, 62, avenue de la Liberté.
R. C. Luxembourg B 26.253.

—

Les comptes annuels, la proposition d'affectation du résultat ainsi que l'affectation du résultat au 31 décembre 1998, enregistrés à Luxembourg, le 15 juillet 1999, vol. 525, fol. 69, case 11, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 juillet 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 16 juillet 1999.

(33805/043/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 juillet 1999.

WALKER & TERRELL S.A., Société Anonyme.
Siège social: L-1930 Luxembourg, 62, avenue de la Liberté.
R. C. Luxembourg B 26.253.

—

Il résulte du procès-verbal de la réunion de l'Assemblée Générale Statutaire du 14 juin 1999, que l'Assemblée a pris, entre autres, la résolution suivante:

«Le mandat du Commissaire aux Comptes expirant à la date de ce jour, l'Assemblée décide de renouveler pour un terme de 1 (un) an, le mandat conféré à Monsieur Alfonso Belardi, employé privé, demeurant à Luxembourg (Grand-Duché de Luxembourg), 18, rue du Verger, en qualité de Commissaire aux Comptes.

Le mandat ainsi conféré au Commissaire aux Comptes viendra à échéance lors de l'Assemblée Générale Statutaire à tenir en l'an 2000.»

Luxembourg, le 15 juillet 1999.

Le Conseil d'Administration
S. Vandi — P. Bouchoms
Administrateur — *Administrateur*

Enregistré à Luxembourg, le 15 juillet 1999, vol. 525, fol. 69, case 11. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(33806/043/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 juillet 1999.

WALKER & TERRELL S.A., Société Anonyme.
Siège social: L-1930 Luxembourg, 62, avenue de la Liberté.
R. C. Luxembourg B 26.253.

—

Il résulte du procès-verbal de la réunion du Conseil d'Administration du 14 juin 1999, que le Conseil d'Administration a pris, l'unique résolution suivante:

«Le Conseil d'Administration prend acte que l'Assemblée Générale Statutaire qui s'est tenue à Luxembourg, en date du 14 juin 1999, a décidé de nommer Monsieur Marco Radici, en qualité d'Administrateur de la société. Suite à cette nomination, le Conseil d'Administration décide, à l'unanimité des voix, de nommer Monsieur Marco Radici, en qualité de Président du Conseil d'Administration.»

Luxembourg, le 15 juillet 1999.

Le Conseil d'Administration
S. Vandi — P. Bouchoms
Administrateur — *Administrateur*

Enregistré à Luxembourg, le 15 juillet 1999, vol. 525, fol. 69, case 11. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(33807/043/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 juillet 1999.

WALKER & TERRELL S.A., Société Anonyme.
Siège social: L-1930 Luxembourg, 62, avenue de la Liberté.
R. C. Luxembourg B 26.253.

—

Il résulte du procès-verbal de la réunion de l'Assemblée Générale Statutaire du 14 juin 1999, que l'Assemblée a pris, entre autres, la résolution suivante:

«Le mandat des Administrateurs expirant à la date de ce jour, l'Assemblée décide de nommer pour un terme de 1 (un) an, les administrateurs suivants:

- Monsieur Marco Radici, dirigeant, demeurant à Gandino (Italie), 46, Via Prato Bello, administrateur;
- Monsieur Sergio Vandi, employé privé, demeurant à Luxembourg (Grand-Duché de Luxembourg), 32, rue de Cicignon, administrateur;
- Monsieur Pierre Bouchoms, employé privé, demeurant à Luxembourg (Grand-Duché de Luxembourg), 1, rue Charles Martel, administrateur.

Le mandat ainsi conféré aux administrateurs viendra à échéance lors de l'Assemblée Générale Statutaire à tenir en l'an 2000.»

Luxembourg, le 15 juillet 1999.

Le Conseil d'Administration
S. Vandi — P. Bouchoms
Administrateur — *Administrateur*

Enregistré à Luxembourg, le 15 juillet 1999, vol. 525, fol. 69, case 11. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(33808/043/21) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 juillet 1999.

YASUDA TRUST & BANKING (LUXEMBOURG) S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1219 Luxembourg, 13, rue Beaumont.

R. C. Luxembourg B 30.325.

—

Conseil d'Administration:

Le Conseil d'Administration se compose de M. Masatoshi Kanazawa, M. Toshiaki Mitsui, M. Shoji Masubuschi, M. Kiyahi Terao.

Gestion journalière:

La société sera engagée par la signature individuelle de Monsieur Kiyashi Terao, Managing Director, demeurant à Luxembourg, ou par celle de Monsieur Toshiaki Mitsui, Deputy Managing Director, demeurant à Luxembourg, pour tout ce qui concerne la gestion journalière et la représentation de la société sous ce rapport.

Les pouvoirs de Monsieur Toshiaki Mitsui dans le cadre de la gestion journalière de la banque seront les mêmes que ceux qui avaient été agrées par la CSSF à la personne tenue de cette gestion journalière, notamment en la personne de Monsieur Kiyoshi Terao.

Pour la société
Signature

Enregistré à Luxembourg, le 13 juillet 1999, vol. 525, fol. 59, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(33811/267/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 juillet 1999.

C.T.S., CONSULTING, TRADING & SERVICES S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2163 Luxembourg, 29, avenue Monterey.

—

STATUTS

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-neuf, le dix-sept juin.

Par-devant Maître Gérard Lecuit, notaire de résidence à Hesperange.

Ont comparu:

1. CORPORATE MERCANTILE LTD, ayant son siège social à Tortola, BVI,
2. CLARKESON MANAGEMENT COMPANY LTD, ayant son siège social à Tortola, BVI,

les deux ici représentées par Monsieur Jean Naveaux, conseil économique, demeurant à Latour, Belgique,

en vertu de deux procurations sous seing privé données à Luxembourg, le 14 juin 1999.

Lesquelles procurations resteront, après avoir été signées ne varietur par le comparant et le notaire instrumentant, annexées aux présentes pour être formalisées avec elles.

Lesquels comparants, représentés comme dit ci-avant, ont requis le notaire instrumentant de dresser l'acte constitutif d'une société anonyme qu'ils déclarent constituer entre eux et dont ils ont arrêté les statuts comme suit:

Titre I^er^. Dénomination, Siège social, Objet, Durée

Art. 1^er^. Il est formé une société anonyme sous la dénomination de CONSULTING, TRADING AND SERVICES, en abrégé C.T.S. S.A.

Art. 2. Le siège de la société est établi à Luxembourg.

Il pourra être transféré à tout autre lieu du Grand-Duché de Luxembourg par simple décision du conseil d'administration.

Au cas où des événements extraordinaires d'ordre politique ou économique, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée de ce siège avec l'étranger se produiront ou seront imminents, le siège social pourra être déclaré transféré provisoirement à l'étranger, jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales.

Une telle décision n'aura pas d'effet sur la nationalité de la société. La déclaration de transfert du siège sera faite et portée à la connaissance des tiers par l'organe de la société qui se trouvera le mieux placé à cet effet dans les circonstances données.

Art. 3. La société est constituée pour une durée illimitée.

Art. 4. La société a pour objet l'import-export, la vente en gros de produits alimentaires, de tabac et de toutes marchandises en général.

La société pourra accomplir toutes opérations commerciales, industrielles ou financières, tous transferts de propriété immobiliers ou mobiliers ainsi que la gestion et la mise en valeur de son patrimoine immobilier propre.

La société a en outre pour objet toutes les opérations se rapportant directement ou indirectement à la prise de participations sous quelque forme que ce soit, dans toute entreprise, ainsi que l'administration, la gestion, le contrôle et le développement de ces participations.

Elle pourra notamment employer ses fonds à la création, à la gestion, à la mise en valeur et à la liquidation d'un portefeuille se composant de tous titres et brevets de toute origine, participer à la création, au développement et au contrôle de toute entreprise, acquérir par voie d'apport, de souscription, de prise ferme ou d'option d'achat et de toute autre manière, tous titres et brevets, les réaliser par voie de vente, de cession, d'échange ou autrement, faire mettre en valeur ces affaires et brevets, accorder aux sociétés auxquelles elle s'intéresse tous concours, prêts, avances ou garanties.

Titre II. Capital, Actions

Art. 5. Le capital social est fixé à un million deux cent cinquante mille francs luxembourgeois (1.250.000,- LUF), représenté par mille (1.000) actions d'une valeur nominale de mille deux cent cinquante francs luxembourgeois (1.250,- LUF) chacune.

Les actions de la société peuvent être créées au choix du propriétaire en titres unitaires ou en certificats représentatifs de plusieurs actions.

Les titres peuvent aussi être nominatifs ou au porteur, au gré de l'actionnaire.

La société peut procéder au rachat de ses propres actions, sous les conditions prévues par la loi.

Le capital souscrit pourra être augmenté ou réduit dans les conditions légales requises.

Titre III. Administration

Art. 6. La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, associés ou non, nommés pour un terme qui ne peut excéder six années, par l'assemblée générale des actionnaires, et toujours révocables par elle.

Le nombre des administrateurs ainsi que leur rémunération et la durée de leur mandat sont fixés par l'assemblée générale de la société.

Art. 7. Le conseil d'administration choisit parmi ses membres un président.

Le conseil d'administration se réunit sur la convocation du président, aussi souvent que l'intérêt de la société l'exige. Il doit être convoqué chaque fois que deux administrateurs le demandent.

Art. 8. Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour faire tous actes d'administration et de disposition qui rentrent dans l'objet social. Il a dans sa compétence tous les actes qui ne sont pas réservés expressément par la loi et les statuts à l'assemblée générale. Il est autorisé à verser des acomptes sur dividendes, aux conditions prévues par la loi.

Art. 9. La société est engagée en toutes circonstances par les signatures conjointes de deux administrateurs, ou par la signature d'un administrateur-délégué, sans préjudice des décisions à prendre quant à la signature sociale en cas de délégation de pouvoirs et mandats conférés par le conseil d'administration en vertu de l'article 10 des statuts.

Art. 10. Le conseil d'administration peut déléguer la gestion journalière de la société à un ou plusieurs administrateurs qui prendront la dénomination d'administrateurs-délégués.

Il peut aussi confier la direction de l'ensemble ou de telle partie ou branche spéciale des affaires sociales à un ou plusieurs directeurs, et donner des pouvoirs spéciaux pour des affaires déterminées à un ou plusieurs fondés de pouvoirs, choisis dans ou hors son sein, associés ou non.

Art. 11. Les actions judiciaires, tant en demandant qu'en défendant, sont suivies au nom de la société par le conseil d'administration, poursuites et diligences de son président ou d'un administrateur délégué à ces fins.

Titre IV. Surveillance

Art. 12. La société est surveillée par un ou plusieurs commissaires nommés par l'assemblée générale, qui fixe leur nombre et leur rémunération, ainsi que la durée de leur mandat, qui ne peut excéder six années.

Titre V. Assemblée générale

Art. 13. L'assemblée générale annuelle se réunit dans la Ville de Luxembourg, à l'endroit indiqué dans les convocations, le premier lundi du mois de juillet à 11.00 heures et pour la première fois en 2000.

Si ce jour est un jour férié légal, l'assemblée générale aura lieu le premier jour ouvrable suivant.

Titre VI. Année sociale, Répartition des bénéfices

Art. 14. L'année sociale commence le 1er janvier et finit le 31 décembre de chaque année.

Exceptionnellement, le premier exercice social comprendra tout le temps à courir de la constitution de la société jusqu'au 31 décembre 1999.

Art. 15. L'excédent favorable du bilan, défalcation faite des charges sociales et des amortissements, forme le bénéfice net de la société. Sur ce bénéfice, il est prélevé cinq pour cent (5%) pour la formation du fonds de réserve légale; ce prélèvement cesse d'être obligatoire lorsque la réserve aura atteint le dixième du capital social, mais devrait toutefois être repris jusqu'à entière reconstitution, si à un moment donné et pour quelque cause que ce soit, le fonds de réserve avait été entamé.

Le solde est à la disposition de l'assemblée générale.

Titre VII. Dissolution, Liquidation

Art. 16. La société peut être dissoute par décision de l'assemblée générale.

Lors de la dissolution de la société, la liquidation s'effectuera par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs, personnes physiques ou morales, nommés par l'assemblée générale qui détermine leurs pouvoirs et leurs émoluments.

Titre VIII. Dispositions générales

Art. 17. Pour tous les points non spécifiés dans les présents statuts, les parties se réfèrent et se soumettent aux dispositions de la loi luxembourgeoise du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et de ses lois modificatives.

Souscription

Les statuts de la société ayant été ainsi arrêtés, les comparants déclarent souscrire le capital comme suit:

1. CORPORATE MERCANTILE LTD, préqualifiée, neuf cent quatre-vingt-dix-neuf actions	999
2. CLARKESON MANAGEMENT COMPANY LTD, préqualifiée, une action	1
Total: mille actions	1.000

Les actions ont été libérées à concurrence de 25%, de sorte que la somme de trois cent douze mille cinq cents francs luxembourgeois (312.500,- LUF) se trouve dès à présent à la libre disposition de la société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire.

Constatation

Le notaire instrumentant a constaté que les conditions exigées par l'article 26 nouveau de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales ont été accomplies.

Evaluation des frais

Les parties ont évalué le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution, à environ soixante mille francs luxembourgeois (60.000,- LUF).

Assemblée générale extraordinaire

Les comparants préqualifiés, représentant la totalité du capital souscrit et se considérant comme dûment convoqués, se sont ensuite constitués en assemblée générale extraordinaire.

Après avoir constaté que la présente assemblée était régulièrement constituée, ils ont pris à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

1. Le nombre des administrateurs est fixé à trois et celui des commissaires à un.
2. Sont nommés administrateurs:

a) CORPORATE MERCANTILE LTD, préqualifiée,

b) Monsieur Occuli Italique, administrateur de société, demeurant à Morne à l'Eau (Guadeloupe), 16, rue Léon Blum,

c) Monsieur Eric Declercq, administrateur de société, demeurant à B-6890 Redu-Libin, 154A, Lesse.

3. Est appelée aux fonctions de commissaire aux comptes:

INTERNATIONAL NET LTD, ayant son siège social à Nassau, Bahamas.

4. Le mandat des administrateurs et du commissaire ainsi nommés prendra fin à l'issue de l'assemblée générale ordinaire statutaire de l'année 2004.
5. Le siège social de la société est fixé à L-2163 Luxembourg, 29, avenue Monterey.
6. Le conseil d'administration est autorisé à déléguer ses pouvoirs de gestion journalière ainsi que la représentation de la société concernant cette gestion à Monsieur Occuli Italique, prénommé.

Réunion du conseil d'administration

Ensuite les membres du conseil d'administration, tous présents ou représentés, et acceptant leur nomination, ont désigné à l'unanimité, en conformité avec les pouvoirs leur conférés par les actionnaires Monsieur Occuli Italique, prénommé, comme administrateur-délégué.

Dont acte, fait et passé à Hesperange, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ceux-ci ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: J. Naveaux, E. Declercq, G. Lecuit.

Enregistré à Luxembourg, le 29 juin 1999, vol. 117S, fol. 69, case 10. – Reçu 12.500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Hesperange, le 8 juillet 1999. G. Lecuit.

(33817/220/151) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 juillet 1999.

DUCAR S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-3394 Roeser, 59, Grand-rue.

—

STATUTS

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-neuf, le deux juillet.

Par-devant Maître Urbain Tholl, notaire de résidence à Mersch.

Ont comparu:

1. Monsieur Daniel Sontag, employé privé, demeurant à F-57480 Contz-Les-Bains, 6, Venelle des Hospitaliers,

ici représenté par Monsieur Eric Jolas, employé privé, demeurant à B-Sainte-Marie-sur-Semois,

en vertu d'une procuration sous seing privé donnée le 1er juillet 1999;

2. Monsieur Dominique Tritz, employé privé, demeurant à F-57480 Manderen, 5, chemin du Lavoir,

ici représenté par Monsieur Eric Jolas, prédit, en vertu d'une procuration sous seing privé donnée le 1er juillet 1999,

lesquelles procurations, après avoir été signées ne varietur par les parties et le notaire, demeureront annexées aux présentes, pour être enregistrées en même temps.

Lesquels comparants ont requis le notaire soussigné de dresser l'acte constitutif d'une société anonyme qu'ils déclarent constituer entre eux et dont ils ont arrêté les statuts comme suit:

Art. 1er. Il est formé une société anonyme sous la dénomination de DUCAR S.A.

Cette société aura son siège social à Roeser.

Le siège social pourra être transféré sur simple décision du conseil d'administration en tout autre endroit de la commune du siège. Le siège social pourra être transféré dans toute autre localité du pays par décision de l'assemblée générale des actionnaires. Si en raison d'événements politiques ou de guerre, ou plus généralement en cas de force

majeure, il y avait obstacle ou difficulté à l'accomplissement des actes qui doivent être exécutés au siège ci-dessus fixé, le Conseil d'Administration, en vue d'éviter de compromettre la gestion de la société, pourra transférer provisoirement le siège social dans un autre pays mais le siège sera retransféré au lieu d'origine dès que l'obstacle ayant motivé son déplacement aura disparu.

Pendant le transfert provisoire, la société conservera la nationalité luxembourgeoise et restera soumise à la législation luxembourgeoise.

La durée de la société est illimitée.

La société pourra être dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires.

Art. 2. La société a pour objet le négoce de véhicule neuf et d'occasion.

Elle peut s'intéresser, sous quelque forme et de quelque manière que ce soit, dans toutes les sociétés ou entreprises se rattachant à son objet ou pouvant en faciliter la réalisation.

La société peut également prendre des participations sous quelque forme que ce soit dans toutes entreprises luxembourgeoises ou étrangères, notamment par la création de filiales ou succursales, à condition que ces entreprises aient un objet analogue ou connexe au sien ou qu'une telle participation puisse favoriser le développement et l'extension de son propre objet.

En général, la société pourra faire toutes opérations mobilières, immobilières, commerciales, industrielles ou financières, ainsi que toutes transactions et opérations de nature à promouvoir et faciliter directement ou indirectement la réalisation de l'objet social ou son extension.

Art. 3. Le capital social est fixé à trente et un mille (31.000,-) Euro, représenté par mille (1.000) actions d'une valeur nominale de trente et un (31,-) Euro chacune.

Les actions sont au porteur.

Les actions de la société peuvent être créées, au choix du propriétaire, en titres unitaires ou en certificats représentatifs de plusieurs actions.

Art. 4. La société est administrée par un Conseil d'Administration composé de trois membres au moins. La durée du mandat est de six ans au plus.

Ils sont révocables en tout temps par l'assemblée générale. Les administrateurs sortants sont rééligibles.

Art. 5. Le Conseil d'Administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour gérer les affaires sociales et pour faire tous actes d'administration et de disposition qui intéressent la société; tout ce qui n'est pas réservé à l'assemblée générale par la loi ou les présents statuts est de sa compétence; il peut notamment compromettre, transiger, consentir tous désistements et mainlevées avec ou sans paiement.

Le Conseil d'Administration désigne son président. Il ne peut délibérer que si la majorité de ses membres est présente ou représentée. Ses décisions sont prises à la majorité des voix. En cas de partage, la voix du président est prépondérante.

Le Conseil peut, conformément à l'article 60 de la loi concernant les sociétés commerciales, déléguer la gestion journalière des affaires de la société ainsi que la représentation de la société en ce qui concerne la gestion à des administrateurs, directeurs, gérants et autres, associés ou non-associés, dont la nomination, la révocation et les attributions sont réglées par le Conseil d'Administration.

La responsabilité de ces agents à raison de leur gestion se détermine conformément aux règles générales du mandat.

La délégation à un membre du Conseil d'Administration est subordonnée à l'autorisation préalable de l'assemblée générale des actionnaires et impose au Conseil d'Administration l'obligation de rendre annuellement compte à l'assemblée générale ordinaire des traitements, émoluments et avantages quelconques alloués aux délégués.

La société se trouve engagée valablement par la signature conjointe obligatoire de trois administrateurs.

Les actions judiciaires tant en demandant qu'en défendant seront suivies au nom de la société par le Conseil d'Administration, poursuites et diligences de son président ou d'un administrateur-délégué.

Art. 6. La surveillance de la société est confiée à un commissaire au moins, il est nommé pour un terme de six ans au plus.

Art. 7. L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre. Par dérogation le premier exercice commence le jour de la constitution pour finir le trente et un décembre mil neuf cent quatre-vingt-dix-neuf.

Art. 8. L'assemblée générale annuelle se réunit de plein droit le dernier samedi du mois de juin au siège social ou en tout autre endroit à désigner dans les convocations.

Si ce jour est un jour férié légal, l'assemblée se réunira le premier jour ouvrable suivant.

Art. 9. Le Conseil d'Administration peut exiger que, pour assister à l'assemblée générale, le propriétaire d'actions en effectue le dépôt cinq jours francs avant la date fixée pour la réunion. Tout actionnaire aura le droit de voter lui-même ou par un mandataire.

Art. 10. Chaque fois que tous les actionnaires sont présents ou représentés et qu'ils déclarent avoir connaissance de l'ordre du jour soumis à leurs délibérations, l'assemblée générale peut avoir lieu sans convocations préalables.

Art. 11. L'assemblée générale a les pouvoirs les plus étendus pour faire ou ratifier les actes qui intéressent la société.

Art. 12. La société peut à tout moment être dissoute par décision de l'assemblée générale votant dans les conditions de présence et de majorité prévues par la loi et par les statuts en matière de modifications des statuts ne touchant pas à l'objet ou à la forme de la société.

Lors de la dissolution de la société, la liquidation s'opérera par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs, personnes physiques ou morales, nommés par l'assemblée générale qui déterminera leurs pouvoirs et leurs émoluments.

Art. 13. La loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et ses modifications ultérieures trouveront leur application partout où il n'y est pas dérogé par les présents statuts.

Souscription

Les statuts de la société ayant ainsi été arrêtés les comparants déclarent souscrire les mille (1.000) actions comme suit:

1) Monsieur Daniel Sontag, préqualifié, cinq cents actions 500
2) Monsieur Dominique Tritz, préqualifié, cinq cents actions 500
Total: mille actions 1.000

Toutes les actions ont été entièrement libérées par des versements en espèces, de sorte que la somme de trente et un mille (31.000,-) Euro se trouve dès à présent à la libre disposition de la société ainsi qu'il en a été justifié au notaire qui le constate expressément.

Constatation

Le notaire soussigné a constaté que les conditions exigées par l'article 26 de la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales ont été accomplies.

Evaluation des frais

Le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, incombant à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution est évalué approximativement à la somme de mille cinq cents Euro (1.500,-).

Assemblée générale extraordinaire

Les statuts de la société ayant ainsi été arrêtés, les comparants, représentant l'intégralité du capital social, se sont réunis en assemblée générale extraordinaire à laquelle ils se sont déclarés dûment convoqués et après délibération ils ont pris à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

1) Le nombre des administrateurs est fixé à trois.

Sont nommés administrateurs:

- Monsieur Daniel Sontag, préqualifié,
- Mademoiselle Loetitia Hombourger, employée privée, demeurant à F-57480 Manderen, 13, rue Principale,
- Monsieur Dominique Tritz, préqualifié.

La durée de leur mandat est fixée à six ans.

La société se trouve valablement engagée en toutes circonstances par la signature conjointe obligatoire des trois administrateurs.

2) Le nombre de commissaires est fixé à un.

Est nommée commissaire la FIDUCIAIRE EVERARD & KLEIN, 47, rue de la Libération, L-5969 Itzig.

La durée de son mandat est fixée à six ans.

3) L'adresse du siège social de la société est fixée à L-3394 Roeser, 59, Grand-rue.

Dont acte, fait et passé à Mersch, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au comparant, connu du notaire par ses nom, prénom usuel, état et demeure, il a signé avec le notaire le présent acte.

Signé: E. Jolas, U. Tholl.

Enregistré à Mersch, le 8 juillet 1999, vol. 410, fol. 29, case 1. – Reçu 12.505 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 16 juillet 1999. U. Tholl.

(33819/232/134) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 juillet 1999.

ECO PROMOTION HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1219 Luxembourg, 23, rue Beaumont.

—

STATUTS

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-neuf, le vingt-huit juin.

Par-devant Maître Paul Frieders, notaire de residence à Luxembourg.

Ont comparu:

1) La société de droit des British Virgin Islands FRONTIER SECURITIES S.A., établie et ayant son siège social à Tortola, British Virgin Islands, ici représentée par Madame Maria Dennewald, docteur en droit, demeurant à Luxembourg en vertu d'une procuration du 16 juin 1999, dont une copie certifiée conforme, après avoir été signée ne varietur par la comparante et le notaire instrumentaire, restera annexée aux présentes avec lesquelles elle sera soumise aux formalités de l'enregistrement.

2) Madame Maria Dennewald, préqualifiée.

Lesquels comparants ont requis le notaire instrumentant de dresser l'acte constitutif d'une société anonyme qu'ils déclarent constituer entre eux et dont ils ont arrêté les statuts comme suit:

Art. 1er. Il est constitué par les présentes entre les comparants et tous ceux qui deviendront propriétaires des actions ci-après créées, une société anonyme luxembourgeoise, dénommée ECO PROMOTION HOLDING S.A., société anonyme.

Art. 2. La Société est constituée pour une durée illimitée. Elle peut être dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires, statuant à la majorité des voix requises pour la modification des statuts.

Art. 3. Le siège de la Société est établi à Luxembourg. Il peut être transféré par simple décision du conseil d'administration en tout autre lieu de cette commune et par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires statuant comme en matière de modification des statuts, dans toute autre localité du Grand-Duché de Luxembourg. Il pourra même être transféré à l'étranger, sur simple décision du conseil d'administration, lorsque des événements extraordinaires d'ordre militaire, politique, économique ou social feraient obstacle à l'activité normale de la Société à son siège ou seraient imminents, et ce jusqu'à la disparition desdits événements.

Nonobstant un tel transfert à l'étranger qui ne peut être que temporaire, la nationalité de la Société restera luxembourgeoise.

En toute autre circonstance le transfert du siège de la Société à l'étranger et l'adoption par la Société d'une nationalité étrangère ne peuvent être décidés qu'avec l'accord unanime des associés et des obligataires.

Art. 4. La Société a pour objet la prise de participations sous quelque forme que ce soit, dans toutes entreprises commerciales, industrielles, financières ou autres, luxembourgeoises ou étrangères, l'acquisition de tous titres et droits par voie de participation, d'apport, de souscription, de prise ferme, d'option, d'achat, d'échange, de négociation ou de toute autre manière et encore l'acquisition de brevets et de marques de fabrique et la concession de licences, leur gestion et leur mise en valeur.

Elle peut en outre accorder aux entreprises auxquelles elle s'intéresse tous concours ou toutes assistances financières, prêts, avances ou garanties, comme elle peut emprunter, même par émission d'obligations ou s'endetter autrement pour financer son activité sociale. Elle peut exercer toute activité et toutes opérations généralement quelconques se rattachant directement ou indirectement à son objet, autorisées par et rentrant dans les limites tracées par la loi du 31 juillet 1929 sur les sociétés de participations financières (sociétés holding).

Art. 5. Le capital social souscrit est fixé à cent vingt-cinq mille Euros (EUR 125.000,-), représenté par cinq mille (5.000) actions d'une valeur nominale de vingt-cinq Euros (EUR 25,-) chacune.

Les actions sont nominatives ou au porteur, au choix de l'actionnaire. La Société peut procéder au rachat de ses propres actions sous les conditions prévues par la loi.

Le capital autorisé est fixé à cinq cent mille Euros (EUR 500.000,-) qui sera représenté par vingt mille (20.000) actions d'une valeur nominale de vingt-cinq Euros (EUR 25,-) chacune.

Le capital autorisé et le capital souscrit de la Société peuvent être augmentés ou réduits par décision de l'assemblée générale des actionnaires statuant comme en matière de modification des statuts.

Le conseil d'administration est, pendant une période de cinq ans à partir de la date de publication des présents statuts, autorisé à augmenter en une fois ou par plusieurs tranches le capital souscrit à l'intérieur des limites du capital autorisé.

Les actions représentatives de ces augmentations du capital peuvent être souscrites et émises dans la forme et au prix, avec ou sans prime d'émission, et libérées en espèces ou par apports en nature ainsi qu'il sera déterminé par le conseil d'administration.

Le conseil d'administration est autorisé à fixer toutes autres modalités et déterminer toutes autres conditions des émissions.

Le conseil d'administration est spécialement autorisé à procéder à de telles émissions sans réserver aux actionnaires antérieurs un droit préférentiel de souscription.

Le conseil d'administration peut déléguer tout mandataire pour recueillir les souscriptions et recevoir paiement du prix des actions représentant tout ou partie de ces augmentations de capital et encore pour se présenter devant notaire pour faire acter dans les formes de la loi l'augmentation du capital social ainsi intervenue.

Chaque fois que le conseil d'administration fait constater authentiquement une augmentation du capital souscrit, le présent article sera considéré comme adapté à la modification intervenue.

Art. 6. La Société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins. Les administrateurs sont nommés pour un terme n'excédant pas six années. Ils sont rééligibles. Le conseil élit en son sein un président et le cas échéant un vice-président.

Si par suite de démission, décès, ou toute autre cause, un poste d'administrateur devient vacant, les administrateurs restants peuvent provisoirement pourvoir à son remplacement. Dans ce cas, l'assemblée générale, lors de sa prochaine réunion, procède à l'élection définitive.

Art. 7. Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour gérer les affaires sociales et accomplir tous les actes de disposition et d'administration nécessaires ou utiles à la réalisation de l'objet social, à l'exception de ceux que la loi ou les présents statuts réservent à l'assemblée générale. Il peut notamment compromettre, transiger, consentir tous désistements et mainlevées avec ou sans paiement.

Le conseil d'administration peut déléguer tout ou partie de la gestion journalière des affaires de la Société, ainsi que la représentation de la Société en ce qui concerne cette gestion à un ou plusieurs administrateurs, directeurs, gérants et autres agents, associés ou non.

La Société se trouve engagée, soit par la signature collective de deux administrateurs, soit par la signature individuelle de la personne à ce déléguée par le conseil d'administration.

Art. 8. Les actions judiciaires, tant en demandant qu'en défendant, seront suivies au nom de la Société seule, représentée par son conseil d'administration.

Art. 9. Le conseil d'administration se réunit aussi souvent que les intérêts de la Société l'exigent. Il est convoqué par son président, en son absence par le vice-président ou par deux administrateurs.

Le conseil d'administration peut valablement délibérer si une majorité de ses membres sont présents ou représentés.

Chaque administrateur peut se faire représenter par un de ses collègues. Un administrateur ne peut représenter qu'un seul de ses collègues à la fois.

Les décisions du conseil d'administration sont prises à la majorité simple. En cas de partage des voix le président n'a pas de voix prépondérante.

En cas d'urgence, les administrateurs peuvent transmettre leurs votes par tout moyen écrit de télécommunication.

Le conseil d'administration peut prendre des résolutions par la voie circulaire. Les propositions de résolutions sont dans ce cas transmises aux membres du conseil d'administration par écrit qui font connaître leurs décisions par écrit. Les décisions sont considérées prises si une majorité d'administrateurs a émis un vote favorable.

Il est dressé procès-verbal des décisions du conseil d'administration. Les extraits des décisions du conseil d'administration sont délivrés conformes par le président, à son défaut par deux administrateurs.

Art. 10. La surveillance de la Société est confiée à un ou plusieurs commissaires aux comptes. Ils sont nommés pour un terme n'excédant pas six années. Ils sont rééligibles.

Art. 11. L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre. Chaque année, le trente et un décembre, les livres, registres et comptes de la Société sont arrêtés. Le conseil d'administration établit le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que l'annexe aux comptes annuels.

Art. 12. Le conseil d'administration ainsi que les commissaires sont en droit de convoquer l'assemblée générale quand ils le jugent opportun. Ils sont obligés de la convoquer de façon à ce qu'elle soit tenue dans le délai d'un mois, lorsque des actionnaires représentant le cinquième du capital social les en requièrent par une demande écrite, indiquant l'ordre du jour.

Les convocations de toutes assemblées générales contiennent l'ordre du jour. L'assemblée générale a les pouvoirs les plus étendus pour faire ou ratifier tous les actes qui intéressent la Société.

Les extraits des procès-verbaux des assemblées générales sont délivrés conformes par le président du conseil d'administration, à son défaut par deux administrateurs.

Art. 13. Le conseil d'administration peut subordonner l'admission des propriétaires d'actions au porteur au dépôt préalable de leurs actions; mais au maximum cinq jours francs avant la date fixée pour la réunion. Tout actionnaire a le droit de voter lui-même ou par mandataire, lequel peut ne pas être lui-même actionnaire, chaque action donnant droit à une voix.

Art. 14. L'assemblée générale annuelle se réunit de plein droit le quatrième jeudi du mois de juin à 16.00 heures au siège social ou à tout autre endroit dans la commune du siège à désigner dans les avis de convocation. Si ce jour est un jour férié légal, l'assemblée se réunira le premier jour ouvrable suivant à la même heure.

L'assemblée générale annuelle est appelée à approuver les comptes et les rapports annuels et à se prononcer sur la décharge des organes sociaux.

Elle décide de l'affectation et de la distribution du bénéfice net. Sur le bénéfice net il est prélevé cinq pour cent (5%) pour la formation d'un fonds de réserve légale; ce prélèvement cesse d'être obligatoire lorsque la réserve aura atteint le dixième du capital social, mais devra toutefois être repris jusqu'à entière reconstitution si, à un moment donné et pour quelque cause que ce soit, le fonds de réserve a été entamé.

Le solde est à la disposition de l'assemblée générale.

Le conseil d'administration est autorisé à procéder en cours d'exercice au versement d'acomptes sur dividendes aux conditions et suivant les modalités fixées par la loi.

Art. 15. Pour tous les points non réglés aux présents statuts, les parties se soumettent aux dispositions de la loi du 10 août 1915 et aux lois modificatives.

Dispositions transitoires

Le premier exercice commence au jour de la constitution pour se terminer le 31 décembre 1999.

La première assemblée générale annuelle se réunit en 2000.

Souscription

Le capital social a été souscrit comme suit:

1. FRONTIER SECURITIES S.A., préqualifiée, quatre mille neuf cent quatre-vingt-dix-neuf actions	4.999
2. Maria Dennewald, préqualifiée, une action	1
Total: cinq mille actions	5.000

Toutes les actions ainsi souscrites ont été intégralement libérées par des versements en espèces, de sorte que la somme de cent vingt-cinq mille Euros (EUR 125.000,-) se trouve dès maintenant à la disposition de la Société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire instrumentant.

Déclaration

Le notaire déclare avoir vérifié l'existence des conditions énumérées à l'article 26 de la loi sur les sociétés commerciales et en constate expressément l'accomplissement.

Evaluation des frais

Le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la Société, ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution, s'élève à environ 100.000,- LUF.

Assemblée Générale Extraordinaire

Et à l'instant les comparants ès qualités qu'ils agissent, représentant l'intégralité du capital social se sont réunis en assemblée générale extraordinaire, à laquelle ils se reconnaissent dûment convoqués et, à l'unanimité, ils ont pris les résolutions suivantes:

Première résolution

Le nombre des administrateurs est fixé à trois et celui des commissaires à un.

Sont nommés aux fonctions d'administrateurs:

- Monsieur Emilio Pietra, administrateur de sociétés, demeurant à Viganello, Suisse,
- Madame Maria Dennewald, docteur en droit, demeurant à Luxembourg,
- Monsieur Mathis Hengel, docteur en droit, demeurant à Luxembourg.

Deuxième résolution

Est nommée commissaire aux comptes:

- MONTBRUN REVISION, S.à r.l., réviseurs d'entreprises, avec siège social à Luxembourg.

Troisième résolution

Le mandat des administrateurs et du commissaire ainsi nommés prendra fin à l'issue de l'assemblée générale annuelle statutaire de 2004.

Quatrième résolution

Le siège social est établi à Luxembourg, 23, rue Beaumont.

Cinquième résolution

L'assemblée générale autorise le conseil d'administration à nommer un ou plusieurs administrateurs-délégués qui pourront engager la société sous leur signature unique pour tous actes et opérations dans le cadre de l'objet social.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée à la comparante, connue du notaire instrumentaire par ses nom, prénom usuel, état et demeure, elle a signé le présent acte avec le notaire.

Signé: M. Dennewald, P. Frieders.

Enregistré à Luxembourg, le 29 juin 1999, vol. 117S, fol. 65, case 8. – Reçu 50.425 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée sur papier libre, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 juillet 1999. P. Frieders.

(33820/212/182) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 juillet 1999.

GANANCIA FINANCE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2210 Luxembourg, 54, boulevard Napoléon Ier.

—

STATUTES

In the year one thousand nine hundred and ninety-nine, on the twenty-fifth of June.

Before Us, Maître Gérard Lecuit, notary residing in Hesperange.

There appeared the following:

1. The public limited company VELCAFIN SpA., with its registered office in I-Milan, via Borgogna 3,
2. Me Carlo Sganzini, lawyer, residing in CH-6900 Lugano, via Somaini 10,

both here represented by Mr Paul Marx, docteur en droit, residing in Esch-sur-Alzette.

by virtue of two proxies established in Milan, on June 25, 1999 and in Lugano, on June 25, 1999.

The said proxies, signed ne varietur by the person appearing and the undersigned notary, will remain annexed to the present deed to be filed with the registration authorities.

Such appearing parties, represented as thereabove mentioned, have requested the notary to inscribe as follows the articles of association of a société anonyme which they form between themselves:

Title I. Denomination, Registered office, Object, Duration

Art. 1. There is hereby established a société anonyme under the name of GANANCIA FINANCE S.A.

Art. 2. The registered office of the corporation is established in Luxembourg.

It may be transferred to any other place in the municipality of Luxembourg by a decision of the board of directors.

If extraordinary political or economic events occur or are imminent, which might interfere with the normal activity at the registered office, or with easy communication between this office and abroad, the registered office may be declared to have been transferred abroad provisionally until the complete cessation of these abnormal circumstances. Such decision, however, shall have no effect on the nationality of the company. Such declaration of the transfer of the registered office shall be made and brought to the attention of third parties by the organ of the corporation which is best situated for this purpose under such circumstances.

Art. 3. The corporation is established for an unlimited period.

Art. 4. The purpose of the company is the acquisition, the management, the enhancement and the disposal of participations in whichever form in domestic and foreign companies. The company may also contract loans and grant all kinds of support, loans, advances and guarantees to companies, in which it has a direct or indirect participation.

Furthermore, the company may acquire and dispose of all other securities by way of subscription, purchase, exchange, sale or otherwise.

It may also acquire, enhance and dispose of patents and licences, as well as rights deriving therefrom or supplementing them.

In addition, the company may acquire, manage, enhance and dispose of real estate located in Luxembourg or abroad.

In general, the company may carry out all commercial, industrial and financial operations, whether in the area of securities or of real estate, likely to enhance or to supplement the above-mentioned purposes.

Title II. Capital, Shares

Art. 5. The corporate capital is set at thirty-one thousand Euro (31,000.- EUR), divided into three hundred and ten (310) shares with a par value of one hundred Euro (100.- EUR) each.

The shares may be created at the owner's option in certificates representing single shares or in certificates representing two or more shares.

The shares are in registered or bearer form, at the shareholder's option.

The corporation may, to the extent and under the terms permitted by law, purchase its own shares.

The corporate capital may be increased or reduced in compliance with the legal requirements.

Title III. Management

Art. 6. The corporation is managed by a board of directors composed of at least three members, either shareholders or not, who are appointed for a period not exceeding six years by the general meeting of shareholders which may at any time remove them.

The number of directors, their term and their remuneration are fixed by the general meeting of the shareholders.

Art. 7. The board of directors will elect from among its members a chairman.

The board of directors convenes upon call by the chairman, as often as the interest of the corporation so requires. It must be convened each time two directors so request.

Art. 8. The board of directors is invested with the broadest powers to perform all acts of administration and disposition in compliance with the corporate object.

All powers not expressly reserved by law or by the present articles of association to the general meeting of shareholders fall within the competence of the board of directors. The board of directors may pay interim dividends, in compliance with the legal requirements.

Art. 9. The corporation will be bound in any circumstances by joint signatures of two directors or by the sole signature of the managing director, provided that special decisions have been reached concerning the authorized signature in case of delegation of powers or proxies given by the board of directors pursuant to article 10 of the present articles of association.

Art. 10. The board of directors may delegate its powers to conduct the daily management of the corporation to one or more directors, who will be called managing directors.

It may also commit the management of all the affairs of the corporation or of a special branch to one or more managers, and give special powers for determined matters to one or more proxy holders, selected from its own members or not, either shareholders or not.

Art. 11. Any litigations involving the corporation either as plaintiff or as defendant, will be handled in the name of the corporation by the board of directors. represented by its chairman or by the director delegated for this purpose.

Title IV. Supervision

Art. 12. The corporation is supervised by one or several statutory auditors, appointed by the general meeting of shareholders which will fix their number and their remuneration, as well as the term of their office, which must not exceed six years.

Title V. General Meeting

Art. 13. The annual meeting will be held in Luxembourg at the place specified in the convening notices on the first Monday of May at 4.00 p.m. and for the first time in the year 2000.

If such day is a legal holiday, the general meeting will be held on the next following business day.

Title VI. Accounting year, Allocation of profits

Art. 14. The accounting year of the corporation shall begin on January 1st and shall terminate on the December 31 of each year, with the exception of the first accounting year, which shall begin on the date of the formation of the corporation and shall terminate on December 31 of this year.

Art. 15. After deduction of any and all of the expenses of the corporation and the amortizations, the credit balance represents the net profits of the corporation. Of the net profits, five per cent (5.00 %) shall be appropriated for the legal reserve; this deduction ceases to be compulsory when the reserve amounts to ten per cent (10.00 %) of the capital of corporation, but it must be resumed until the reserve is entirely reconstituted if, at any time, for any reason whatsoever, it has been touched.

The balance is at the disposal of the general meeting.

Title VII. Dissolution, Liquidation

Art. 16. The corporation may be dissolved by a resolution of the general meeting of shareholders. The liquidation will be carried out by one or more liquidators, physical or legal persons, appointed by the general meeting of shareholders which will specify their powers and fix their remunerations.

Title VIII. General provisions

Art. 17. All matters not governed by these articles of association are to be construed in accordance with the law of August 10th, 1915 on commercial companies and the amendments hereto.

Subscription

The articles of association having thus been established, the parties appearing declare to subscribe the whole capital as follows:

1. VELCAFIN S.p.A., prenamed, three hundred and nine shares 309
2. Me Carlo Sganzini, prenamed, one share 1

Total: three hundred and ten shares 310

All the shares have been paid up to the extent of one hundred per cent (100 %) by payment in cash, so that the amount of EUR 31,000.- is now available to the company, evidence thereof having been given to the notary.

Statement

The undersigned notary states that the conditions provided for in article 26 as amended of the law of August 10th, 1915 on commercial companies have been observed.

Costs

For the purpose of the registration, the capital is valued at one million two hundred and fifty thousand five hundred and thirty-seven Luxembourg francs (1,250,537.- LUF).

The aggregate amount of the costs, expenditures, remunerations or expenses, in any form whatsoever, which the corporation incurs or for which it is liable by reason of its organization, is approximately sixty thousand Luxembourg francs (60,000.- LUF).

Extraordinary general meeting

The above-named persons, representing the entire subscribed capital and considering themselves as duly convoked, have immediately proceeded to hold an extraordinary general meeting.

Having first verified that it was regularly constituted, they have passed the following resolutions by unanimous vote:

I. The number of directors is fixed at 3 and the number of auditors at 1.

2. The following are appointed directors:

Mr André Wilwert, diplômé ICHEC Bruxelles, residing in Luxembourg,

Me Carlo Sganzini, prenamed,

Dr. Gilda Gastaldi, doctor, residing in Monte Carlo, Chairman.

3. Has been appointed statutory auditor:

INTERAUDIT, S.à r.l., with registered office in Luxembourg.

4. Their terms of office will expire after the annual meeting of shareholders of the year 2005.

5. The registered office of the company is established in L-2210 Luxembourg, 54, boulevard Napoléon Ier.

6. The board of directors shall have the authority to delegate the daily management of the business of the company and its representation to Dr Gilda Gastaldi, prenamed.

The undersigned notary who knows English, states herewith that on request of the appearing person, the present incorporation deed is worded in English, followed by a French version; on request of the same appearing persons and in case of divergences between the English and the French text, the English version will prevail.

Whereof the present notarial deed was drawn up on the day mentioned at the beginning of this document.

The document having been read to the person appearing, the said person signed together with the notary the present deed.

Suit la traduction française du texte qui précède:

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-neuf, le vingt-six juin.

Par-devant Maître Gérard Lecuit, notaire de résidence à Hesperange.

Ont comparu:

1. La société anonyme VELCAFIN SpA. avec siège à I-Milan, via Borgogna 3.

2. Me Carlo Sganzini, avocat, demeurant à CH-6900 Lugano, via Somaini 10,

les deux ici représentés par Monsieur Paul Marx, Docteur en droit, demeurant à Esch-sur-Alzette,

en vertu de deux procurations sous seing privé données à Milan, le 25 juin 1999 et à Lugano, le 24 juin 1999.

Lesquelles procurations resteront, après avoir été signées ne varietur par le comparant et le notaire instrumentant, annexées aux présentes pour être formalisées avec elles.

Lesquels comparants, représentés comme dit ci-avant, ont requis le notaire instrumentaire de documenter comme suit les statuts d'une société anonyme qu'ils déclarent constituer entre eux.

Titre Ier. Dénomination, Siège social, Objet, Durée

Art. 1er. Il est formé une société anonyme sous la dénomination de GANANCIA FINANCE S.A.

Art. 2. Le siège de la société est établi à Luxembourg. Il pourra être transféré dans tout autre lieu de la même commune par simple décision du Conseil d'Administration.

Au cas où des événements extraordinaires d'ordre politique ou économique de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée de ce siège avec l'étranger se produiront ou seront imminents, le siège social pourra être déclaré transféré provisoirement à l'étranger, jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales.

Une telle décision n'aura aucun effet sur la nationalité de la Société. La déclaration de transfert de siège sera faite et portée à la connaissance des tiers par l'organe de la société qui se trouvera le mieux placé à cet effet dans les circonstances données.

Art. 3. La société est constituée pour une durée illimitée.

Art. 4. La société a pour objet l'acquisition, la gestion, la mise en valeur et l'aliénation de participations, de quelque manière que ce soit, dans d'autres sociétés luxembourgeoises et étrangères. Elle peut aussi contracter des emprunts et accorder aux sociétés, dans lesquelles elle a une participation directe ou indirecte, toutes sortes d'aides, de prêts, d'avances et de garanties.

Par ailleurs, la Société peut acquérir et aliéner toutes autres valeurs mobilières par souscription, achat, échange, vente ou autrement. Elle peut également acquérir, mettre en valeur et aliéner des brevets et licences, ainsi que des droits en dérivant ou les complétant.

De plus, la Société a pour objet l'acquisition, la gestion, la mise en valeur et l'aliénation d'immeubles situés tant au Luxembourg qu'à l'étranger.

D'une façon générale, la société peut faire toutes opérations commerciales, industrielles et financières, de nature mobilière et immobilière, susceptibles de favoriser ou de compléter les objets ci-avant mentionnés.

Titre II. Capital, Actions

Art. 5. Le capital social est fixé à EUR 31.000,-, représenté par 310 actions d'une valeur nominale de EUR 100,- chacune.

Les actions de la société peuvent être créées au choix du propriétaire en titres unitaires ou en certificats représentatifs de plusieurs actions.

Les titres peuvent aussi être nominatifs ou au porteur au gré de l'actionnaire.

La société peut procéder au rachat de ses propres actions, sous les conditions prévues par la loi.

Titre III. Administration

Art. 6. La Société est administrée par un Conseil composé de trois membres au moins, associés ou non, nommés pour un terme qui ne peut excéder six ans, par l'assemblée générale des actionnaires, et toujours révocables par elle.

Le nombre des administrateurs ainsi que leur rémunération et la durée de leur mandat sont fixés par l'assemblée générale de la société.

Art. 7. Le Conseil d'Administration choisit parmi ses membres un président.

Le Conseil d'Administration se réunit sur la convocation du président aussi souvent que l'intérêt de la société l'exige. Il doit être convoqué chaque fois que deux administrateurs le demandent.

Art. 8. Le Conseil d'Administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour faire tous actes d'administration et de disposition qui rentrent dans l'objet social. Il a dans sa compétence tous les actes qui ne sont pas réservés expressément par la loi et les statuts à l'assemblée générale. De plus, il est autorisé à verser des acomptes sur dividendes, aux conditions prévues par la loi.

Art. 9. La société est engagée en toutes circonstances par les signatures conjointes de deux administrateurs ou par la signature d'un administrateur-délégué, sans préjudice des décisions à prendre quant à la signature sociale en cas de délégation de pouvoirs et mandats conférés par le Conseil d'Administration en vertu des dispositions de l'article 10 des statuts.

Art. 10. Le Conseil d'Administration peut déléguer la gestion journalière de la Société à un ou plusieurs administrateurs qui prendront la dénomination d'administrateurs-délégués.

Il peut aussi confier la direction de l'ensemble ou de telle partie ou branche spéciale des affaires sociales à un ou plusieurs directeurs, et donner des pouvoirs spéciaux pour des affaires déterminées à un ou plusieurs fondés de pouvoirs, choisis en ou hors de son sein, associés ou non.

Art. 11. Les actions judiciaires, tant en demandant qu'en défendant, sont suivies au nom de la Société par le Conseil d'Administration, poursuites et diligences de son président ou d'un administrateur délégué à ces fins.

Titre IV. Surveillance

Art. 12. La société est surveillée par un ou plusieurs commissaires nommés par l'assemblée générale, qui fixe leur nombre et leur rémunération, ainsi que la durée de leur mandat, qui ne peut excéder six ans.

Titre V. Assemblée générale

Art. 13. L'Assemblée Générale Annuelle se réunit dans la Ville de Luxembourg à l'endroit indiqué dans les convocations, le premier lundi de mai à 16.00 heures et pour la première fois en l'an 2000.

Si ce jour est un jour férié légal, l'assemblée générale aura lieu le premier jour ouvrable suivant.

Titre VI. Année sociale, Répartition des bénéfices

Art. 14. L'année sociale commence le 1er janvier et finit le 31 décembre de chaque année.

Exceptionnellement le premier exercice social comprendra tout le temps à courir de la constitution de la Société jusqu'au 31 décembre de l'année en cours.

Art. 15. L'excédent favorable du bilan, défalcation faite des charges sociales et des amortissements, forme le bénéfice net de la Société. Sur ce bénéfice il est prélevé cinq pour cent (5.00 %) pour la formation du fonds de réserve légale; ce prélèvement cesse d'être obligatoire lorsque la réserve aura atteint le dixième du capital social, mais devrait toutefois être repris jusqu'à entière reconstitution, si à un moment donné et pour quelque cause que ce soit, le fonds de réserve avait été entamé.

Le solde est à la disposition de l'assemblée générale.

Titre VII. Dissolution, Liquidation

Art. 16. La Société peut être dissoute par décision de l'assemblée générale.

Lors de la dissolution de la Société, la liquidation s'effectuera par les soins d'un ou plusieurs liquidateurs, personnes physiques ou morales, nommés par l'assemblée générale, qui détermine leurs pouvoirs et leurs émoluments.

Titre VIII. Dispositions générales

Art. 17. Pour tous les points non spécifiés dans les présents statuts, les parties se réfèrent et se soumettent aux dispositions de la loi luxembourgeoise du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et de ses lois modificatives.

Souscription

Les statuts de la société ayant été ainsi arrêtés, les comparants déclarent souscrire au capital social comme suit:

1. VELCAFIN SpA., préqualifiée, trois cent neuf actions	309
2. Me Carlo Sganzini, prénommé, une action	1
Total: trois cent dix actions	310

Toutes les actions ont été intégralement libérées, de sorte que la somme de EUR 31.000,- se trouve dès à présent à la libre disposition de la nouvelle société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire.

Constatation

Le notaire instrumentant a constaté que les conditions exigées par l'article 26 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales ont été accomplies.

Evaluation des frais

Pour les besoins de l'enregistrement, le capital social est évalué à un million deux cent cinquante mille cinq cent trente-sept francs luxembourgeois (1.250.537,- LUF).

Les parties ont évalué le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la Société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution, à environ soixante mille francs luxembourgeois (60.000,- LUF).

Assemblée générale extraordinaire

Les comparants préqualifiés, représentant la totalité du capital souscrit et se considérant comme dûment convoqués, se sont ensuite constitués en assemblée générale extraordinaire.

Après avoir constaté que la présente assemblée est régulièrement constituée, ils ont pris à l'unanimité les résolutions suivantes:

1. Le nombre des administrateurs est fixé à trois et celui des commissaires à un.
2. Sont nommés administrateurs:

a) Monsieur André Wilwert, diplômé ICHEC Bruxelles, demeurant à Luxembourg,

b) Me Carlo Sganzini, prénommé,

c) Docteur Gilda Gastaldi, médecin, demeurant à Monte Carlo, Président.

3 Est appelée aux fonctions de commissaire aux comptes:

INTERAUDIT, S.à r.l., avec siège social à Luxembourg.

4. Le mandat des administrateurs et commissaire ainsi nommés prendra fin à l'issue de l'assemblée générale ordinaire statutaire de 2005.

5. Le siège social de la société est établi à L-2210 Luxembourg, 54, boulevard Napoléon Ier.

6. L'Assemblée autorise le Conseil d'Administration à conférer la gestion journalière des affaires de la Société ainsi que la représentation de la société en ce qui concerne cette gestion à Docteur Gilda Gastaldi, prénommée.

Le notaire soussigné qui comprend l'anglais, déclare par la présente, qu'à la demande des comparants le présent document est rédigé en anglais, suivi d'une traduction française; en cas de divergence entre les deux textes, le texte anglais l'emportera.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg à la date prémentionnée

Et après lecture faite et interprétation donnée au comparant, celui-ci a signé avec le notaire le présent acte.

Signé: P. Marx. G. Lecuit.

Enregistré à Luxembourg, le 5 juillet 1999, vol. 117S, fol. 90 case 4 – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 juillet 1999. G. Lecuit.

(33821/220/291) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 juillet 1999.

HEALTH SYSTEMS EUROPEAN MANAGEMENT HOLDING S.A.,
Société Anonyme Holding.
Siège social: L-2535 Luxembourg, 16, boulevard Emmanuel Servais.

—

STATUTS

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-neuf, le seize juin.

Par-devant Maître Gérard Lecuit, notaire de résidence à Hesperange.

Ont comparu:

1. PRITRUST S.A., ayant son siège social à L-2535 Luxembourg, 16, boulevard Emmanuel Servais,
ici représentée par Monsieur Frédéric Seince, juriste, demeurant à Luxembourg,
en vertu d'une procuration sous seing privé donnée à Luxembourg, le 15 juin 1999.

Laquelle procuration restera, après avoir été signée ne varietur par le comparant et le notaire instrumentant, annexée aux présentes pour être formalisée avec elles.

2. Monsieur Frédéric Seince, prénommé, agissant en nom personnel.

Lesquels comparants, ès qualités qu'ils agissent, ont arrêté, ainsi qu'il suit, les statuts d'une société anonyme qu'ils vont constituer entre eux:

Titre Ier. Dénomination, Siège social, Objet, Durée, Capital social

Art. 1er. Il est formé une société anonyme sous la dénomination de HEALTH SYSTEMS EUROPEAN MANAGEMENT HOLDING S.A.

Le siège social est établi à Luxembourg. Il peut être créé par simple décision du conseil d'administration des succursales ou bureaux, tant dans le Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger.

Au cas où le conseil d'administration estime que des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale du siège ou la communication de ce siège avec l'étranger se produiront ou seront imminents, il pourra transférer le siège social provisoirement à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales; cette mesure provisoire n'aura toutefois aucun effet sur la nationalité de la société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera luxembourgeoise.

La société aura une durée illimitée.

Art. 2. La société a pour objet la prise de participations sous quelque forme que ce soit, dans d'autres entreprises luxembourgeoises ou étrangères, le contrôle et la gestion, ainsi que la mise en valeur de ces participations.

Elle peut faire l'acquisition de tous titres et droits par voie de participation, d'apport, de négociation et de toute autre manière, participer à la création, au développement et au contrôle de toutes sociétés ou entreprises et leur prêter tous concours, en restant toutefois dans les limites tracées par la loi du 31 juillet 1929 sur les sociétés holding et de l'article 209 de la loi modifiée sur les sociétés commerciales.

Elle peut en outre faire l'acquisition et la mise en valeur de brevets et licences connexes.

Art. 3. Le capital social est fixé à trente et un mille euros (31.000,- EUR), représenté par mille (1.000) actions de trente et un euros (31,- EUR) chacune. Ces actions sont rachetables selon les dispositions de l'article 49-8 de la loi sur les sociétés commerciales.

Toutes les actions sont au porteur, sauf dispositions contraires de la loi. Le conseil d'administration est autorisé à augmenter le capital social initial à concurrence de deux cent soixante-dix-neuf mille euros (279.000,- EUR) pour le porter de son montant actuel de trente et un mille euros (31.000,- EUR) à trois cent dix mille euros (310.000,- EUR), le cas échéant par l'émission de neuf mille (9.000) actions nouvelles de trente et un euros (31,- EUR) chacune, jouissant des mêmes droits que les actions existantes. En conséquence, il est autorisé à réaliser cette augmentation de capital, spécialement à émettre les actions nouvelles éventuelles en une ou plusieurs fois et par tranches, à fixer l'époque et le lieu de l'émission intégrale ou des émissions partielles éventuelles, à déterminer les conditions de souscription et de libération, à faire appel, le cas échéant, à de nouveaux actionnaires, enfin à arrêter toutes autres modalités d'exécution se révélant nécessaires ou utiles et même non spécialement prévues en la présente résolution, à faire constater en la forme requise les souscriptions des actions nouvelles, la libération et les augmentations effectives du capital et enfin, à mettre les statuts en concordance avec les modifications dérivant de l'augmentation de capital réalisée et dûment constatée, le tout conformément à la loi modifiée du 10 août 1915, notamment avec la condition que l'autorisation ci-dessus doit être renouvelée tous les cinq ans.

Sous respect des conditions ci-avant stipulées et par dérogation à l'article 12 ci-après, le conseil d'administration est autorisé à augmenter le capital social, même par incorporation des réserves libres.

De même, le conseil d'administration est autorisé à émettre des emprunts obligataires convertibles ou non sous forme d'obligations au porteur ou autre, sous quelque dénomination que ce soit et payables en quelque monnaie que ce soit, étant entendu que toute émission d'obligations convertibles ne pourra se faire que dans le cadre du capital autorisé.

Le conseil d'administration déterminera la nature, le prix, le taux d'intérêt, les conditions d'émission et de remboursement et toutes autres conditions y ayant trait.

Un registre des obligations nominatives sera tenu au siège social de la société.

Conformément aux dispositions de l'article 32-3(5) de la loi modifiée du 10 août 1915, le conseil d'administration a l'autorisation de supprimer ou de limiter le droit de souscription préférentiel lors d'une augmentation de capital réalisée dans les limites du capital autorisé.

Le capital autorisé et le capital souscrit peuvent être augmentés ou réduits par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires statuant comme en matière de modification des statuts.

Art. 4. La société a le pouvoir d'acquérir ses propres actions souscrites et entièrement libérées dans les conditions indiquées par l'article 49-8 de la loi sur les sociétés commerciales, telle que modifiée, étant entendu que cette acquisition ne pourra être faite qu'au moyen de sommes distribuables y compris la réserve extraordinaire constituée au moyen de fonds touchés par la société comme prime d'émission sur l'émission de ses propres actions ou du produit d'une nouvelle émission effectuée en vue de ce rachat.

Les actions rachetées par la société n'ont aucun droit de vote ni le droit à la distribution d'un dividende ou du produit de liquidation.

Le prix de rachat des actions rachetables sera calculé sur base de l'actif social net conformément à l'article cinq ci-après.

Art. 5. Le prix auquel seront rachetées les actions que la société se propose de racheter en application de l'article 49-8 de la loi sur les sociétés commerciales sera égal à la valeur nette par action déterminée par le conseil d'administration à la date d'évaluation qui sera le jour de la prise de décision du conseil d'administration de procéder au rachat d'actions selon les modalités fixées ci-après.

La valeur de rachat des actions de la société s'exprimera par un chiffre par action et sera déterminée à la date d'évaluation en divisant les avoirs nets de la société constitués par ses avoirs moins ses engagements à la fermeture des bureaux à ce jour, par le nombre total des actions de la société en circulation lors de cette fermeture des bureaux, le tout en conformité avec les règles d'évaluation ci-dessous ou, dans tout cas non couvert par elles, de la manière que le conseil d'administration estimera juste et équitable. Toutes ces règles d'évaluation et de disposition seront conformes aux principes de comptabilité généralement acceptés.

En l'absence de mauvaise foi, négligence grave ou d'erreur manifeste, toute décision prise lors du calcul de la valeur de rachat par le conseil d'administration sera définitive et liera la société ainsi que les actionnaires présents, passés ou futurs.

Règles d'évaluation

A. Les avoirs de la société sont censés comprendre:

a) toutes liquidités en caisse ou en compte, y inclus tout intérêt couru;

b) tous comptes à recevoir;

c) tous emprunts, actions, parts de capital, obligations, emprunts convertibles, droits de souscription, warrants, options et autres investissements et titres que la société possède ou pour lesquels elle a pris des engagements (sous réserve d'ajustements possibles d'une manière qui ne soit pas en opposition avec le paragraphe (B) (i) ci-dessous pour tenir compte de fluctuations dans la valeur marchande des titres provoquées par la vente ex-dividende, ex-droits ou des pratiques similaires);

d) tous titres et dividendes en titres à recevoir par la société;

e) tous intérêts courus sur les valeurs mobilières à revenu fixe que possède la société, sauf si les montants en question sont compris ou inclus dans le principal de ces titres;

f) les frais de premier établissement de la société, y inclus les frais d'émission et de distribution des titres de la société pour autant que ces frais n'aient pas été amortis; et

g) tous les autres avoirs de tous genre et nature avec les frais payés d'avance.

B. La valeur de ces avoirs sera déterminée comme suit:

(i) la valeur de toutes liquidités en caisse ou en compte, comptes à recevoir, frais payés d'avance, dividende en liquide et intérêts déclarés ou courus comme indiqué précédemment et non encore encaissés, sera considérée comme étant le montant total, sauf s'il n'est pas sûr que le montant sera payé ou touché en entier, auquel cas sa valeur sera réduite par la société de sorte qu'elle reflète sa valeur réelle, et les dividendes autres qu'en liquide déclarés et non encore reçus seront comptabilisés et évalués comme dividendes en liquide.

(ii) la valeur de tout emprunt, action, part de capital, obligation, emprunt convertible, droit de souscription, warrant ou option ou autre valeur d'investissement ou titre qui sera coté ou traité sur un marché boursier, sera déterminée à la fermeture des bureaux à la date d'évaluation en prenant le dernier cours vendeur de la date d'évaluation à la Bourse qui est normalement le marché principal pour cette valeur mobilière, sauf si cette date d'évaluation est un jour férié à cette Bourse, auquel cas l'on appliquera le dernier cours vendeur du jour ouvrable précédent à cette Bourse, le tout enregistré par les moyens usuels applicables (ou en cas de défaut d'un cours vendeur, le dernier cours acheteur enregistré), mais en cas d'urgence ou de circonstances inhabituelles concernant le commerce de ces valeurs mobilières, si le conseil d'adminsitration considère que ce prix ne reflète pas la valeur marchande réelle, il peut lui substituer tel chiffre qui à ses yeux reflète la valeur marchande réelle;

(iii) la valeur de tout investissement ou valeur mobilière comme indiqué précédemment, qui ne sera pas coté ou traité à une Bourse, mais traité à un marché hors Bourse reconnu, sera évaluée d'une manière aussi rapprochée que possible de la méthode décrite dans le paragraphe B (ii) ci-dessus, à moins que le conseil d'administration n'estime qu'une autre forme de cotation reflète mieux sa valeur réelle, auquel cas cette forme de cotation sera utilisée;

(iv) la valeur de tout titre soumis à des restrictions (défini comme un titre dont le prix de revente peut être affecté par des restrictions légales ou contractuelles concernant la vente) que possède la société, sera évaluée d'une manière réelle en toute bonne foi par le conseil d'administration. Parmi les facteurs qui seront considérés pour fixer ces prix figurent la nature et la durée des restrictions affectant la vente du titre, le volume du marché pour des titres de la même espèce ou pour des titres dans lesquels le titre soumis à restriction est convertible, et, éventuellement l'abbattement initial applicable lors de l'acquisition de ce titre sur la valeur marchande de titres de la même classe qui ne sont pas soumis à des restrictions ou de titres dans lesquels ils sont convertibles;

(v) la valeur de tout autre investissement ou valeur mobilière comme indiqué précédemment ou d'autres biens pour lesquels aucune cotation de prix n'est disponible sera la valeur réelle déterminée par le conseil d'administration de

bonne foi de telle manière qu'elle soit conforme avec les règles comptables généralement acceptées dans la mesure où elles sont applicables, que le conseil d'administration considère appropriées de temps en temps; et

(vi) nonobstant ce qui précède, à chaque date d'évaluation, où la société se sera engagée à:

1) acquérir un élément d'actif, le montant à payer pour cet élément sera indiqué comme une dette de la société alors que la valeur de l'actif à acquérir sera indiquée comme actif de la société;

2) vendre tout élément d'actif, le montant à recevoir pour cet élément sera indiqué comme un actif de la société et l'élément à livrer ne sera pas renseigné dans les actifs de la société, sous réserve cependant que si la valeur ou la nature exactes de cette contrepartie ou cet élément d'actif ne sont pas connues à la date d'évaluation, alors leur valeur sera estimée par le conseil d'administration.

C. Les dettes de la société sont censées comprendre:

a) tous emprunts, factures et comptes à payer;

b) tous intérêts courus sur des emprunts de la société (y inclus les commissions courues pour l'engagement à ces emprunts);

c) tous frais courus ou à payer;

d) toutes dettes connues, présentes ou futures, y inclus toutes obligations contractuelles échues, à payer en liquide ou en nature, y inclus le montant de tous dividendes ou acomptes sur dividendes non payés déclarés par la société, lorsque la date d'évaluation tombe sur la date de déclaration ou y est postérieure, et le montant de tous les dividendes déclarés, mais pour lesquels les coupons n'ont pas encore été présentés et qui, par conséquent, n'ont pas été payés;

e) une provision suffisante pour des taxes sur le capital jusqu'à la date d'évaluation déterminée de temps en temps par le conseil d'administration et d'autres réserves éventuelles, autorisées et approuvées par le conseil d'administration; et

f) toutes les autres dettes de la société, quelles qu'en soient l'espèce et la nature renseignées conformément aux règles comptables généralement admises, à l'exception du passif représenté par le capital social, les réserves et bénéfices de la société.

En déterminant le montant de ces dettes, le conseil d'administration peut calculer d'avance des frais d'administration et d'autres frais réguliers ou répétitifs sur une base annuelle ou une autre période et il peut échelonner ces frais en portions égales sur la période choisie.

D. Les avoirs nets de la société («Avoirs Nets») représentent les avoirs de la société définis ci-dessus moins les dettes de la société définies ci-dessus à la fermeture des bureaux à la date d'évaluation où la valeur de rachat est déterminée.

E. Tous investissements, soldes créditeurs ou autres avoirs et dettes de la société dont la valeur est exprimée en une monnaie autre que la devise du capital seront évalués, selon le cas, sur base des taux de change à la date du calcul de la valeur de rachat.

F. Pour déterminer la valeur de rachat, les avoirs nets seront divisés par le nombre d'actions de la société émises et en circulation à la date d'évaluation.

A ces fins:

a) Les actions offertes au rachat conformément au présent article seront considérées comme restant en circulation jusqu'immédiatement après la fermeture des bureaux à la date d'évaluation tel qu'indiqué dans cet article, et à partir du rachat jusqu'au moment du paiement, le prix de rachat sera considéré comme une dette de la société.

b) Les actions de la société souscrites comme émises et en circulation à partir du moment de l'acceptation d'une souscription et de sa comptabilisation dans les livres de la société qui en général, se fera immédiatement après la fermeture des bureaux à la date d'évaluation à laquelle s'applique leur souscription et émission; et les fonds à recevoir seront considérés comme un élément d'actif de la société.

Titre II. Administration, Surveillance

Art. 6. La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non, nommés pour un terme qui ne peut excéder six ans. Les administrateurs sont rééligibles.

Art. 7. Le conseil d'administration a le pouvoir d'accomplir tous les actes nécessaires ou utiles à la réalisation de l'objet social, à l'exception de ceux que la loi ou les statuts réservent à l'assemblée générale. Le conseil d'administration ne peut délibérer et statuer valablement que si la majorité de ses membres est présente ou représentée, le mandat entre administrateurs, qui peut être donné par écrit, télex ou téléfax étant admis.

En cas d'urgence, les administrateurs peuvent émettre leur vote par écrit, télégramme, télex ou téléfax. Une décision prise par écrit, approuvée et signée par tous les administrateurs, produira effet au même titre qu'une décision prise à une réunion du conseil d'administration. Les décisions du conseil d'administration sont prises à la majorité des voix.

Art. 8. Le conseil d'administration peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs administrateurs, directeurs, gérants ou autres agents.

La société se trouve engagée soit par la signature individuelle de l'administrateur-délégué, soit par la signature collective de deux administrateurs.

Art. 9. Les actions judiciaires, tant en demandant qu'en défendant, seront suivies au nom de la société par le conseil d'administration agissant par son président ou un administrateur-délégué.

Art. 10. Le conseil d'administration est autorisé à procéder à des versements d'acomptes sur dividendes conformément aux conditions et suivant les modalités fixées par la loi.

Art. 11. La surveillance de la société est confiée à un ou plusieurs commissaires; ils sont nommés pour un terme qui ne peut excéder six ans. Ils sont rééligibles.

Titre III. Assemblée générale et Répartition des bénéfices

Art. 12. L'assemblée des actionnaires de la société régulièrement constituée représente tous les actionnaires de la société. Elle a les pouvoirs les plus étendus pour faire ou ratifier tous les actes qui intéressent la société.

Les convocations pour les assemblées générales sont faites conformément aux dispositions légales. Elles ne sont pas nécessaires lorsque tous les actionnaires sont présents ou représentés, et qu'ils déclarent avoir eu préalablement connaissance de l'ordre du jour.

L'assemblée générale décide de l'affectation ou de la distribution du bénéfice net.

Art. 13. L'assemblée générale annuelle des actionnaires se réunit de plein droit au siège social ou à tout autre endroit à Luxembourg indiqué dans l'avis de convocation, le quatrième lundi du mois de mai à 11.00 heures. Si ce jour est férié, l'assemblée se tiendra le premier jour ouvrable suivant.

Titre IV. Exercice social, Dissolution

Art. 14. L'année sociale commence le 1er janvier et finit le 31 décembre.

Art. 15. La société peut être dissoute par décision de l'assemblée générale, statuant suivant les modalités prévues pour les modifications des statuts.

Titre V. Disposition générale

Art. 16. La loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et la loi du 31 juillet 1929 sur les sociétés holdings ainsi que leurs modifications ultérieures trouveront leur application partout où il n'est pas dérogé par les présents statuts.

Dispositions transitoires

1° Le premier exercice social commence le jour de la constitution et se termine le 31 décembre 1999.

2° La première assemblée générale ordinaire annuelle se tiendra en 2000.

Souscription et libération

Les statuts de la société ayant été ainsi arrêtés, les comparants déclarent souscrire aux actions du capital social comme suit:

1. PRITRUST S.A., préqualifiée, neuf cent quatre-vingt-dix-neuf actions	999
2. Monsieur Frédéric Seince, prénommé, une action	1
Total: mille actions	1.000

Les actions ont été intégralement libérées par des versements en espèces, de sorte que la somme de trente et un mille euros (31.000,- EUR) se trouve dès à présent à la disposition de la nouvelle société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire.

Constatation

Le notaire instrumentaire déclare avoir vérifié l'existence des conditions exigées par l'article 26 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et en constate expressément l'accomplissement.

Evaluation des frais

Pour les besoins de l'enregistrement, le capital social est évalué à un million deux cent cinquante mille cinq cent trente-sept francs luxembourgeois (1.250.537,- LUF).

Les parties ont évalué le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution, à environ cinquante mille francs luxembourgeois (50.000,- LUF).

Assemblée générale extraordinaire

Et à l'instant, les comparants, ès qualités qu'ils agissent, se sont constitués en assemblée générale extraordinaire à laquelle ils se reconnaissent dûment convoqués et après avoir constaté que celle-ci était régulièrement constituée, ils ont à l'unanimité des voix, pris les résolutions suivantes:

1.- L'adresse de la société est fixée à L-2535 Luxembourg, 16, boulevard Emmanuel Servais.

L'assemblée autorise le conseil d'administration à fixer en tout temps une nouvelle adresse dans la localité du siège social statutaire.

2. Le nombre des administrateurs est fixé à trois et celui des commissaires à un.

3.- Sont nommés administrateurs:

a) Monsieur Marc Ambroisien, directeur, demeurant à Luxembourg,

b) Monsieur Reinald Loutsch, sous-directeur, demeurant à Luxembourg,

c) Monsieur Frédéric Seince, prénommé.

4.- Est nommée commissaire aux comptes: HRT REVISION, S.à r.l., ayant son siège social à L-1258 Luxembourg, Domaine de Baulieu, 32, rue J.P. Brasseur.

5.- Les mandats des administrateurs et du commissaire expireront immédiatement après l'assemblée générale statutaire de 2000.

6.- Le conseil d'administration est autorisé à déléguer ses pouvoirs de gestion journalière ainsi que la représentation de la société concernant cette gestion à un ou plusieurs de ses membres.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au comparant, celui-ci a signé le présent acte avec le notaire.

Signé: F. Seince, G. Lecuit.

Enregistré à Luxembourg, le 29 juin 1999, vol. 117S, fol. 69, case 7. – Reçu 12.505 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Hesperange, le 7 juillet 1999. G. Lecuit.

(33823/220/264) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 juillet 1999.

ALLMENDE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.
Siège social: L-2343 Luxembourg, 17, rue des Pommiers.
R. C. Luxembourg B 21.902.

—

Les comptes annuels abrégés au 31 décembre 1997 et au 31 décembre 1998, enregistrés à Luxembourg, le 14 juillet 1999, vol. 525, fol. 66, case 10, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 juillet 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 21 juillet 1999. Signatures.

(33841/577/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 juillet 1999.

ALLMENDE, S.à r.l., Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
Gesellschaftssitz: L-2343 Luxemburg, 17, rue des Pommiers.
H. R. Luxemburg B 21.902.

—

Auszug aus dem Protokoll über die ordentliche Gesellschafterversammlung

In der am heutigen Tage um 10.00 Uhr abgehaltenen ordentlichen Gesellschafterversammlung wurde einstimmig das Folgende beschlossen:

1. Die Jahresabschlüsse der Gesellschaft zum 31. Dezember 1997 und zum 31. Dezember 1998 und der Geschäftsbericht werden in der vorgelegten Fasssung genehmigt.
2. Die in den Jahresabschlüssen ausgewiesenen Ergebnisse werden auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Geschäftsführer wird für die Geschäftsjahre 1997 und 1998 Entlastung erteilt.

Luxemburg, den 30. Juni 1999. K. Krumnau.

Enregistré à Luxembourg, le 14 juillet 1999, vol. 525, fol. 66, case 10. – Reçu 500 francs.

Le Receveur ff. (signé): Signature.

(33842/577/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 juillet 1999.

ALP INVESTMENT S.A., Société Anonyme.
Siège social: L-1840 Luxembourg, 38, boulevard Joseph II.
R. C. Luxembourg B 34.922.

—

Les comptes annuels ainsi que l'affectation du résultat au 31 décembre 1997, enregistrés à Luxembourg, le 20 juillet 1999, vol. 525, fol. 86, case 11, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 juillet 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 juillet 1999. FIDUCIAIRE DE LUXEMBOURG S.A.
Signature

(33843/657/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 juillet 1999.

ALP INVESTMENT S.A., Société Anonyme.
Siège social: L-1840 Luxembourg, 38, boulevard Joseph II.
R. C. Luxembourg B 34.922.

—

Les comptes annuels ainsi que l'affectation du résultat au 31 décembre 1998, enregistrés à Luxembourg, le 20 juillet 1999, vol. 525, fol. 86, case 11, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 juillet 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 juillet 1999. FIDUCIAIRE DE LUXEMBOURG S.A.
Signature

(33844/657/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 juillet 1999.

Editeur: Service Central de Législation, 43, boulevard F.-D. Roosevelt, L-2450 Luxembourg
Imprimeur: Imprimerie de la Cour Victor Buck, société à responsabilité limitée, 6, rue François Hogenberg, L-1735 Luxembourg